



Stetiges Abonnement in Breslau 1 1/2 Zlr. Wochen-Abonnem. 5 Zgr. ...

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Insekten-Überfresser alle Post- ...

Nr. 571. Morgen-Ausgabe.

Fünfundfünfzigster Jahrgang. - Verlag von Eduard Trewendt.

Sonntag, den 6. December 1874.

Der Oberpräsident von Schlesien.

Zum ersten Male, soviel wir uns erinnern, wurde von der ge- ...

Zum ersten Male ereignet sich also heute der Fall, daß ein Ober- ...

Wir halten es nun für unsere Pflicht, zunächst gewisse Uebertrei- ...

Nichtsdestoweniger ist es vollkommen correct und politisch not- ...

Wir können uns keineswegs dafür begeistern, daß nach französischer ...

Berliner Herzenergießungen.

Berlin, 3. December.

Dem Anschein nach scheint die seit vierzehn Tagen abgspielte ...

geben; das Gesetz muß vollständig nach seinem Buchstaben wie nach ...

Der Vorgang liefert den erfreulichen Beweis, wie ernst die Re- ...

Militärische Briefe im Herbst 1874.

LXXIII.

Beleuchtung des officiellen Generalkabinetwerkes: „Der ...

(Die Schlacht von Gravelotte-St. Privat. - Vorschlebung von Ver- ...

General v. Goben stand, während die eine seiner beiden Divi- ...

Marktstück zur Zahlung. Er wartet auf die Rückzahlung des Mehr- ...

Sie transit gloria mundi, murmeln wir jeden Abend, wenn ...

dringend bedürfe. Oberst v. Karger schickte in Folge dessen die Hälfte ...

Unterdessen hatte auch beim VII. Armee-Corps die schon er- ...

Bliden wir nunmehr auf die Situation zurück, wo in der vor- ...

\* 30. Brigade nördlich der Chaussee; 29. Brigade südlich der Chaussee.

Concerten in den Baumkronen lauschen durfte. Tempi passati! ...











Selbststrahe wohnhaften Specereikaufmann kam gestern eine Frauenpension... welche sich für das Dienstmädchen einer im Nachbarbau wohnenden Herrschaft ausgab...

[Warnung.] Schon oft und schon seit vielen Jahren ist in den Zeitungen vor Schwindeln gewarnt worden, welche von Zeit zu Zeit auftauchende Leinwandhändler verübten...

[Englischer Schwindel.] Die Leser erinnern sich gewiss noch des vor Kurzem in den deutschen Zeitungen, auch in den Breslauer Tagesblättern abgedruckten Interzats...

[Zur Schulaufsicht in Oberschlesien.] Im Local-Schul-Inspectorat nennt: Rittergutbes. Binder zu Gollaschowitz (provisorisch) für die evangelische Elementarschule zu Gollaschowitz...

Saabor bei Grünberg, 3. December. [Goldenes Amtsjubiläum.] Der kaiserliche Post-Creditur-Briefschreiber feierte am 1. d. M. sein 50jähriges Amtsjubiläum...

m. Sprottau, 2. December. [Preis tag.] Stadterordneten-Wahl. Der gestern unter dem Vorsitz des Königl. Landrats, Herrn Grafen Ranitz...

J. P. Aus der Grafschaft Glatz, 4. Decbr. [Witterungsbericht.] Die zweite Hälfte des vorigen Monats (s. Nr. 539 der „Breslauer Zeitung“) brachte uns zwar an sechs Tagen Schnee...

des Prämien-Systemes zu erstehen. Zum Schlusse gekündigt Verammlung die Anschaffung eines Handbuchs für die Gemeinde-Vorsteher...

Steinau a. D., 4. December. [Bahnhofsstraße.] Stadterordneten-Sitzung. Die beiden neu angelegten Bahnhofsstraßen, von denen die eine vom Empfangsgebäude in grader Richtung am Seminar vorüber nach der Glogauer Vorstadt...

Warmbrunn, 4. December. [Entgegnung.] In Betreff der von Herrn A.-Correspondenten in Landeshut in Nr. 565 der „Breslauer Ztg.“ kundgegebenen Besremden, daß meine Nachricht über den Verkauf der bei den Koppenhäusern...

s. Waldenburg, 4. Decbr. [Versammlung der Bäcker.] Vermittl. — Lehrerverein. Die durch den Vorstand der hiesigen Bäckerei-Znunft veranstaltete, am Mittwoch abgehaltene Versammlung der Bäcker des Kreises ist sehr zahlreich besucht gewesen...

8 Zobten am Berge, 5. December. [Stadterordneten-Wahlen-Jubiläum.] Mit dem heutigen Tage haben die Stadterordneten-Wahlen, und damit hoffentlich auch die außerordentliche Aufregung der letzten 14 Tage ihr Ende erreicht...

—ch. Neichenbach, 5. December. [Unglücksfall.] Gestern Abend 8 Uhr ertönte plötzlich das Signal, daß Feuer in unserer Stadt ausgebrochen sei; die Mannschaften unserer freiwilligen Feuerwehr waren sofort zur Stelle...

J. P. Aus der Grafschaft Glatz, 4. Decbr. [Witterungsbericht.] Die zweite Hälfte des vorigen Monats (s. Nr. 539 der „Breslauer Zeitung“) brachte uns zwar an sechs Tagen Schnee, aber noch immer keine rechte und ausgedehnte Schlittenbahn...

333“, 10 und das Thermometer —5½ Grad bei Nordwest 1 und ziemlich 1 terem 5 mmel.

z. Brieg, 3. December. [Bürgermeister-Candidaten.] Bau-Inspection — Concert — Viehmarkt. — Denkmalplan. — Vereine.] Dreißig Bewerber um das erledigte Amt eines Bürgermeisters, darunter 18 höhere Communal-Beamte (Bürgermeister, Beamte, Stadträte, Senatoren)...

tz. Brieg, 5. December. [Inspection.] Diebstahl. — Weihnachts-Ausstellungen. — Todesfälle.] Gestern wollte Herr General-Superintendent Dr. Erdmann — auf einer Inspectionsreise begriffen — auch in unserer Stadt...

△ Gleiwitz, 4. Decbr. [Aufhebung des Morgengottesdienstes in der Gynnasialkirche. — Gewerbeverein. — Vorträge.] Dem Director unseres Gynnasii ging von maßgebender Seite ein Manuscript zu, wonach der Morgengottesdienst in der hiesigen Gynnasialkirche in der Folge seines obligatorischen Charakters entbunden werden soll...

### Handel, Industrie zc.

2. Breslau, 5. December. [Von der Börse.] Die Börse war heute fest gestimmt bei namhaft höheren Courven für Speculations- und einzelne einheimische Papiere. Die Umsätze waren abermals wenig bedeutend...

2. Breslau, 5. December. [Börsen-Wochenbericht.] Das Bild, welches die Börse während der abgelaufenen Woche bot, ist, wenn man bloß auf den Stand der Course Rücksicht nimmt, kein unerwartliches zu nennen. Das Cours-Niveau vom vorigen Sonnabend wurde im Allgemeinen beibehalten...

Einheimische Bankactien waren bei sehr geringen Umsätzen fest. Schleifische Bankactien hobten ihren Cours um fast 1 pCt., Breslauer Wechselbank um 2 pCt., wogegen Breslauer Discobank-Actien ziemlich unverändert blieben.





(Fortsetzung.)

geschätzt, auch die Güte des Gewichtes ist durchschnittlich geringer als die vorjährige, der Preis ist demzufolge um 2-3 Tblr. pro Ctr. gewichen. Trotz der allgemein schlechten Geschäfts-Conjuncturen wurden dennoch Zweidrittel der angebotenen Fische aus dem Markt genommen, obwohl die Käufer sich abwartend verhielten.

Von schlechten Fischen wurden angeboten: aus dem Kreise Breg 230 Centner, Creutzburg 4183 Centner, Zaltenberg 390 Centner, Lublitz 940 Centner, Mültich 380 Centner, Namslau 1070 Centner, Rosenburg 2585 Centner, Wartenberg 830 Centner, Dypeln 370 Centner, Dels 2000 Centner, zusammen 12,978 Centner gegen 23,803 Centner im Vorjahre.

Auswärtige Fische wurden nur, und zwar aus dem Großherzogthum Posen 300 Centner offerirt. Schlechte Hebe wurde gar nicht offerirt.

\* Gortitz, 3. Dec. [Getreidemarkt-Bericht von Max Steinhilf.] Wetter: schön. Temperatur: mild. Unser heutiger Getreidemarkt verlief in sehr milder Stimmung und war in seinem ganzen Verlaufe eine klar ausgeprägte Aufstiegsperiode vorherrschend. Das dringende Angebot der an Masse hier anwesenden auswärtigen Händler übt einen depressirenden Einfluß auf unsere Mäiler aus, umso mehr, als Landzufuhren jetzt sehr belangreich. Der Verkehr bewegte sich in den engsten Grenzen und ist über die Einzelheiten des Geschäfts nur so viel zu berichten, als von einem solchen überhaupt nichts zu verspüren war. Selbst Weizen, in welchem Artikel man für den heutigen Markt einige Lebhaftigkeit erwartete, schloß sich der allgemeinen Klause an, nur kleinere, hochfeine Sorten nach Böhmen verkauft. Roggen blieb ganz vernachlässigt, mußte sich einen nominellen Abschlag von 1-2 Tblr. pro Wispel gefallen lassen, wozu wohl schließlich Käufer sich fanden, doch blieben Abgeber der hohen Einkaufspreise wegen zurückhaltend. Gerste flau, stark offerirt. In Hülsenfrüchten nur für Detail einiger Bedarf. Mais gut gefragt. Für Hafer allein zeigte sich bei Beginn des Marktes zu allerdings billigeren Preisen etwas mehr Kauflust; der Schluß war matt bei erheblich niedrigeren Preisen.

Gehandelt wurde: Weiß-Weizen per 170 Pfd. Brutto 6 1/2 - 7 1/2 Tblr. — pr. Wapl. pr. 200 Pfd. Netto 7 1/2 - 7 3/4 Tblr. Gelb-Weizen 5 1/2 - 5 3/4 Tblr. — pr. Wapl. 6 1/2 - 6 3/4 Tblr. bez. u. Br. Roggen 5 1/2 - 5 3/4 Tblr. — pr. Wapl. 6 1/2 - 6 3/4 Tblr. — 6 1/2 - 6 1/4 Tblr. bez. u. Br. Gerste per 150 Pfd. Brutto 4 1/2 - 4 3/4 Tblr. — 4 Tblr. Br. Hafer per 100 Pfd. Netto 3 1/2 - 3 3/4 Tblr. bezahl. Erbsen 7 - 6 1/2 Tblr. bez. Alter Mais fehlt, neuer 2 1/2 Tblr. pr. Ctr. bezahl.

Berlin, 4. December. [Bericht der General-Agentur für Hypothekendarlehen.] Das Geschäft war in der verfloßenen Woche schwächer, und trotz des andauernd abundanten Geldmarktes, verharri das Darlehenssuchende Publikum den höheren Zinssätzen gegenüber in abwartender Haltung. Ein Rückblick auf den abgelaufenen Monat zeigt jedoch zur Genüge, daß ein solches Zögern nicht von besonderem Vortheil war. Das Geld ist successive theurer und nicht billiger geworden, hierzu tritt noch der nahe Neujahrstermin, bis zu welchem die bekanntlich sehr viel gekündigten Capitalien zurückgezahlt werden müssen, und werden seitens des Gelddienenden Opfer gebracht werden müssen, die sie früher gesparrt wissen wollten. Für erste pupillarische Hypotheken sind Reflektanten unverändert zu 5 % für mittlere und zu 4 1/2 % für bessere Gegenden vorhanden.

Zweite gute Stellen sind mit 6-7 % auf seine Gegend, mittlere dagegen mit 7-8 % placirbar. Unfindbare Amortisations-Capitalien bleiben stark angeboten. Der Procentfuß derselben ist ein variirender, aber ein liberaler zu nennen. Dieser Beleihungsmodus wird ein immer beliebter, für die Umgegend und Provinzen sogar bevorzugter, und greift auch im Reichthum Berlins sehr stark Platz, da die Bedingungen nur coulant zu nennen sind. Für Fabrikbesitzer ist der Stand immer noch ein sehr schwieriger, da an die Beleihung derartiger Establishments nur ungern herangegangen wird. Ein günstigeres Gehalten des Geldmarktes ist für die nächsten Wochen vorläufig nicht zu erwarten, so lange unsere tonangebenden Institute sich nicht vertrauensvoller und williger zeigen.

In ländlichen Grundstücks-Hypotheken sind nur unbedeutende Abschlässe zu bemerken. Baugeber sind trotz des eingetretenen Frostes noch in bedeutenden Posten abgeschlossen worden und kommen Geber den Nehmern entgegen, da sich Privat-Capitalisten darin eine mit Recht gut verzinsliche Anlage schaffen, und in Folge dessen diese Gelder sehr stark zu concurrirenden Zinssätzen ausgeben werden.

Berlin, 4. Decbr. [Stärke.] In der abgelaufenen Woche machte sich eine regere Thätigkeit im Verkehr von Kartoffelfabrikanten bemerkbar, wie sich im Hinblick auf den nahe bevorstehenden Jahresfuß erwarten ließ. Obgleich sich im Allgemeinen eine äußerst feste Tendenz hierbei bemerkbar machte, sind dennoch Besserungen in den Preisen derselben nicht zu berichten. Die fremden Märkte, namentlich aber die Frankreichs, verhielten sich fortwährend in lustloser Haltung, wodurch natürlich Preise unter Druck gehalten werden. Paris notirt: Ia Kartoffelstärke von der Die und aus dem Rayon der Stadt disponibel 28 a 28 1/2 Frs., auf 4 Monate — Frs., feuchte Ia Kartoffelstärke auf 4 Monate 15 1/2 a 16 1/2 Frs. Fabrikstärke 2 1/2 a 3 Frs. Spinal notirt: Ia trodrene Stärke aus den Bogenen disponibel 28 1/2 a 29 Frs., auf 4 Monate 28 a 28 1/2 Frs., feuchte Ia Kartoffelstärke auf 4 Monate 15 a 15 1/2 Frs., Fabrikstärke 2 a 2 1/2 Frs., alles per 100 Kilo Brutto. In der Provinz bezahlte man bei uns nach Qualität für gesunde sandfreie Fabrikstärke 12 a 15 Tblr. erste Kosten bei Partien per Kasse frei Fabrik oder Vabitation. Hier bezahlte man für reingewaschene feuchte Kartoffelstärke disponibel 2 1/2 Tblr., abfallende Sorten 2 1/4 a 2 1/2 Tblr., per December-Januar 2 1/2 a 2 3/4 Tblr., bahnamitliches Gewicht der Abgangssituation maßgebend, 100 Pfd. Netto in Käufers Säden 2 1/2 pCt. Tara, frei Berlin per Kasse bei Partien von mindestens 100 Ctr. Ia exquisite Kartoffelstärke und Mehl chemisch rein auf Horden getrodnet und centrifugirt disponibel 4 1/2 a 4 3/4 Tblr., December-Januar 4 1/2 a 4 3/4 Tblr. Prima Kartoffelstärke und Mehl ohne Centrifuge gearbeitet, mechanisch getrodnet oder chemisch gebleicht disponibel 4 1/2 a 4 3/4 Tblr., per Decbr.-Januar 4 1/2 a 4 3/4 Tblr. Prima Mittelqualitäten disponibel 4 a 4 1/2 Tblr., secunda do. 3 1/2 a 3 3/4 Tblr., tertia 3 Tblr. Alles in Säden von 200 Pfd. Brutto pr. Brutto Ctr. mit Sad frei hier Netto Caffe bei Quantitäten von mindestens 100 Ctr.

Posen, 4. Decbr. [Börsenbericht von Edwin Berwin Sohn.] Wetter: schön. — Roggen (pr. 1000 Kilogr.) matt. Gefündet — Ctr. Kündigungspreis 50 1/2 Tblr. December 50 1/2 C. Decbr.-Januar 50 1/2 bez. u. C. Januar-Februar 150 bez. u. C. Februar-März 150 C. März-April 150 C. Frühjahr 150 bez. u. C. April-Mai 150 B. u. C. Mai-Juni 152 Mt. C. — Spiritus (pr. 10,000 Liter %) fester. Gefündet 10,000 Liter. Kündigungspreis 17 1/2 Tblr. December 17 1/2 bez. u. C. Januar 18 — 17 1/2 bez. u. C. (54-53, 75 Mt.) Februar 18 1/2 B. (54, 50 Mt.) März 18 1/2 bez. u. B. (55 Mt.) April 18 1/2 bez. u. C. (55, 50 Mt.) April-Mai 18 1/2 bez. u. C. (56 Mt.) Mai 18 1/2 B. (56, 50 Mt.) Juni 19 C. (57 Mt.) Juni-Juli —. — Loco Spiritus ohne Sad 17 1/2 C.

Frankfurt a. D., 3. Decbr. (Mehrericht 12.) Sächsische Thibets. Dieser für die Winteraison sonst so gesuchte Artikel blieb im Laufe dieser Messe ebenfalls sehr vernachlässigt und hätten nicht die Detailisten in mittel-feiner Waare einiges genommen, so hätte man von einem Mehrgeschäft fast gar nichts verspürt. Die gesuchten Farben waren: schwarz dunkelblau, dunkelrot und dunkelgrün. Feine Qualitäten in schönen Anilinfarben fanden nur zu gedrückten Preisen einigen Umlauf. Bedructe Thibets für die Kinder-garderobe, sowohl in dunklen als hellen Farben gingen befriedigend. Schwarze feine Thibets, welche zu Umhängelätzern Verwendung finden, gingen leicht, da die Waare hinsichtlich der nötigen Breite ganz dem Zweck entsprechend gewebt war und gutes Appret hatte. Berliner Phantasie-Artikel und wollene Wirkwaren. Dieser Fabrications-Zweig hat seit einigen Jahren eine so bedeutende Ausdehnung erreicht, daß es im strengsten Sinne des Wortes an Waare gefehlt hat, da die betreffenden Fabricanten aus Berlin, Apolda und Liegnitz bereits schon vor der Leipziger Michaeli-Messe fast Alles verkauft hatten. Die Herstellung neuer Designs durch mechanische Couliir-Stühle für Ringelwirkwaren haben in großen Weile nicht nur gefunden und das Ereignis herbeigeführt, daß große Bestellungen dafür notirt wurden, jedoch mit dem besten Willen nur theilweise effectuirt werden. Was in diesem Waarengente zur Messe gebracht wurde waren: Schwab. Cravatten, Kinder-Handschuhe, Unterröde, Jaden u. s. w. waren bald zu guten Preisen vergriffen. Große Sendungen nach Norwegen, Schweden, England, New-York, Canada, Egypten, Klein-Asien, China, Japan u. d. m. haben sowohl von Berlin als von Apolda aus stattgefunden, da sämmtliche Fabricanten bestrebt waren, nur deutsche Wollen verarbeitet zu lassen, wodurch das bald verloren gegangene Vertrauen sich auf's Neue restituirt hat. Wir haben es so oft früher ausgesprochen, daß über-seitliche Wollen, je weicher und klarer sie austreten, nach diesem Zweck fast unwendbar sind und die Haltbarkeit der damit gefertigten Waare sehr in Frage zu stellen ist. Das Mehrgeschäft hierin war wie selbstredend sehr lebhaft, da Alles, was in wollenen gutgewebten Strümpfen, gefärbten Unterbeinklei-

bern, Unterziehjaden, Leibbinden u. d. m. schnell zu annehmbaren Preisen abgesetzt wurde. Die vorhandenen Einkäufer waren Großisten und Detailisten aus den verschiedensten Provinzen und sind alle hinsichtlich des Einkaufs in ihren Erwartungen unbefriedigt geblieben. Die betreffenden Fabricanten verweigern sogar die Annahme jedes Auftrags, da sie bis zum Frühjahr hinaus vollständig unter Contract liegen. Gefärbte Seelwärmer, Pulswärmer, Manchetten, Frauenmützen u. d. m. fanden ebenfalls Beachtung. Hiermit schließen wir unsere Mehrrichte. Die Leipziger Neujahr-Messe beginnt am 1. Januar 1875. Julius Kornia.

Mürnberg, 3. Decbr. [Hopfenbericht.] Der Markt ist seit Dinstag ziemlich ruhig; auch gestern war der Bedarf nicht so stark hervorretend, der Einkauf mäßiger; allein das Ausgebot ist auch ziemlich zurückhaltend und Preise sind deshalb fest geblieben. Die Abschlüsse betrafen meistens Mittel- und gute Mittelforten, welche zu 158, 160-166 Fl. übernommen wurden, der Umlauf beziffert aber nur 200 Ballen. Aus Saaz wird fortwährend reger Einkauf für steigenden Preisen berichtet, allein bald wird der Rest aus 1874 so gemindert sein, wie in Spalt. — Was den heutigen Markt betrifft, so war das Geschäft Vormittag ebenso ruhig wie gestern, es kamen circa 200 Ballen herein, welche zu gleichen Preisen gehandelt wurden. In besseren Sorten ist bis Mittag wenig geheißen, doch wurden insgesamt 300 B. umgesetzt. Notirungen lauten: Marktwaare prima 146-150 Fl., do. secunda 138-142 Fl., Wolznach Siegel 170-182 Fl., Ufchgründer prima 145 bis 154 Fl., do. secunda 140-142 Fl., Herbrud-Altendorfer Gebirgshopfen fehlen 148-155 Fl., Gallertauer prima 166-172 Fl., secunda 154-160 Fl., Würtemberger prima 160-168 Fl., do. secunda 145-155 Fl., Elsäßer prima 140-150 Fl., do. secunda 130-138 Fl., 1873 prima 72-82 Fl., Oberösterreicher prima 136-140, do. secunda 127-134 Fl., Saaz Stadt dorf. d. B. pr. 56 Kilos 220-230 Fl., Saaz Bezirk dorf. d. B. pr. 56 Kilos 215-230 Fl., Saaz Kreis dorf. d. B. pr. 56 Kilos 210-220 Fl.

Glasgow, 1. Decbr. [Eisenbericht von Theodor Herz, vertreten durch M. J. Ulrich in Breslau.] Der Roheisenmarkt war während der verfloßenen Woche ruhig und die Stimmung im Allgemeinen flau. Nur gem. Nos. Warrants haben sich nicht allein behauptet, sondern in den letzten Tagen auf's Neue angezogen und wurden gestern bis 85 S. 9 Caffe bezahlt. Heute fanden Umläufe statt zu 85 S. 9 P. bis 85 S. 3 P. Caffe. Es sind augenblicklich 120 Hochöfen im Betrieb gegen 119 Anfang November; der Vorrath im Store beträgt 24,066 Tons gegen 17,400 Tons. Die Verschiffungen betragen während der vergangenen Woche 11,171 Tons gegen 10,159 Tons während der correspondirenden Woche vergangenen Jahres, und in diesem Jahre 432,592 Tons gegen 583,165 Tons während derselben Periode 1873.

Middlesbro'-on-Tees, 1. Decbr. [Eisenbericht von C. C. Müller, vertreten durch M. J. Ulrich in Breslau.] Die heutige Börse war ziemlich geschäftlos. Gießerei-Roheisen war reichlich disponibel und etwas stark angeboten, weil Fabricanten nur ungern die Hochöfen auf Buddel-Eisen arbeiten lassen wollen, obgleich der Begehr für Export sehr nachgelassen hat. Preise sanken um ungefähr 1 S. gegen die letzte Woche. Nr. 1 68 S., Nr. 3 63 S.

Buddel-Roheisen dagegen behauptet sich, in Folge der bereits früher von mir angegebenen Gründe. Einige, aber nur kleine, Aufträge wurden gebucht, um einzelne Werke im Betriebe zu halten. Man notirt Nr. 4 zu 57 S., meiert zu 56 S., weiß zu 53 S. 6 P.

Der Handel mit fabricirtem Eisen liegt immer noch in denselben trostlosen Verhältnissen. Nach Schienen thut sich kein Begehr kund. Die Anzahl der unbeschäftigten Eisenarbeiter ist so groß, daß es nothwendig gefunden worden, öffentliche Subscriptionen zu veranstalten, um ihnen zu helfen.

Preise von fabricirtem Eisen stellen sich heute ungefähr wie folgt: Rohschienen 5 Pstr. 15 S., Stangeneisen 8 Pstr. 15 S., Winkelisen 8 Pstr. 15 S., Platten 9 Pstr. 5 S.

[Dividendenschätzungen.] An der Berliner Börse werden die Dividendenschätzungen für Eisenbahn-, Industrie- und Bank-Actien einem den vereideten Maklern der Fondsbörse zugekommenen Circular zufolge, wie alljährlich, zum 15. D. fixirt werden. In diesem Circular heißt es: Da es bezüglich der Coursregulirung am Neujahr von Wichtigkeit ist, möglichst genaue — eher zu niedrige als zu hohe — Schätzungen zu haben, so ist dringend zu wünschen, daß die Gesellschafts-Vorstände der betreffenden Actien-Unternehmungen die Makler sorgfältig informiren. Letztere wollen bis zum gebachten Termine die resp. Verzeichnisse dem Börsenbureau des Commissionsrath Hausmann zur endgiltigen Feststellung einsenden, von wo aus dann die weitere Publication der Dividendenschätzungen erfolgen soll.

\* Nr. 58 des 15. Jahrgangs der „Schles. Landwirthschaftlichen Zeitung“ (Verlag von Eduard Trendelenburg in Breslau) enthält: Streitereien auf dem Gebiete der Agricultur-Chemie. (Fortsetzung.) — Ueber den Einfluß der Wärme auf die Vegetation. (Fortsetzung und Schluß.) — Zur Berechnung der Düngeermenge. — Ueber die ursprünglichen Heimathsgelände unserer Landwirthschaft. Culturpflanzen. — Das Diffusionsvermögen in den Hunkelröhrenzuckerfabriken. — Beitrag zur Pflege junger Bier e. — Ueber künstliche Därme aus Pergamentpapier. — Vernehmung der Rosten durch Wurzelfestlinge. Ein neuer Versuch für Einmachflaschen. — Ueber die Anwendung der Carbonsäure zum Conserviren des Holzes. — Mannigfaltiges. — Provinzial-Berichte. Aus Breslau. — Aus Reife. — Landwirthschaftlicher Bericht aus Oberschlesien. — Auswärtige Berichte. Aus Rußland. — Literatur. — Wochensberichte: Aus Berlin. — Aus Wien. — Aus Nürnberg. — Wochentender. — Inserate.

Auszahlungen. [Oberschlesische Eisenbahn.] Die Auszahlung der am 1. Januar fälligen Zinscoupons erfolgt in Breslau vom 21. December ab. (S. Jnl.)

Eisenbahnen und Telegraphen. [Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn.] Der Weiterbau der Eisenbahn von Reppen aus hat am 23. November bei Karzig, im Kreise Lebus, begonnen.

Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtspflege. — Breslau, 4. Decbr. [Für Andere sisen] mag war gegen diese sehr lebenswichtig gehandelt sein, ist aber nicht erlaubt. Man kann sogar, wie die folgende Verhandlung zeigt, deshalb wegen Urkundenfälschung unter Anklage kommen, weil man dabei falsche Eintragungen in die Listen und Bücher der Gefängnißverwaltung veruricht. — Der Fall liegt so: Wegen Verleumdung und Widerstands gegen die Staatsgewalt war die verehel. D. durch Erkenntniß des hiesigen Kreisgerichts vom 18. Mai c. zu 8 Tagen Gefängniß verurtheilt, und unter dem 23. Juni gerichtlich aufgefördert worden, sich zum Strafantritt in der hiesigen Gefängniß-Anstalt zu melden. Am 6. Juli meldete sich nun eine Frau mit dieser Aufforderung zur Verhütung der Strafe in der Gefängniß-Expedition bei einem dort Bureau-Dienste thuenenden Gefangenen, gab sich für die D. aus, unterschrieb ein ihr vorgelegtes Formular mit dem Namen derselben und ließ sich einsperren. Nach wenigen Tagen indeß bekam die Gefängniß-Direction eine Anzeige vom Polizeipräsidenten, daß die Schwägerin der Verurtheilten D., die verehel. Anna D., für diese die Strafe abthue. Dies wurde denn auch festgestellt, und die D. sofort entlassen, die D. dagegen eingezogen. Auf Grund des von der D. unterschriebenen Formulars, welches eine Aufnahme-Verhandlung und die an die Aufzunehmende ertheilte Verwarnung enthält, daß sie, falls sie sich fälschlicherweise für die Verurtheilte ausgabe, sich strafbar mache, weil sie falsche Beurkundungen bewirke, welches aber von dem Bureau-Dienste leitenden Gefangenen weder aus erfüllt, noch vorgelesen worden war, war am anderen Tage der Strafantritt in die amtlichen Register notirt worden. Der stellvertretende Bureau-Assistent hatte die Aufzunehmende nur damit bekannt gemacht, daß es strafbar sei, sich fälschlicherweise zur Strafbewährung für die Verurtheilte zu melden und sich für diese auszugeben. Das Protokoll-Formular war erst später von dem ordentlichen Beamten vollzogen worden.

Die Anklage war nun sowohl gegen die D. als die D. auf vorsätzliche Bewirkung falscher amtlicher Beurkundungen gerichtet. Der Vertreter der Staats-Anwaltschaft, Herr Dr. Cräse mann, hielt dieselbe für erwiefen. Die Vertheidiger, Herren Justizrath Winkler und Rechtsanwalt Leonhard, führten dagegen aus, daß die Absicht beider Angeklagten wohl darauf gerichtet gewesen sei, daß die D. für die D. die Strafe verbüße, daß sie aber nicht entfernt an die Verurkundung gedacht hätten. Die Angeklagten wurden demgemäß auch von der erhobenen Anklage freigesprochen.

— Breslau, 5. December. [Criminaldeputation: Zur Warnung für Socialdemokraten.] Bei einer der in dem Schol'schen Restaurationslocal, Ede Wehner- und Groichengasse abgehaltenen sogenannten Volksversammlungen, welche von dem sie überwachenden Polizeibeamten aufgelöst worden, weil er aus dem Inhalt der Reden entnehmen zu müssen glaubte, daß diese Versammlung unter der Firma „Volksversammlung“ die Versammlung eines der polizeilich geschlossenen social-demokratischen Vereine sei, blieben der Redner B. und der Zeichler K. im Local zurück, indem ersterer erklärte, er wolle erst sein Bier austrinken, letzterer, er warte auf jenen. Da sie trotz der Vorhaltung, daß sie zum Verlassen des Locals verpflichtet seien, bei ihrer Weigerung verharren, wurden sie von den anwesenden Schulheuten entfernt. Sie sind nun heute auf Grund der §§ 6 und 15 des sogenannten Vereinsgesetzes, d. i. der Verordnung vom 11. März 1850 wegen dieses Verhaltens angeklagt. Sie bestreiten den Sachverhalt nicht, und erklären nur, daß sie sich keiner Ungezüglichkeit bewußt gewesen seien und deshalb um Freisprechung bitten. Der Gerichtshof beurtheilte den B. zu 10 Thaler event. 4 Tage, den K. zu 5 Tblr. event. 2 Tage Gefängniß. Wir wollen zur Warnung die diesem Erkenntniß zu Grunde liegenden §§ der gedachten Verordnung hier mittheilen. Sie lauten: § 6. „Sobald ein Abgeordneter der Polizeibehörde die Versammlung für aufgelöst erklärt hat, sind alle Anwesenden verpflichtet, sich sofort zu entfernen. Diese Erklärung kann nöthigenfalls durch die bewaffnete Macht zur Ausführung gebracht werden.“ § 15. „Wer sich nicht sofort entfernt, nachdem der Abgeordnete der Ortspolizeibehörde die Versammlung für aufgelöst erklärt hat (§§ 5, 6 u. 8), wird mit Geldbuße von 5 bis zu 50 Thalern oder mit Gefängniß von 8 Tagen bis zu 3 Monaten bestraft.“

Telegraphische Depeschen. (Aus Wolff's Telegr.-Bureau.)

Berlin, 5. Dec. Reichstag. Ein neuer Antrag der bairischen Regierung auf Verfolgung der „süddeutschen Presse“ wegen Beleidigung des Reichstags wird an die Geschäftsordnungs-Commission überwiesen. Darauf wird bei der fortgesetzten Berathung des Reichshaushalts, der Etat des Reichseisenbahnamts genehmigt, nachdem der Präsident des Reichseisenbahnamts die zukünftige Ernennung von Reichseisenbahn-Commissaren zugesagt, und die Untersuchung und Abstellung der gerügten Uebelstände verheißen.

Bei dem Etat des auswärtigen Amtes bemängelt Windthorst die Aufhebung des Gesandtschaftspostens beim päpstlichen Stuhle. Man werde damit die Katholiken Deutschlands dem Papste nicht entfremden. Bismarck erwidert, er habe bei Durchlesung der letzten Reichstagsverhandlungen über diesen Gegenstand gefunden, daß er damals eine verhältnißmäßige Stimmung ausgedrückt, die er jetzt ausgeben müsse, wenn er nicht der schon ihm injuncturirten Mißdeutung sich aussetzen wolle, daß die Reichsregierung unter allerlei Bedingungen in Rom Frieden nachgesucht habe. Die Reichsregierung sei weit entfernt, den Papst als Oberhaupt der katholischen Kirche nicht anzuerkennen; das aber bedinge noch nicht die Abwendung eines Gesandten an den Vatican. Wenn die Nothwendigkeit diplomatischer Beziehungen zu der Curie eintreten sollte, habe die Reichsregierung hierzu Diplomaten in Rom. Jetzt liege dazu kein Anlaß vor, weil die vor anderthalb Jahren geglegten Hoffnungen unerfüllt geblieben seien. So lange das Haupt der katholischen Kirche die jetzige Stellung behauptet und den Clerus zur Nichtbefolgung der Gesetze in den Staaten, wo der Clerus und dessen Angehörige leben, aneifere, so lange erscheine jede diplomatische Verbindung Deutschlands mit dem Papste überflüssig. Die Regierung habe den jetzigen Kampf nicht provocirt. Der Kampf war schon vor 1870 geplant. Der französische Krieg förderte nur denselben. Daß Rom den Sieg auf Seite der Franzosen erhoffte, ist bekannt. Ich kann das nachweisen und hoffe in dieser Angelegenheit dem Herrn im preussischen Landtage wieder zu begegnen.

Luzius (Katholik) bestreitet das Recht Windthorst's, Namens aller deutschen Katholiken zu sprechen. Reichensperger (Erfeld), Barnhäuser und Uwe sprechen gleichfalls gegen Windthorst für den Abbruch des Gesandtschaftspostens. Der Schluß der Debatte wird angenommen und alle Positionen für die Gesandtschaften genehmigt. Bei dem Posten für Consulate fragt Rickert betreffs des russischen Handelsvertrages an. Delbrück antwortet: Die Convention über Hinterlassenschaften sei abgeschlossen, die Consular-Convention werde noch im Laufe der Session erwartet, wegen des Handelsvertrages sei zunächst der Abschluß der österreichischen bezüglichen Verhandlungen abzuwarten. Einzelne Beschwerden werde das Auswärtige Amt erledigen. Hierauf wurde ohne erhebliche Debatte der ganze Etat des Auswärtigen Amtes, der Pensionsfonds, Reichs-Invalidentfonds, der Staats-Überreißung von 1873 und der Etat der Eisenbahnverwaltung genehmigt. Der Etat der Reichsschuld wird an die Budget-Commission verwiesen. Fortsetzung Montag.

Berlin, 5. December. Der „Börsenzeitung“ zufolge hat ein aus der hiesigen Disconto-Gesellschaft, der österreichischen Creditanstalt und der Darmstädter Bank bestehendes Consortium 16 Millionen Gulden 5procentige Goldobligationen von der österreichisch-französischen Staatsbahn übernommen.

Leipzig, 5. Decbr. Das hiesige Bezirksgericht verurtheilte den verantwortlichen Redacteur des „Leipziger Tageblattes“ Hittner in der Anklagesache des Ministeriums des Innern, die Amtsblattangelegenheit betreffend, unter Vernichtung der erstinstanzlichen, auf 6 Monat Gefängniß lautenden Urtheils zu 200 Tblr. Geldbuße.

München, 5. Decbr. Bei der Gerichtsverhandlung gegen Sigl war kein Mitglied der preussischen Gesandtschaft anwesend. Die entgegenstehende Angabe in Nr. 280 des „Waterlands“ entbehrt jeder thatsächlichen Begründung.

Petersburg, 5. December. Die Einladungen zur Fortsetzung der Brüsseler Conferenzen in Petersburg sind erfolgt. Der Eröffnungstermin wird später den Mächten mitgetheilt werden.

Buenos-Ayres, 3. December. Der Regierung ist die amtliche Meldung zugegangen, daß sich der General Mitre mit seinen Insurgentencorps den Regierungstruppen auf Discretion ergeben hat, nachdem er von den letzteren in die Flucht geschlagen und auf der Flucht eingeholt worden war. In der Provinz Buenos-Ayres ist die Ruhe wiederhergestellt. Die Regierungstruppen verfolgen den Insurgentenführer Artedondo, dessen Avantgarde ebenfalls eine Niederlage erlitten hat.

Telegraphische Privat-Depeschen der Breslauer Zeitung.

Berlin, 5. December. In der heutigen Bundesrathssitzung wurde der Bankgesetz-Entwurf des Reichsfinanzamts beraten. Die Bundesbevollmächtigten erhielten zustimmende Rückäußerungen der Bundesregierungen und beschloßen die Ueberweisung des Bankgesetz-Entwurfes an die Bundesrathsausschüsse. Das Civilgesetz wird nächste Woche dem Reichstage vorgelegt. Der Reichstagsabgeordnete Braun wurde heute in der Arnim'schen Untersuchungssache von Pescatore eidlich vernommen; die Aussagen Zehle's, namentlich das Angebot der Arnim'schen Actenstücke, erklärte er für unwahr.

Posen, 5. December. Der Probst Josef Grabowski aus Chudowo, der sich seiner Gast entzogen hat, wurde gestern in Storchnest verhaftet und zur Verbüßung einer 2 1/2 monatlichen Gefängnißstrafe nach Rawicz abgeführt.

Posen, 5. December. Decan Rzezniewski, der gegen den Probst Kubeczka die große Excommunication ausgesprochen, ist auf die ausdrückliche Anordnung der Regierung in Posen aus der Haft in Plehien entlassen worden.

**Telegraphische Course und Börsennachrichten.**  
(Aus Wolff's Telegraph.-Bureau.)

Berlin, 5. December, 11 Uhr 50 Min. [Anfangs-Course.] Credit-Actien 139 1/2. Staatsbahn 186. Lombarden 78 1/2. Rumänen —. Dortmund —. Laurahütte —. Disconto-Comandit —. Fest.

Berlin, 5. December, 12 Uhr 5 Min. [Anfangs-Course.] Credit-Actien 140 1/2. Staatsbahn 186 1/2. Lombarden 78 1/2. Rumänen 34. Dortmund 34 1/2. Laurahütte 137. Disconto-Comandit 179 1/2. 1860er Loose —. Galizier —. Köln-Mind. —. Speculationswerthe —. Fest, aber still.

Berlin, 5. December, 12 Uhr 25 Min. [Anfangs-Course.] Credit-Actien 140 1/2. 1860er Loose 109. Staatsbahn 186 1/2. Lombarden 78 1/2. Italiener 67 1/2. Amerikaner 98 1/2. Rumänen 34 1/2. 5proc. Türken 43 1/2. Disconto-Comandit 180. Laurahütte 137. Dortmund Union 34 1/2. Köln-Mind. Stamm-Actien 128 1/2. Rheinische 137 1/2. Bergisch-Märk. 84 1/2. Galizier 109 1/2. —. Fest, geschäftslos.

Weizen (gelber): December 6 1/4, April-Mai 190. Roggen: Decbr. 5 3/4, April-Mai 151, 50. —. Rüböl: December 18 1/4, April-Mai 57, 80. Spiritus: December 18, 16, April-Mai 58, —.

Berlin, 5. Dec. [Schluß-Course.] Fest, still.  
**Erste Depesche, 2 Uhr 20 Min.**

Cours vom 5.		Cours vom 4.	
Defferr. Credit-Actien	140 1/2	139 1/2	139 1/2
Defferr. Staatsbahn	187	185 1/2	185 1/2
Lombarden	78 1/2	77 1/2	77 1/2
Schlef. Bankverein	109 1/2	109	109
Bresl. Discontobant	88 1/2	88 1/2	88 1/2
Schlef. Vereinsbank	92 1/2	92 1/2	92 1/2
Bresl. Wechselbank	78 1/2	78 1/2	78 1/2
do. Prob.-Wechselb.	69 1/2	69 1/2	69 1/2
do. Mallerbank	75 1/2	75 1/2	75 1/2

**Zweite Depesche, 3 Uhr 20 Min.**

Cours vom 5.		Cours vom 4.	
4 1/2 proc. preuß. Anl.	—	—	128 1/2
3 1/2 proc. Staatsanl.	91 1/2	91 1/2	107 1/2
Defferr. Pfandbriefe	93	93 1/2	93 1/2
Defferr. Silberrente	68, 05	68	68
Defferr. Papier-Rente	63, 15	63, 11	63, 11
Türk. 5 % 1865er Anl. ult.	43 1/2	44	44
Italienische Anleihe	67 1/2	67 1/2	67 1/2
Poln. Liquid.-Pfandbr.	69 1/2	69 1/2	69 1/2
Rumän. Eisen.-Oblig.	34 1/2	33 1/2	33 1/2
Oberöhl. Litt. A.	164	163 1/2	163 1/2
Breslau-Freiburg	103 1/2	103	103
R.-O.-Ufer-St.-Actien	116 1/2	116 1/2	116 1/2
R.-O.-Ufer-St.-Prior.	115 1/2	115 1/2	115 1/2
Berlin-Görlicher	77 1/2	77	77
Bergisch-Märkische	84 1/2	84	84

Auf bessere Auslands-Course bei stillem Geschäft Anfangs fest, Schluss nach kleiner Abschwächung der Speculationswerthe höher, Bahnen nicht lebhaft, aber fest, Banken besser; Industriewerthe wenig belebt, Bergwerke fest, Geld flüssig. Discont 4 pCt.

Frankfurt, 5. December, — Uhr — Min. [Anfangs-Course.] Creditactien 243, 75. Staatsbahn 325, 25. Lombarden 137, 25. —. Fest. Frankfurt a. M., 5. Decbr., Nachmitt. 2 U. 29 M. [Schluß-Course.] Defferr. Credit 243, 75. Franzosen 325 1/2. Lombarden 137. —. Böhm. Westbahn 209, 75. Elisabeth 201, 50. Galizier 254, 50. Nordwest 148, 25. Silberrente 68 1/2. Papierrente 63 1/2. 1860er Loose 108 1/2. 1864er Loose —. Amerikaner 1882 97 1/2. Russen 1872 98 1/2. Russ. Bodencredit 89 1/2. Darmstädter 88. —. Meininger 98. Frankfurter Bankverein 85 1/2. do. Wechselbank 32 1/2. Bahnhöfe Effectenbank 116 1/2. Defferr. Bant 88. Stimmung fest.

Wien, 5. December. [Schluß-Course.] Matter.

5.		4.	
Rente	69, 65	69, 55	69, 55
National-Anlehen	74, 65	74, 60	74, 60
1860er Loose	109, 70	109, 50	109, 50
1864er Loose	134, 20	134, 50	134, 50
Credit-Actien	235, 50	233, 37	233, 37
Nordwestbahn	142, —	141, 50	141, 50
Nordbahn	189, 50	189, 25	189, 25
Anglo	139, —	137, —	137, —
Franco	56, 25	57, —	57, —

Paris, 5. December. [Anfangs-Course.] 3proc. Rente 62, 87. Anleihe 1872 99, 35. do. 1871 —. Italiener 68, 25. Staatsbahn 693, 75. Lombarden 291, 25. Türken 45, 20. —. Fest.

London, 5. December. [Anfangs-Course.] Consols 91, 15. Italiener 67, 11. Lombarden 11 1/2. Amerikaner 102 1/2. Türken 44, 11. —. Wetter: Feucht.

Newport, 4. Decbr., Abends 8 Uhr. (Schluß-Course.) Goldagio 11 1/2. Wechsel auf London in Gold 4, 85 1/2. Bonds de 185 1/2 116 1/2. 5 % fund. Anleihe 113. Bonds de 1887 119 1/2. Erie 27 1/2. Baumwolle in Newport 14 1/2. do. in New-Orleans 14 1/2. Raff. Petroleum in New-York 10 1/2. Raff. Petroleum in Philadelphia 10 1/2. Mehl 5, 15. Rother Frühjahrs-Weizen 1, 23. Raffee Rio 17 1/2. Habanna-Ruder 8 1/2. Getreidefracht 10. Mais old mixed 93. Schmalz Marke Wilcox 14 1/2. Sped short clear 11.

Berlin, 5. December. [Schluß-Bericht.] Weizen fest, December 62, April-Mai 190, —. Mai-Juni 191, —. Roggen fest, December 53 1/2, April-Mai 151, —. Mai-Juni 150, —. Rüböl matt, per December 18 1/2, April-Mai 57, 60, Mai-Juni 58, 20. —. Spiritus fester, Decbr. 18, 23, April-Mai 58, 30, Mai-Juni 59, 70. —. Hafer December 62 1/2, April-Mai 176, —.

Köln, 5. December. [Schluß-Bericht.] Weizen besser, März 19, 25, Mai 19, 15. Roggen höher, März 15, 45, Mai 15, 15. Rüböl still, loco 9 1/2, Mai 31, 40.

Hamburg, 5. December. [Getreidemarkt.] (Schluß-Bericht.) Weizen (Termin-Lendens) fest, December 184, April-Mai 192. Roggen (Termin-Lendens) besser, Decbr. 162, April-Mai 154. Rüböl ruhig, loco 56, Mai 57 1/2. Spiritus still, Decbr. 44, Febr.-März 45, April-Mai 45 1/2. Wetter: —.

Paris, 5. December. [Getreidemarkt.] (Schluß-Bericht.) Rüböl per December 74, 25, Januar 75, 50, Januar-April 76, 75, Mai-August 78, —. Steigend. Mehl pr. Decbr. 54, 25, pr. Januar-Februar 54, —, Januar-April 54, —, März-Juni 54, 75. Steigend. Spiritus: Decbr. 53, 75, Mai-August 57, —. Träge. Weizen: Decbr. 25, 50, Januar-Februar 25, 25, Januar-April 25, 25, März-Juni 25, 75. —. Fest. —. Wetter: Schön.

Berlin, 5. Decbr. (Orig.-Dep. des Bresl. H.-Bl.) Weizen: fest, per Decbr. 63, per April-Mai 192, —. Roggen fest, per December 51 1/2, per April-Mai 150, —, Mai-Juni 148, —. Rüböl: per December 17 1/2, April-Mai 55 1/2. —. Spiritus fest, per loco 18 1/2, Decbr. 18 1/2, April-Mai 58, —, Mai-Juni 59, 3. Petroleum: December 3 1/2, Rübien per December —.

Hamburg, 5. December, Abends 8 Uhr 45 Minuten. [Abendbörse.] (Original-Dep. der Bresl. Ztg.) Oesterreichische Silberrente 68 1/2. Amerikaner —. Italiener —. Lombarden 295, —. Oesterreichische Credit-Actien 209, 75. Defferr. Staatsbahn 698, —. Defferr. Nordwestbahn —. Anglo-deutsche Bank 44 1/2. Hamb. Commerc. u. Disc. —. Rhein. Eisenb.-St.-Actien 137, 50. Bergisch-Märkische 84 1/2. Köln-Mindener 128, 50. Laurahütte 137, —. Dortmund Union 35 1/2. Geld fest.

Frankfurt a. M., 5. December, Abds. — Uhr — Min. [Abendbörse.] (Orig.-Dep. der Bresl. Ztg.) Credit-Actien 244, 37. Oesterreichisch-franz. Staatsbahn 326, 37. Lombarden 137, 62. Silberrente 68, 19. 1860er Loose 109, 62. Galizier 254, 50. Elisabethbahn —. Ungarloose —. —. Provinzialdiscont —. Svaner —. Darmstädter —. Papierrente —. Bantactien —. Buschthaber —. Nordwest —. Effectenbank —. Creditactien —. Raaderloose —. Meiningerloose —. Comptantcourse —. Deutsch-Osterr. Bant —. Frankfurter Wechselb. —. —. Sehr fest, lebhaft.

Paris, 5. December, Nachmitt. 3 Uhr. [Schluß-Course.] (Orig.-Dep. der Bresl. Ztg.) 3pct. Rente 62, 65. Neueste 5pct. Anleihe 1872 99, 30. do. 1871 —. Ital. 5pct. Rente 68, 20. do. Tabaks-Actien —. Defferr. Staats-Eisenb.-Actien 696, 25. Neue do. —. do. Nordwestbahn —. Lombardische Eisenbahn-Actien 291, 25. do.

Prioritäten 251, —. Türken de 1865 45, 07. do. de 1869 274, —. Türkenloose 124, 25. —. Fest.

London, 5. December, Nachmitt. 4 Uhr. (Orig.-Dep. der Bresl. Ztg.) Consols 91, 15. Italien. 5pCt. Rente 67, 11. Lombarden 11 1/2. 5pCt. Russen de 1871 99 1/2. do. de 1872 99 1/2. Silber 57 1/2. Türk. Anleihe de 1865 44, 11. 6pCt. Türken de 1869 53 1/2. 6pCt. Vereinigt. St. per 1882 108 1/2—103. Silberrente 68. Papierrente 62 1/2. Berlin —. Hamburg 3 Monat —. Frankfurt a. M. —. Wien —. Paris —. Petersburg —. Plahdiscont —. Bantauszahlung —. Pfd. St.

**Telegraphische Bitterungsberichte vom 5. December.**

Ort.	Bar.	Therm.	Abweich.	Wind-	Allgemeine
	Lin.	Reaum.	vom Mittel.	richtung und Stärke.	Himmels-Ansicht.
Auswärtige Stationen:					
8 Haparanda	330,3	— 9,1	—	N. mäßig.	bedeckt.
8 Petersburg	333,8	1,4	—	N.W. schwach.	bedeckt, Schnee.
8 Riga	—	—	—	—	—
8 Moskau	332,6	— 5,1	—	W. mäßig.	bedeckt.
8 Stockholm	329,1	2,5	—	SE.W. mäßig.	halb heiter.
8 Stodensås	330,0	2,7	—	W. mäßig.	bedeckt, Regen.
8 Grönningen	334,7	2,3	—	E. schwach.	bedeckt.
8 Helber	334,2	6,2	—	SE.W. mäßig.	—
8 Hernösand	326,1	1,1	—	SE.W. mäßig.	bedeckt.
8 Christiansd.	326,8	1,8	—	SE.W. stark.	Regen.
8 Paris	337,8	1,4	—	SE. schwach.	bewölkt.
Morg. Preussische Stationen:					
6 Memel	336,8	2,4	4,7	SE.W. mäßig.	bedeckt.
7 Königsberg	336,9	— 3,4	1,5	E. schwach.	heiter.
6 Danzig	336,9	— 2,8	1,4	—	trübe.
7 Götting	336,9	3,5	— 1,8	SE.W. schwach.	zieml. heiter.
6 Stettin	335,5	— 3,2	2,1	SE.W. schwach.	heiter.
6 Buttbus	335,8	— 2,4	3,1	W. schwach.	heiter.
6 Berlin	335,6	— 4,0	3,3	E. mäßig.	heiter.
6 Posen	335,7	— 5,1	— 2,5	E. mäßig.	heiter.
6 Ratibor	326,5	— 1,8	5,6	—	bedeckt.
6 Breslau	331,8	— 3,7	— 1,6	SE. schwach.	trübe.
6 Torgau	337,0	— 5,8	— 5,4	W. schwach.	heiter.
6 Münster	332,6	— 1,2	0,1	SE. schwach.	trübe, Nebel.
6 Köln	334,9	— 1,2	— 3,1	SE. schwach.	bedeckt.
6 Trier	332,2	— 4,4	— 5,6	N. schwach.	bedeckt, Neb., Reif.
6 Hensburg	333,7	— 1,0	—	SE.W. mäßig.	neblig.
7 Wiesbaden	333,3	— 5,0	—	N. schwach.	bedeckt, Nebel.

**Schlesischer Protestanten-Verein. Oeffentliche Vorträge.**

Montag, den 7. December 1874: Archidiaconus Schneider aus Schweidnitz: „Ueber die Person Jesu.“  
Montag, den 21. December 1874: Diaconus Ziegler aus Ziegenitz: „Ueber die neuesten Bestreitungen des Christenthums.“  
Montag, den 11. Januar 1875: Pastor prim. Lorenz aus Brieg: „Ueber die Offenbarung Johannis.“  
Montag, den 18. Januar 1875: Senior Treblin: „Das Geheimniß des Geistes.“  
Montag, den 1. Februar 1875: Diaconus Schulze: „Ueber die Taufe.“  
Montag, den 15. Februar 1875: Pastor Dr. Schimmelpfennig: „Ein Stück schlesischer Kirchengeschichte.“  
Montag, den 1. März 1875: Diaconus Decker: „Die neueste Reformbewegung in Indien und ihr Verhältniß zum Christenthum.“  
Montag, den 15. März 1875: Diaconus Schmiedler: „Die geschichtliche Berechtigung des Protestantenvereins.“  
Die Vorträge finden an den angegebenen Tagen des Abends um 7 Uhr im Musiksaale der Universität statt.  
Eintrittskarten (die Karte für alle Vorträge zu 1 Thlr. — und Familienkarten für 2 Personen zu 1 Thlr. 15 Sgr. — für 3 Personen zu 2 Thlr. — für 4 Personen zu 2 Thlr. 15 Sgr. — die Karte für einen einzelnen Vortrag zu 7 1/2 Sgr.) — sind in den Buchhandlungen der Herren: Maruschke und Berendt — Adolf Kieper (vorm. Gieborzky) — Trexendorf & Granier — Morgenstern — Siemisch — S. Scholz und an der Kasse zu haben. [7051]

**Der engere Ausschuss. Wahl-Verein der national-liberalen Partei. Mitglieder-Versammlung**

Montag, den 7. December d. J., Abends 8 Uhr, im großen Saale des Café restaurant, Carlstraße. Tagesordnung.

- 1) Vereins-Nachrichten.
  - 2) Neuwahl des Ausschusses.
  - 3) Vortrag des Herrn Geh. Justizraths Professor Dr. Schulze über: Die Grundgedanken der gegenwärtigen Verwaltungs-Reformen im preussischen Staate. Gäste können durch Mitglieder eingeführt werden.
- Breslau, den 6. December 1874. [7385]

**Der Vorstand. Leonhard, Dr. Lion, Paul Wolf, Dr. Th. Koerner, P. Riemann.**

Vollsbibliothek I. (früher Schulbrüde) ist jetzt Breitestraße 35. Deffnungszeit wie bisher. [7221]

**Die Petition**

an den Magistrat der Haupt und Residenzstadt Breslau — die Qualität und den Preis des hiesigen Leuchtgases betreffend, — liegt bis zum 12. d. Mts. zur gefälligen Kenntnissnahme und Betheiligung für sämtliche Gas-Consumenten in folgenden Localen aus:  
der Scholz'schen Bierbrauerei, Schweidnitzerstr. 31,  
„ Schönyahn'schen Restauration, Klosterstr. 90,  
„ Oppelner Bierhalle, Nicolaistr. 8,  
„ Beck'schen Restauration im Casino, Neuegasse 8,  
„ Fabig'schen Restauration, Bischofstr. 1,  
dem Simmenauer Bierhaus, Zwingerplatz 1b,  
Nehse's Hotel, Alte Taschenstr. 9 sowie  
in G. Kunicke's Restauration, Breitestr. 42.

**Die österreichische Hagel-Versicherungsgesellschaft in Wien**

veröffentlicht in Nr. 551 der „Schlesischen Zeitung“ eine mit meinem Namen unterzeichnete Erklärung, nach welcher „die gedachte Gesellschaft den in loyalen Weise durch formelle

Tagen auf 2050 Thlr. 16 Sgr. festgesetzten Hagelschaden, welcher mich am 26. Juni d. J. betroffen, mir voll und baar bezahlt hat, obgleich ich nach Inhalt der Versicherungs-Bedingungen, die Berechtigung zu stand, mich mit meinen Entschädigungs-Ansprüchen abzuweisen.“

**Zu dieser Erklärung fehlt der folgendermaßen lautende Schlußsatz:**

„Im Falle von Angriffen gegen die österr. H.-B.-G. aus Anlaß meines Hagelschadens willige ich gern darein, daß dieses mein Auerkenntniß als Abwehr der Angriffe öffentlich benützt wird.“

Zunächst ist zu constatiren, daß bis jetzt in keinem öffentlichen Blatte ein Angriff gegen die österr. H.-B.-G. aus Anlaß meines Hagelschadens erfolgt ist, und daß, wie Kaufmann Emil Spiller in Ramlau bezeugen wird, der Gesellschaft meine Erklärung nur gegen Vereinbarung ausgehändigt worden ist, erst in dem Falle damit in öffentlichen Blättern aufzutreten, wenn dort Angriffe gegen die Gesellschaft erfolgen; sonst aber war meine Erklärung nur für denjenigen Inspector der Gesellschaft bestimmt, der für letztere die hiesige Gegend bereiste, um etwaigen mündlichen Angriffen gegenüber sich damit ausweisen zu können.

Nachdem die österr. H.-B.-G. von dieser Vereinbarung einseitig und ohne allen Grund abgesehen und mit meiner Erklärung in die Oeffentlichkeit getreten ist, entbinde sie auch mich des längerer Schweigens und einer jeden ferneren Rücksichtnahme und um das gegen Hagelschaden versichernde Publikum vor Irrungen und Nachtheilen zu schützen, theile ich nachfolgend mit, in welcher loyalen Weise die österr. H.-B.-G. mich befriedigt hat.

Auf Veranlassung des ehemaligen Wirthschafts-Directors A. Kny in Breslau, der in der Provinz für die österr. H.-B.-G. Versicherungen vermittelt, versicherte ich meine Feldfrüchte bei eu. Gesellschaft in Höhe von 9540 Thlr. gegen Hagelschlag, erhielt hierüber durch den von der Gesellschaft mit dem Incasso beauftragten Kaufmann Emil Spiller in Ramlau am 3. Juni c. die bereits quittirte Police ausgehändigt und gab dem Letzteren am 6. Juni c. gemäß der vorher zwischen uns hierüber getroffenen Vereinbarung, wie dies ja auch fast in den meisten ähnlichen Fällen geschieht, in Höhe der Prämie und meines sonstigen bei ihm bestehenden Conto's einen nach der Ernte zahlbaren Wechsel. Am 26. Juni c. wurden meine sämtlichen Feldfrüchte durch Hagelschlag so total vernichtet, daß, wie durch Zeugen zu erweisen ist, ich weder Körner noch Stroh geerntet habe. Bei der unter Leitung des Regulirungs-Commissars W. Dierke aus Wien, — beiläufig gesagt, eines Mannes, der — wie die Herren Rittergutsbesitzer Neumann-Wiltau, Gutsbesitzer Boller-Loslau, früherer Gutsbesitzer Pädels-Creuzburg und Emil Spiller, Ramlau, bezeugen werden, — durch sein Schroffes Benehmen die österr. H.-B.-G. in würdigster Weise repräsentirt hat, — vorgenommenen Taxe, wurde mein Hagelschaden durch den für mich zugezogenen Rittergutsbesitzer Neumann-Wiltau auf 6= bis

7000 Thlr., durch den für die Gesellschaft auftretenden Gutsbesitzer Boller-Loslau auf circa 4000 Thlr. geschätzt, und da beide Taxatoren sich über die mir zu gewährende Entschädigung nicht einigen konnten, wurde von ihnen der frühere Gutsbesitzer Pädels-Creuzburg als Obmann ernannt.

Erst nachträglich erfuhr ich, daß ic. Boller in diesem Jahre selbst schon von Hagelschaden betroffen, daß von der österr. H.-B.-G. bereits sein Schaden festgesetzt worden und daß er nach Inhalt seiner Taxator-Instruction gar nicht als Taxator zu fungiren befugt war. Hätte ich dies früher gewußt, so würde ich selbstverständlich gegen die Schaden-Taxe und ic. Boller protestirt haben. Die österr. H.-B.-G. hat also und zwar leiblich in ihrem Interesse schon hierdurch die Rechtsbasis verlassen und der Taxe eine rechtswidrige Grundlage gegeben.

Pädels lebte die Obmannschaft ab, weil er mit der österr. H.-B.-G. und insbesondere mit dem bereits geschilberten Regul.-Commiss. derselben, W. Dierke, nichts zu schaffen haben wollte. Da eine Einigung über die Wahl eines anderen Obmannes zwischen den Sachverständigen nicht erfolgte, möglicherweise auch gar nicht berührt worden war, schlug die österr. H.-B.-G. mit nummehr 3 Personen, darunter den bereits erwähnten ic. Kny als Obmann vor. Hätte ich von diesen 3 Personen keine zum Obmann gewählt, so gings mir Wahlrecht verloren und die Gesellschaft hätte gemäß den Police-Bedingungen dann ganz nach ihrem Belieben einen Obmann wählen dürfen. Um diesem vorzubeugen, setzte ich, da ich die beiden anderen mir vorgelegenen Personen nicht kannte, mein Vertrauen auf den ic. Kny, der, wie ich hiermit wiederhole, meine Versicherung vermittelt hatte, und wählte ihn zum Obmann.

Wie rechtfertigte Herr Kny nun das in ihn gesetzte Vertrauen?

In Begleitung des ic. Dierke, gegen dessen Wiedererzählen in meiner Behauptung ich wegen seines Benehmens wiederholt, aber vergeblich protestirt hatte, besuchte ic. Kny, und zwar erst am 13. Juli c., also 14 Tage nach dem Hagelschaden, während nach § 20 der Verf.-Bedingungen wegen der vorzunehmenden Amaderung dies binnen 10 Tagen

geschehen mußte, — meine vom Hagel beschädigten Felder, und ohne von meiner Person irgendwelche Notiz zu nehmen, ja, ohne mich auch nur ein Mal zu befragen, ob die ihm von ic. Dierke bezeichneten Felder denn auch wirklich die Meinigen seien, schätzte er nach den von dem ic. Dierke ihm gemachten Vorschlägen meinen Hagelschaden und setzte für mich eine Entschädigung von 2714 Thlr. fest, von welcher die österr. H.-B.-G.

nach auf Grund der Police-Bedingungen auf Amaderung 497 Thlr. und an Erhebungskosten 166 Thlr. in Abzug brachte, so daß für mich, der ich an Körnern und Stroh fast durchweg einen Totalschaden erlitten hatte, eine Entschädigung von 2050 Thlr. übrig blieb, worunter für den Schaden, den ich an Stroh erlitten 9, sage Neun Thaler, enthalten sind.

Statt mir nun aber wenigstens diese Entschädigung ohne Weiteres zu bezahlen, erhielt ich unterm 14. Juli c. eine vom ic. Dierke unterzeichnete Zuschrift, Inhalts deren ich mit meinen Hagel-Entschädigungs-Ansprüchen abgewiesen wurde, weil die Prämie nicht baar bezahlt, auch der § 16 der Verf.-Bed. verletzt worden sei, nach welchem ich zur Vorlegung von Wirthschafts-Büchern und zu sonstigen Nachweisen verpflichtet gewesen sei und bei Abwicklung mich jeder Einmischung zu enthalten gehabt hätte.

Auf meine hiergegen erhobene Remonstration hielt die österr. H.-B.-G. zwar diese Abweitung aufrecht, erklärte sich jedoch bereit, die Entschädigung von 2050 Thlr. zu zahlen, wenn ich mich dagegen verpflichten wollte, in verschiedenen öffentlichen Blättern auf meine Kosten (zu erklären, daß ich wegen nicht erfolgter Prämien-Zahlung sowie anderer Präclusions-Gründe zwar gar keinen Anspruch auf Entschädigung habe, gleichwohl aber in coulantester Weise entschädigt und befriedigt worden sei.

Mir blieb nunmehr nur übrig, entweder auf diesen schwächlichen

Vergleich einzugehen, oder mein Heil in einem Jahre langen, voraus-sichtlich von beiden Seiten mit aller Hartnäckigkeit geführten kognisieligen und nach den bei verschiedenen Rechts-Autoritäten eingeholten Gutachten mehr oder minder zweifelhaften Prozesse gegen eine ausländische Ver-

sicherungsgesellschaft zu suchen. Auf den Rath einsichtiger Freunde entschied ich mich, nachdem durch ic. Spiller für die geforderte Erklärung in öffentlichen Blättern die oben beregte schriftliche Erklärung vermittelt worden war, für Ersteres und erhielt dagegen 2050 Thaler Entschädigung, während mein Schaden sich in Wahrheit auf 7= bis 8000 Thlr. belaufen hat.

Diesen Thatfachen gegenüber mag Jeder nun prüfen, was die österr. H.-B.-G. unter einer coulantem und loyalen Schaden-Regulirung versteht. [7396]

Klein-Wiltau, Kreis Ramlau, 4. December 1874.

**Rudolf von Hirsch, Gutsbesitzer.**

**Lina Guhl's Nachfolgerin**

empfiehlt alle Arten Saatarbeiten bester Qualität. Ketten, Armbänder u. t. w. werden auf Bestellung sauber ausgeführt, jezt 72 Obauerstr. 72 [5826]

## Pfennig-Verein zur Unterstützung armer Schulkinder.

Die diesjährige Ausstellung und Vertheilung von Kleidungsstücken findet Sonntag, den 13. d. M., von 11 Uhr ab, in der Realschule am Zwinger statt. Die verehrlichen Gönner und Mitglieder des Vereins werden zum Besuch der Ausstellung hierdurch eingeladen und die Herren Lehrer der hiesigen öffentlichen Elementarschulen zugleich eruchtet, etwaige Anträge auf Berücksichtigung besonders bedürftiger Schüler bis zum 10. d. M., Mittags 12 Uhr, an Frau Kaufmann Bertha Friedländer, Lauenzienstraße Nr. 79, 1. Etage, zu adressiren. [7397] Der Vorstand.

Nur einzig und allein und zwar „zum letzten Male“ bietet sich Gelegenheit am 15. d. Mts. in der zehnten und letzten „Eölnener Dombau-Lotterie“: **Für Einen Thlr. Befiz von 25,000 Thlr.** zu kommen! Ferner gewinnt man Thlr. 10,000, 5000, 2 Mal 2000, 5 Mal 1000 und und wenigstens 20 Thlr.!

Bei dem colossalen Andrang nach Loosen, sowohl hier in der Stadt, so wie in Folge massenhafter auswärtiger Bestellungen wird der Loose-Vorrath binnen Kurzem vergriffen sein! Gewinnlisten franco gegen Extra-Einsendung von 2½ Sgr.!

Haupt-Agentur, **Schlesinger, Breslau, Ring 4, I. Etage.**

## Weihnachts-Schau von Dr. Groß-Hoffinger.

Unter den großartigsten Fabriken nimmt einen ersten Rang ein die Damen-Mantel-F. des Hrn. **Breslauer, Albrechtsstr. 59**, welche wegen des Reichthums ihres Waaren-Lagers und ihres großen Abjakes, sowie der Eleganz und Modernität ihrer Erzeugnisse und billigen Preise empfohlen zu werden verdient. — Sehr anzuerkennen ist der Gewerfleiß unseres Mitb. Hrn. Klempnermeister **Zelber, Materngasse 30**, der f. diese Weihnachten ein höchst geschmack- und kunstvoll gearbeitetes Lager von Kinderspielsachen, reizender Jacon, Lampen etc. zu den billigsten Preisen ausgestellt hat. [5823]

## Anerkennung.

Herrn **J. Döhnsch**, Kunstseifenfabrikant in Breslau, Carlslap 6. Benjeden (R.-B. Bojen), den 30. November 1869.

Ob Wohlgeborene eruche wieder um 2 Flaschen Gesundheits-Seife. Seit der Zeit, wo ich die Fäße des Abends, wenn sie von der Reife schwach und angelaufen waren, mit der Gesundheits-Seife einreibe, bin ich des Morgens gestärkt und habe nicht die geringste Spur von Gichtanfall und kann die Stiefeln seit 2 Monaten tragen, wiewohl ich seit Jahr und Tag nur in Schuhen meinen Dienst versehen konnte. Mit der erneuerten Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung ergebenster **Schrode**. beritt. Steuer-Aufscher. [7427]

## Nähmaschinen aller Systeme

en gros & en detail.

Vermöge der großen Ausdehnung, welche unsere Hauptgeschäfte in Berlin, Breslau und Warschau gewonnen haben, sind wir in der angenehmen Lage, die durch großen Bezug vortheilhaft angekauften eigenen — sowie auch auswärtigen besten Fabrikate — zu äußerst billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie abgeben zu können. — Die Erfüllung der geleisteten Garantie wird an jedem Orte unserer Vertretung wahrgenommen.

Das Lager bietet in großartigster Auswahl Nähmaschinen aller Systeme, so daß jedem resp. Käufer unparteiisch das Geeignete empfohlen werden kann. — Illustrierte Preis-Courante stehen franco zu Diensten. [7418]

## Louis & Josef Schlesinger,

Berlin, Wallstraße 6. Breslau, Ulica Nowy Swiat Nr. 25. Warschau, Dblauerstraße Nr. 19.

Für den Asyl-Verein für Obdachlose erhielten wir: Von Hrn. Schiedsmann **Kufahl** (aus einem schiedsmännlichen Vergleich) 15 Sgr. Expedition der Breslauer Zeitung.

## H. Scholtz,

Buchhandlung in Breslau, Stadttheater.

## Grosses Lager

## Festgeschenken,

Classikern,

## Jugendschriften,

Spielen,

Prachtwerken.

[7392]

Ausführliche Cataloge gratis und franco.

**Göthe**, sämmtl. Werke à Auswahl à 2, 2½, 2½ Thlr. u. s. w.

**Schiller**, sämmtl. Werke à 1, 1½, 1½ Thlr. u. s. w. Palleske's Leben 1½ Thlr.

**Heine**, sämmtl. Werke à 6 Thlr. 27½ Sgr.

**Boerne**, 5 Bde. 2½ Thlr. Auswahl 15 Sgr.

**Lessing**, sämmtl. Werke u. s. w. Auswahl 10, 15 Sgr., 1 Thlr. u. s. w.

**Shakespeare**, Werke à 1½, 2, 3½ Thlr. u. s. w., gute Uebersetzung.

**Jean Paul**, Werke 11 Thlr. Auswahl 3½ Thlr. [7386]

**Kotzebue**, ausgew. Lustspiele 2½ Thl.

**Koerner**, sämmtl. Werke à ¼, ¾, ¾ Thlr. illustriert 1½ Thlr. u. s. w.

Sämmtlich in Prachtband. Bessere Ausgaben sind ebenfalls in grosser Auswahl vorrätig.

**Leuckart'sche** Sort.-Buch- und Musikalien-Handlung, **Albert Clar**, Kupferschmiedestr. 13.

## Am 6. Januar Ziehungs-Anfang Preuß. Lotterie

In sämmtlichen Hauptcolleeten sind die Loose zur „Preuß. Lotterie“ vergriffen! Bei nur geringem Loose-Vorrath verkauft und versendet Antheil-Loose in gefalteter Form pro 1. Klasse:

Thlr. 20	10	5	2½	1¼	20 Sgr.	10 Sgr.
Thlr. 80	40	20	10	5	2½	1¼ Thlr.

Schlesinger's Lotterie- und Staats-Effekten-Handlung, Breslau, Ring 4, I. Etage.

## Passendste Weihnachts-Geschenke

von Elfenbeinholz-Waaren in feiner, höchst geschmackvoll ausgeführter Laubsäge-Arbeit:

Cigarrentempel und Schweizerhäuser als Damen-Accessoire, Zabatskasten etc. mit und ohne Musik; Körbchen in verschiedenen Formen, Visitenkartenhalter, Photographie-Rahmen, Uhrhalter, Toiletten-Spiegel, diverse Schreib- und Rauch-Utensilien etc. **Spielwaren**: Möbel für Puppenstuben, Geduldsspiele, Schattenbilder, Sparrbüchsen etc. Die Art der Ausführung sämtlicher Gegenstände ist noch sehr wenig bekannt. [7422]

**T. Peisert, Bischofsstraße 12.**

## Haar-Arbeiten.

Mein Geschäft und Lager aller Arten künstlicher Haar-Arbeiten befindet sich nach wie vor in meinem Hause **Weidenstr. 8, I. Etage. Frau Linna Guhl.** [5802]

## S. Korn, Blücherplatz 4,

empfiehlt zu **Weihnachts-Geschenken:** [7399]

Kinder-Baschli's von 15 Sgr. an, Damen-Baschli's von 20 Sgr. an, Handschuh, gefüttert, für Kinder 5 Sgr., für Damen 6 Sgr., für Herren 7½ Sgr., wollene Shawls 2½ Sgr., Stützen 2½ Sgr., Gamaschen 7½ Sgr., wollene getrickte Socken 6 Sgr., wollene getrickte Strümpfe 12½ Sgr., Strickwolle das Pfund 25 Sgr., wollene Jaden von 20 Sgr. an, Chemisettes von 3 Sgr. an, Patent-Beinkleider von 15 Sgr. an, wollene Tücher von 7½ Sgr. an, Schlipse von 1½ Sgr. an, ¼ Duzend leinene Stehkragen 12½ Sgr., ¼ Duzend Shirting-Manschetten 7½ Sgr., ¼ Duzend leinene Manschetten 17½ Sgr., Strumpflängen von 2½ Sgr. an, ¼ Duzend wollene gewirkte Socken 15 Sgr., Corsets von 7½ Sgr. an, Kopfharröcke, Tournuren, Schleppen in größter Auswahl am hiesigen Orte.

Wohlgeborenen Herrn **Franz Palme**, i. l. Privilegien-Inhaber in Trautenau.

Beseheime hiermit, daß Ihre patentirte Waschmethode unter genauer Befolgung des Receptes meinen Erwartungen entsprochen hat. Die Wäsche war tadellos und sehr rein. Was die Ersparung an Zeit, Arbeitskraft und Brennmaterial betrifft, so ist dieselbe bedeutend und ich wünsche, daß Ihre Methode die weiteste Verbreitung finden möge. Breslau, 12. November 1874.

Achtungsvoll Frau Professor **Raebiger**, Klosterstraße 10.

## Wannenbade-Anstalt Leichstr. 13 u. 14.

Um den von Seiten meiner hochgeehrten Badegäste an mich zu stellenden Anforderungen zu genügen, als auch dem neuem Fortschritt huldigen, meine Gäste stets aufs Beste zu bedienen, bin ich gezwungen, meine Badeanstalt insofern zu verbessern und neu zu renoviren, daß ich auch den höchsten Anforderungen genügend entspreche kann, in Folge dessen ich meine Anstalt von heute ab 14 Tage schliesse, den Beginn werde ich feinerzeit wieder bekannt machen. [5820] **E. Goldmann.**

**Götz Söhne,** Korbwaaren-Fabrik. (Breslau) Nr. 2. am Rathhaufe Nr. 2. empfehlen zur Weihnachts-Saison zu billigten Preisen [6769]

Puppenwagen, Kinder- und Puppen-Möbel, Stühle, Blumentische, Notenständer, Arbeits-, Staubtuch-, Flaschen-, Säuben-, Schlüssel-, Negligee- und Sigkörbe, Arbeits-Nähständer, Visitenständer, Jagdkörbe und Holzkörbe.

**Oberhemden,** unübertroffen an gutem Sitz und in den neuesten Facons, empfehle billigt: Flanel-Hemden, echte Gesundheits-Unterjacken und Unterbeinkleider, Kragen, Manschetten, Chemisettes, Einfäße, Jagdwesten und Strümpfe, Cravatten, Schlipse und Chahenez etc. in großer Auswahl. [7087] **Herm. Heufemann, Alte-Taschenstr. 8.**

**Weihnachts-Ausverkauf** großer Partien Sonnen- und Regenschirme. Wegen der diesjährigen trocknen Herbstwitterung sind Tausende Regenschirme untertauf geblieben u. diese sollen jetzt mit bedeutendem Verlust verkauft werden. [7065] Regenschirme in Seide pr. Stück 1¼, 2¼, 2½, 2¾, 3, 3½, 3¾ Thlr. Regenschirme in schwerster Seide pr. St. 3¾, 4, 4¼, 4½, 5 Thlr. (frühere Preise 5-8 Thlr.). Regenschirme in Alpaca und Zanella per Stück 25 Sgr., 1¼, 1½, 1¾, 2, 2¼, 2½ Thlr. Entoucaes in Seide, per Stück 1¼, 1½, 2, 2½ Thlr., allerschwerste, die 6 Thlr. gekostet, für 3½ Thlr. Sonnenchirme in Seide, die 2-4 Thlr. gekostet, für 1-2½ Thlr., eleganteste, die 5-7 Thlr. gekostet, für 3 bis 4 Thlr. Meine geehrten Kunden wollen gefälligst diese günstige Gelegenheit benutzen, um nützliche und werthvolle Weihnachtsgeschenke zu wirklich billigen Preisen einzukaufen. **Alex Sachs, Schirmfabrikant,** im Hotel zum blauen Hirsch, Dblauerstr. 7, I. Etage.

**Th. Hofferichter's** Spielwaaren-Handlung, Ring Nr. 31 (neben Moritz Sachs), in den eleganten Räumen der ersten Etage, bietet in zweckmäßiger Anordnung und guter Uebersicht eine Fülle reizender Spielwaaren, darunter Nobilitäten. [7295] Das Lager enthält namentlich die reichste Auswahl von Puppen (eigener Fabrikation), sowie alle in das Puppenfach schlagende Artikel.

# M. Gerstel,

Breslau, Ring 17 (Becherseite),

## Special-Geschäft

für die **Seidenband-, Fuß- und Weißwaaren-Branche**

## Weihnachten

ein großes Sortiment von **Weißwaaren, Cravattes, Scherpenbänder etc.**

bedeutend im **Preise herabgesetzt.** [7368]

**Franz Tellmann,** Toiletteseifen- und Parfümeriefabrik, **42 Carlsstrasse 42** (zwischen der Schweidnitzerstrasse und dem königl. Palais), empfiehlt als schöne und practische Fest-Geschenke **Elegante Cartons,** enthaltend 3 Stücke feinsten Toiletteseifen und zwar [7432]

Pariser Fettseife à 1 Thlr., 22½ und 15 Sgr. pr. Carton. Cold-cream-Seife à 15 Sgr. pr. Carton. Feinste Crystallseife } als schöne und practische Fest-Geschenke. Weisse und rosa Alabasterseife à 18 Sgr. pr. ¼ Dutzd. Englische Veilchenseife in Quadratstücken in ¼ Dutzd.-Packeten à 15 und 10 Sgr.

Feinste französische Extraits d'odeurs in den beliebtesten Gerüchen und elegantester Ausstattung.

Attrapen, Parfümeriekästchen, Seifenfrüchte.

**Christbaumlichte.**

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen unser großes Lager von dopp. höchst eleganten Operngläsern, in Aluminium, Berlmutter, Eisen etc. von 3 Thlr. an; Doppel-Perspective, (Krimmsteher), sowohl für das Theater wie für die weiteste Ferne anwendbar, von 6 Thlr. an;

Mikroskope, zum Schul- und Hausgebrauch sowie für wissenschaftliche Zwecke von 3 bis 40 Thlr.;

Reißzeuge, für Schüler und Bauzeichner, allerfeinste Arbeit, von 1 bis 30 Thlr.;

Barometer anerolide und alle anderen Arten in den elegantesten und allen existirenden Formen;

Thermometer in allen Gattungen von 15 Sgr. an.

Gold-Patent-Brillen ohne Randfassung à 3½ Thlr.;

Vorgnetten und Pince-nez für Herren und Damen in Gold, Silber, Schildplatt u. s. w. Außerdem eine Menge anderer dieses Fach betreffende Gegenstände. **Gebr. Strauss, Hof-Optiker in Breslau, Nr. 5. Schweidnitzerstraße Nr. 5.**

Unter **Weihnachts-Catalog** empfehlenswerther **Fest-Geschenke** liegt Donnerstag den 10. c. als Beilage dieser Zeitung bei. Weitere Exemplare stehen gratis und franco zu Diensten. [7384] **Trendt & Granier's** Buch- u. Kunsthandlung, Breslau, Albrechtsstraße 37.

**Jugendschriften,** erzählend und belehrend für jedes Alter, für Knaben und Mädchen. **Robinson v. 10 Sgr. bis 1½ Thlr.** **Reiseabenteuer** von 7½ Sgr. bis 2 Thlr. **Märchenbücher** von 5 Sgr. bis 4 Thlr. **A. B. C. und Bilderbücher** von 2 Sgr. bis 3 Thlr. **Unzerreißbare Bilderbücher** von 7½ Sgr. bis 3 Thlr. **Komische Bilderbücher** von 15 Sgr. bis 2 Thlr. [7387] **Engliche u. französische Bilderbücher** von 4 Sgr. ab. — Grosse Auswahl. — **Leuckart'sche** Sort.-Buch- und Musikalien-Handlung, **Albert Clar**, Kupferschmiedestr. 13.

**EDITION PETERS** Complet vorrätig. Verlehn. gratis; n. Ausw. franco. **Schletter'sche** Buchhandlung **E. Frank** in Breslau, 16-18 Schweidnitzerstrasse.

Auf jeden Schreibtisch gehört **MEYERS** **HANDEXIKON** Gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache **augenblicklichen Bescheid.** 1968 kl. Oktavseiten mit 52,000 Artikeln und über 100 Karten und Beilagen. Gebunden in 1 Halbfranzband 5 Thlr. Vorrätig in allen Buchhandlungen. Bibliographisches Institut in Leipzig (vormals Hildburghausen).

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Alwine mit dem Kaufmann Herrn Oscar Grüttner beehren sich hiermit ergebenst anzuzeigen. [5799]  
Breslau, den 4. December 1874.  
O. W. Grüttner und Frau.

Die Verlobung unserer Tochter Martha mit dem Kaufmann Herrn Mar Breslau in Breslau beehren wir uns hierdurch ergebenst anzuzeigen. Berlin, im December 1874. [5798]  
F. Biberfeld und Frau, geb. Dok.

Martha Biberfeld,  
Mar Breslau,  
Verlobte.  
Berlin. Breslau.

Die Verlobung unserer ältesten Tochter Rosalie mit Herrn Simon Bloch aus Rattowitz D. S. beehren wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen. [2228]  
Ruhoben bei Rosenberg D. S.,  
den 2. December 1874.  
F. Silbermann und Frau.

Rosalie Silbermann,  
Simon Bloch,  
Verlobte.

Heut wurde uns eine Tochter geboren. [5837]  
Breslau, 5. December 1874.  
H. Zisché und Frau.

Durch die heut erfolgte Geburt eines Mädchens wurden doch erfreut. [7375]  
Heinrich Deutsch,  
nebst Frau, geb. Zochlitz,  
Liegnitz, 4. December 1874.

**Todes-Anzeige.**  
Allen Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß unser unglücklich geliebter Sohn und Bruder, der Kupfer- und Eisen-Gehülfe Paul Stempel aus Schlichtingheim nach mehrwöchentlichem Leiden am 3. d. M., früh 3 Uhr sanft entschlafen ist.  
Beerdigung: Sonntag den 6. d. M., Vormittags 9 Uhr vom Allerheiligen Hospital aus.  
Breslau, den 5. December 1874.

Der tiefbetrübte Vater mit seinen Söhnen.  
Samuel Stempel,  
Gustav Stempel,  
Armin Stempel,  
Theodor Stempel.  
[5824]

**Todes-Anzeige.**  
Freitag Abend 7 Uhr entschlief nach längerem Leiden unsere geliebte gute Frau und Mutter, frühere Mühlen-Besitzerin in Polanowitz, Susanna Bunzel geb. Mangler. Dieses zur Nachricht Freunden und Bekannten.  
Beerdigung: Dienstag 3 Uhr.  
Trauerhaus: Michaelstr. Nr. 14a.  
[5852] Die Hinterbliebenen.

**Todes-Anzeige.**  
Gestern Nachmittag 2 1/2 Uhr starb nach kurzem aber sehr schwerem Krankenlager unser beiz- und innig geliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwiegerjohn Herr Hermann Wiesner in Zellhammer bei Gottesberg, in dem blühenden Alter von 26 Jahren, was wir lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, um stilles Beileid bitten, hiermit tiefbetrübt anzeigen.  
Zellhammer, Hermsdorf und Weisstein, Reg. Bez. Breslau, den 5. December 1874.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Dienstag den 8. d. M. in Waldenburg, Mittags 12 Uhr von Zellhammer aus statt.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß entschlief sanft nach längerem Leiden unser ungeliebter Gatte und Vater, der Brauermeister [7478]

**Theodor Heinisch,**  
im blühenden Alter von 36 Jahren. Statt besonderer Meldung widmet die Anzeige Verwandten und Bekannten.  
Brieg, 4. December 1874.  
Die tiefbetrübte Wittwe nebst 4 Kindern.

Heut Mittag 12 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden mein innig geliebter Gatte, der Königl. Hauptmann a. D. und Bürgermeister [2237]  
Albert Schmidt,  
im Alter von 49 Jahren. Dies zeige hiermit, tiefbetrübt, allen Verwandten und Freunden des Verewigten statt jeder besonderen Meldung an.  
Bogorzela, den 3. December 1874.  
Verw. Alwine Schmidt,  
geb. Heyner.

**Familien-Nachrichten.**  
Verlobungen. Herr Pastor prim Laubert in Rügenwalde mit Fräul. Margarethe Kropf in Tonnin.  
Geburten. Ein Sohn: dem Hrn. Diaconus Klitz in Gützlow.  
Todesfälle. Königl. Forstath a. D. Hr. Baron v. Wausé in Berlin. Frau General-Vic. v. Vuorizki in Berlin. Hr. Lieut. im Brandb. Festungs- Art.-Regt. Nr. 3 Hr. Obbarius in Lugano. Verw. Frau General-Marsch in Heidelberg.

**Verloren**  
Sonabend, den 5. d. Nachm. zwischen 2 und 4 Uhr eine goldene Damenuhr mit dergl. Kette auf dem Wege vom Mädchen nach der Maria-Magdalenen-Kirche. Abzugeben gegen ante. Belohnung Salzgasse 1a, 2. Etage, bei Frau Silberberg. [5860]

**Stadt-Theater.**  
Sonntag, den 6. December. Anfang Nachmittags 4 Uhr. Erste Kinder-Vorstellung zu bedeutend ermäßigten Preisen. „Aschenbrödel“, oder: „Der gläserne Pantoffel.“ Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in sechs Bildern nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von C. A. Görner. Musik von Kapellmeister E. Stiegmann.  
Preise der Plätze:  
Fremdenloge 20 Sgr.; I. Rang Proscenium, I. Rang-Loge, I. Rang Balcon, Orchesterloge 15 Sgr.; Barquetloge, Parquet 12 1/2 Sgr.; II. Rang Proscenium, I. Rang Loge, II. Rang Balcon 8 Sgr.; III. Rang 6 Sgr.; Parterre 5 Sgr.; Gallerie-Sitzplatz 4 Sgr.; Gallerie-Sitzplatz 2 1/2 Sgr.  
Abend-Vorstellung. Anfang 7 Uhr. „Gaar und Zimmermann.“ Komische Oper in 3 Akten von Forsting. Hierauf: Zum 8. Male: Mit neuen Decorationen, Maschinen, Costümen und Requisiten: „Der Blumen-Nach.“ Phantastisches Ballet in 1 Akt nach dem Freiligrath'schen Gedicht vom Balletmeister Ambrogio. Musik von Baron von Hornstein.

**Stadt-Theater.**  
Hierdurch mache ich meinen geehrten Abonnenten, sowie den Inhabern von Vorlaufsrechten die ergebene Mittheilung, daß die Abonnements- und Reservatplätze zu der am Dienstag den 8. December cr. im Stadt-Theater stattfindenden Wohlthätigkeits-Vorstellung an der Theaterkasse an dem genannten Tage bis 12 Uhr Mittags gegen Zahlung von 2 1/2 Thlr. pro Billet in Empfang genommen werden können. [7441]  
Nach dieser Zeit wird von Seiten des die Vorstellung veranstaltenden Comité's anderweitig darüber verfügt.  
Breslau, 6. December 1874

**Hans Ravené,**  
Director des Bresl. Stadttheaters.

**Lobe-Theater.**  
Sonntag, den 6. December. Zum 6. Male: „Ein Erfolg.“ Lustspiel in 4 Akten von P. Lindau. Hier auf: 3. I. M.: „Ein moderner Nasiralon.“ Vaudeville in 1 Akt von Adolph L'Arronge. Musik vom Verfasser. [7445]  
Montag, den 7. December. „Kieselaad und seine Nichte vom Ballet.“

**Thalia-Theater.**  
Sonntag, den 6. December. Fünftes Gastspiel des Herrn Emil Siebert, vom Stadttheater in Frankfurt a. M. „Er kann nicht lesen.“ Posse mit Gesang in 1 Akt von Grandjean. Musik von Siebert. (Primus, Clarinetist, Hr. Siebert.) „Die Concertprobe.“ Musikalischer Solo: scher von R. Gene und Emil Siebert. (Notenmeyer, ein reisender Concertist, Hr. Emil Siebert.) „Die Schwäbin.“ Lustspiel in 1 Akt von Celli. (Steidele, ein Schwabe, Schloßvogt, Hr. Siebert.) „Die Dekretirung in Krähwinkel.“ Posse mit Gesang in 1 Akt von Hopp. (Samuel Heledele, Hr. Emil Siebert.) [7446]  
Montag, den 7. December. Sechstes Gastspiel des Hrn. Emil Siebert. „In Feindesland.“ Posse mit Gesang in 1 Akt von R. J. Waier. Musik v. Siebert. „Nothe Haare.“ Schwank in 1 Akt von W. A. Grandjean. „Die Concertprobe.“ Musikalischer Solo: scher von R. Gene und Emil Siebert. „Die Dekretirung in Krähwinkel.“ Posse mit Gesang in 1 Akt von Hopp.

**Theater-Restaurant,**  
Thalia-Theater, Schwertstraße, empfiehlt vorzüglich in- und ausländische Biere, Marmor-Billard, sowie kräftigen Mittagstisch im Abonnement von 6 Sgr. an.

**Musiksaal der Universität.**  
Sonntag, den 6. December, Abends 7 Uhr:  
**Goethes Faust,**  
frei aus dem Gedächtniss vorgetragen von **Hugo Wauer.**  
Es kann nur noch diese eine Recitation stattfinden.  
Billets zum reservirten Platz à 20 Sgr., zum nicht reservirten Platz à 15 Sgr., für Schüler und Schülerinnen à 7 1/2 Sgr., sind bis Sonntag Mittag 12 Uhr in der Hofbuchhandlung des Herrn Julius Hainauer, Schweidnitzstr. 52, von da ab bis 6 Uhr beim 1. Pedell der Universität, zu haben. Abendkasse: 1 Thlr., resp 20 und 10 Sgr. [5782]

**100 Briefbogen,**  
mit Namen gestempelt 10 Sgr., 10 Couverts mit Namen gest. 10 Sgr. Mit farbigem **Monogramm,**  
10 Stück 1 Thlr. und 1/2 Thlr., bei **N. Raschkow jr.,**  
[7469] Schweidnitzerstraße 51.

F. z. Z. d. 8. XII 7. R. □. III.  
d. 13. XII. 12. St. F. u. T. □ I.  
Fr. z. Z. d. 7. XII. A. 6 1/2 U. J. □. IV.  
Verein Δ. 7. XII. 6 1/2. R. u. B. Δ. I.  
Verein Δ. 9. XII. 1 1/2. M. Br. M.



**Breslauer Gewerbeverein.**  
Dinstag, den 8. Decbr., Abends 7 1/2 Uhr. 1) Vortrag des Herrn Apotheker Julius Müller, über die Fette, deren Verfälschung und Anwendung. 2) Verschiedene technische Mittheilungen. [7440]

**Humboldt-Verein für Volksbildung.**  
Dinstag, den 8. December, Abends 8 Uhr, im oberen Saale des Café restaurant, Monatsversammlung der Mitglieder. Tagesordnng: 1) Mittheilungen. 2) Herr Dr. Laßwitz: Was ist Materialismus? 3) Herr Director Dr. Carstadt: Referat über die Nordpolfrage. 4) Fragelasten. Gäste können durch Mitglieder eingeführt werden. [7364]

**Handwerker-Verein.**  
Donnerstag, Hr. Prof. Dr. Carstadt: Naturwissenschaftliches. [7380]

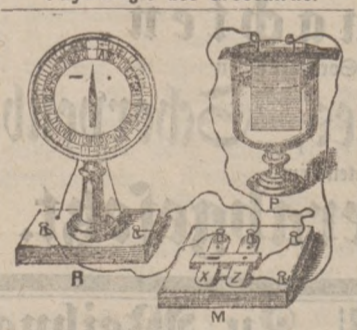
**Frauenbildungs-Verein.**  
Montag, 7 1/2 Uhr. Herr San.-Rath Skutsch: Die niederen Sinnesorgane.

**Verein „Amicitia“.**  
Freitag, den 11. December c.: Gefelliger Abend.  
Nur Mitglieder haben Zutritt.  
Der Vorstand.  
Montag, den 7. December: Nachtabend. [5836] Labuste.

**Orchesterverein.**  
Mittwoch, den 9. December:  
**V. Kammermusik-Abend**  
unter Mitwirkung von Fräulein **Johanna Wenzel.**  
Sextett (B-dur). Brahms. Englische Suite (G-moll). Bach. Quartett (A-dur). Beethoven. Clavierstücke von Schubert, Schumann und Chopin. [7437]

**Tonkünstler-Verein.**  
Fünfte Versammlung.  
Montag, den 7. Decbr. 1874:  
Beethoven, Trio D-dur.  
Schäffer, I. Lieder, op. 12.  
Schumann, R., Streichquartett, A-dur. [7451]

**Physiologischer Verein.**  
Montag, den 7. December, **Vereinsabend** bei Beck Casino, Neugasse 8, Abends 8 1/2 Uhr. Thema: [7456]  
Die neuen Untersuchungen über die Physiologie des Grosshirns.



**Laterna-magica,**  
ganz neu verbesserte Construction mit einer Collection der feinsten Glasbilder, Chromotropen und Wandelbilder I. Größe 4 Thlr., II. Größe 6 Thlr.

**Ganz neu**  
elektrische Telegraphen mit completer Einrichtung zum Selbsttelegraphiren, höchst belehrend und unterhaltend für Kinder und Erwachsene, à 2 1/2 Thlr.  
**Gangbare Modelle von Dampf-Maschinen, Locomotiven etc.**  
Größtes Lager von Stereoskop-Apparaten und Stereoskopbildern in allen existirenden Sorten aus Glas und Papier. [7424]  
Answärtige Aufträge werden pünktlich ausgeführt und Emballage nicht berechnet.

**Geb. Strauss,**  
Hof-Optiker in Breslau,  
Nr. 5. Schweid. Nr. 5.  
Zwei junge Leute wünschen Italienische Sprachunterricht zu nehmen. Gefl. Offerten sub Chiffre Z. R. poste restante Breslau erbeten.

Bitte um gefällige Beachtung dieser Offerte.  
Bedeutend herabgesetzte Preise des gesammten **Waaren-Lagers** und **Leinen-Fabrik-Geschäfts** von **Ed. Bielschowsky jun.,**  
Breslau, Nicolaistraße 76, Ecke Herrenstraße.  
bestimmt für die Weihnachtszeit vom 22. November bis 25. December.

**Abtheilung für Weiße Leinwand**  
in Stücken von 50—52 Berliner Ellen.  
Greas-Leinen Stück 5 1/2 Thlr.  
Haus-Leinen Stück 6 1/2 Thlr.  
Schlesische Leinen Stück 7 Thlr.  
Bielefelder Leinen Stück 8 1/2 Thlr.  
Bettlaken-Leinen, 3 Ellen breit, 11 Sgr. die Elle.

**Abtheilung für Züchen und Inlettleinen.**  
Schwere Züchenleinen, 1/4 breit, Elle 3 Sgr.  
Schwere Züchenleinen, 1/4 breit, Elle 3 1/2 Sgr.  
Schwere Züchen, Halbweinen, Elle 4 1/2 Sgr.  
Schwere Züchen, Rein-Leinen, Elle 5 1/2 Sgr.  
Schwere Inlett, glattstroh, Elle 6 1/2 Sgr.  
Schwere Drillische, gestreift, Elle 7 Sgr.  
Schwere Drillische, glattstroh, Elle 10 Sgr.

**Abtheilung für Tischzeug.**  
Schwere Tischgedecke mit 6 Servietten 2 1/2 Thlr.  
Schwere Damastgedecke mit 6 Servietten 3 Thlr.  
Schwere Damastgedecke mit 12 Servietten 5 1/2 Thlr.  
Schwere Tischtücher in allen Farben 20 Sgr.  
Schwere Damasttischtücher, groß 1 1/2 Thlr.  
Schwere Damasttischtücher, bunt mit Franzen 1 Thlr.  
Schwere Tischoberdecken pr. Duzend 1 1/2 Thlr.  
Schwere Tellerdecken pr. Duzend 1 1/2 Thlr.  
Schwere Mangeltücher pr. Stück 10 Sgr.  
Schwere Handtücher pr. Duzend 1 1/2 Thlr.  
Schwere Handtücher, Leinen pr. Dgd. 2 1/2 Thlr.  
Schwere Damasthandtücher pr. Dgd. 4 Thlr.

**Abtheilung für Bettdecken.**  
Schwere Bettdecken, groß 27 1/2 Sgr.  
Schwere Bettdecken, mit Franzen 1 Thlr.  
Schwere Bettdecken, groß, mit Franzen 1 1/2 Thlr.  
Schwere Damast-Bettdecken 2 Thlr.  
Schwere Doppel-Piquee-Bettdecken 2 1/2 Thlr.

**Abtheilung für Gardinen.**  
Schwere Mull-Gardinen, 1/4 breit, Elle 3 1/2 Sgr.  
Schwere Mull-Gardinen, 1/4 breit, Elle 4 1/2 Sgr.  
Schwere Mull-Gardinen, 1/4 breit, Elle 6 Sgr.  
Schwere Sieb-Gardinen, 1/4 breit, Elle 4 Sgr.  
Schwere Sieb-Gardinen, 1/2 breit, Elle 5 Sgr.  
Schwere Sieb-Gardinen, 1/2 breit, Elle 6 Sgr.  
Schwere Zwiirn-Gardinen, 1/4 breit, Elle 8 Sgr.  
Schwere Rattun-Gardinen 1/4 breit, Elle 3 1/2 Sgr.

Hierdurch glaube ich meinen geehrten Kunden Gelegenheit zu geben, ihren Weihnachtsbedarf billig und gut zu beschaffen, mache aber darauf aufmerksam, daß die Preise bestimmt nur bis zum 25. December innegehalten werden. [7388]

**Bestellungen nach Auswärts werden gegen Post-Vorschuß prompt effectuirt.**  
**Proben gratis versandt.**

**Abtheilung für Shirting, Chiffon, Piquee und Wallis**  
in Stücken à 30 Berl. Ellen,  
Schweren Shirting, 1/4 breit, Stück 2 1/2 Thlr.  
Schweren Shirting, 1/4 breit, Stück 3 Thlr.  
Schweren Oberhemden-Chiffon, 1/4 breit, Stück 4 Thlr.  
Schweren ungebleichten Hosenparchent St. 4 Thlr.  
Schweren Piquee-Parchent Stück 5 Thlr.  
Schweren Wallis und Piquee Stück 4 Thlr.

**Abtheilung für Taschentücher.**  
Schwere weiße Taschentücher pr. Dgd. 20 Sgr.  
Schwere Leinen-Taschentücher pr. Dg. 1 1/4 Thlr.  
Schwere Leinen-Taschentücher, groß, pr. Dgd. 1 1/2 Thlr.  
Schwere Leinen-Taschentücher, Bielefeld, pr. Dgd. 2 1/2 Thlr.  
Schwere bunte Taschentücher pr. Dgd. 1 Thlr.  
Schwere bunte Taschentücher, groß, pr. Dgd. 1 1/2 Thlr.  
Bunte Kindertücher mit Malerei pr. Dg. 15 Sgr.

**Abtheilung für fertige Wäsche.**  
1 feines Oberhemd, Shirting, neueste Façon von 25 Sgr.  
1 feines Oberhemd, Chiffon, neueste Façon 1 Thlr.  
1 feines Oberhemd mit Leinen-Einfaß 1 1/2 Thlr.  
1 feines Oberhemd mit gesticktem Einfaß 2 Thlr.  
1 feines Damenhemd, Shirting 15 Sgr.  
1 feines Damenhemd, Chiffon 20 Sgr.  
1 feines Damenhemd, Leinen, 25 Sgr. bis 1 Thlr.  
1 festes Leinen-Mannshemd 17 1/2 Sgr.  
1 festes Mannshemd, rein Leinen 20 Sgr.  
1 festes Frauenhemd, rein Leinen 20 Sgr.  
1 wollenes Hemd in größter Sorte von 1 bis 1 1/2 Thlr.

**Abtheilung für Kleiderstoffe.**  
1 gutes halbwoolles Lama-Kleid 12 Berliner Ellen Maß 1 1/2 Thlr.  
1 gutes Alpaca-Kleid, in allen Farben, 12 Berliner Ellen Maß 2 1/2 Thlr.  
1 feines Popeline-Kleid, neueste Farben, 12 Berliner Ellen Maß 3 2/3 Thlr.  
1 feines Rips-Kleid, neueste Farben, 12 Berliner Ellen Maß 4 Thlr.  
2 feines Doppel-Umschlagetuch, groß, 1 1/2—3 Thlr.  
1 feines Doppeltuch, Rips 4 Thlr.

**Abtheilung für Sortiments-Waaren.**  
Herrentücher in Seide 1 Thlr., in Halbseide 20 Sgr., Wolle 10 Sgr., Leinwand-Schürzen von 6 Sgr., Blaue Druckschürzen 7 Sgr., Rattuntücher 4 Sgr., Rattune zu Kleidern 3 Sgr., Beinkleider und Weststoffe 5 Sgr., Gesundheits-Jacken in Wolle 20 Sgr. bis 1 1/2 Thlr., Möbel-Stühle und Möbel-Damaste von 6—15 Sgr., Moirée-Röcke 1 1/6 Thlr., Moirée-Schürzen von 4—7 1/2 Sgr.

**Springer's Concert-Saal.**  
Sonntag, 6. December:  
**Großes Concert,**  
ausgeführt von der Springer'schen  
Kapelle unter Direction des Herrn  
R. Trautmann.  
Anfang 4 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Entree à Person 2½ Sgr.,  
Kinder 1 Sgr. [5803]

**Lieblich's Etablissement.**  
Heute Sonntag:  
**Großes Concert.**  
Anfang 4½ Uhr. [7431]  
Entree à Person 2½ Sgr.,  
Kinder 1 Sgr.

**J. Deplow, Capellmeister 11. Regts.**  
**Paul Scholtz's Etablissement.**  
Heute Sonntag:  
**Concert**  
der Breslauer Concert-Kapelle.  
Anfang 4½ Uhr.  
Dinstag; Großes Concert derselben  
Capelle in

**Springer's Concert-Saal.**  
unter gütiger Mitwirkung des her-  
zoglich sächsischen Kammerdirectors  
Herrn Otto Löffner.  
Zur Aufführung kommt:  
Violinconcert (1. Satz) von Beetho-  
ven. Polonaise für Violine von Laub.  
Sinfonie Krüthof von Hofmann.  
Overture Zell von Rossini. Michel  
Angelo, Overture von Gade. Rha-  
podie von Liszt.

[7447] **Bilse.**  
**Paul Scholtz's Etablissement.**  
Morgen Montag:  
**Großes Concert**  
der Leipziger Couplettsänger  
Herrn Mes, Neumann, Hoffmann,  
Aischer und Schreyer.  
Anfang 7½ Uhr. [7444]  
Zur Auff. f. u. A.:  
„Das Herz auf dem rechten Fleck.“  
„Der philosophische Gärtner.“  
„Ein sächsischer Rekrut.“ „Eine Ehen-  
gebliebene.“ „Opernführer, Chorist  
und Haushälter“, Piederpiel von  
Matbras.  
Dinstag: Concert derselben Ge-  
sellschaft.

**Zelt-Garten.**  
Sonntag, 6. December:  
**I. Früh-Concert**  
von 11½ bis 1 Uhr  
ohne Entree.

**II. Großes Concert**  
unter Leitung  
des Musikdirectors Herrn A. Kuschel.  
Auftreten  
der engl. Chansonet-Sängerin  
**Miss Stella de Vere**  
und  
der Tiroler Sänger-Gesellschaft  
**Pitzinger.**  
Anfang 5 Uhr. [7438]  
Entree à Person 3 Sgr.

Montag: Concert. Anfang 7½ Uhr.

**Schießwerder-  
Concert-Saal.**  
Heute Sonntag den 6. Decbr.  
**Großes  
Doppel-Concert**  
von der Regim.-Musik des 1. Schle-  
sischen Grenadier-Regiments, Nr. 10,  
und der Leipziger Couplettsänger,  
Herrn Mes, Neumann, Aischer,  
Schreyer und Hoffmann.  
Anfang 4 Uhr. [7415]  
Entree: Herren 5 Sgr. Damen 2½ Sgr.  
Kinder 1 Sgr.

**Breslauer Actien-  
Bier-Brauerei.**  
Von 11—1 Uhr [7449]  
**Frei-Concert**  
Nachmittag von 4½ Uhr ab:  
**Großes Concert**  
von der verstärkten Capelle des Herrn  
**F. Langer.**  
Entree à Person 2½ Sgr.  
Morgen Montag: Gr. Concert.

**Seiffert's Etablissement  
in Rosenthal.**  
Heute Sonntag [5788]  
**Letzte  
Tanzmusik**  
vor dem Feste.  
Morgen Montag:  
**Wurst-Abendbrot**  
nebst Flügel-Unterhaltung.  
Omnibusfahrt vom Waldchen ab.

**Dr. Jany's Augenklini-**  
kum befindet sich jetzt [7045]  
**Treiburgerstraße 9,**  
hinter der früheren Kürassier-Kaserne.  
**Hu Ts.**  
Die besten Vorbereitungen zu einer  
allseitig forsaerischen Pflege umfassend  
getroffen. Bitte flehendst um um-  
gehende Nachricht. [5858]

**L.**  
Heute, Sonntag:  
**Einweihung**  
des [5859]  
neuen Marmorbillards  
im Kroll'schen Bade,  
Werderstraße Nr. 2.  
Es ladet seine geehrten Stammgäste  
und Freunde ergeht ein

**G. Linke,**  
Restaurateur.

**Bitte!**  
Zur Linderung der Noth einer be-  
drängten Lehrermittwe mit ihren drei  
unverzogenen Kindern und dem alten,  
80jährigen Vater bittet der Unterzeich-  
nete auch in diesem Winter edle Wohl-  
thäter um eine milde Unterstützung.  
Müller, Rector,  
[7390] Bahnhofsstraße Nr. 6.

**Beiseidene Anfrage.**  
Ist unter d. Lesern d. Ztg. nicht  
vielleicht ein wohlth. Capit., der grade  
3. Feste einer brab. Familie d. ein  
Darlehn, auf einige Jahre, rechten  
tiefen Kummer erleichtern möchte?  
Eine mögl. Offerte wird erb. unter  
A. Z. 44 an die Exped. der Bresl.  
Ztg. bis zum 10. d. M. [5813]

**Kalender für 1875.**  
Verlag von  
**Trowitzsch & Sohn in Berlin.**  
Trowitzsch's Volks-Kalender  
10 Sgr.  
Trowitzsch's Haus-Kalender  
5 Sgr.  
Trowitzsch's Eleg. Damen-Kalender  
12½ Sgr.  
Trowitzsch's Grosser Notiz-Kalender  
17½ Sgr.  
Trowitzsch's Kleiner Notiz-Kalender  
12½ Sgr.  
Trowitzsch's Landwirthsch. Kalender  
15 Sgr.  
Trowitzsch's Schreib-Kalender  
17½ Sgr.  
Trowitzsch's Portem.-Kalender  
in Golddecken, à 7½, 12½ u. 15 Sgr.  
Portemonnaie-, Wand- u. Comptoir-  
Kalender  
in allen existirenden Sorten.  
Vorrätig in Breslau in  
**Trowend & Granier's**  
Buch- und Kunsthandlung,  
**Albrechtsstrasse Nr. 37.**

**Tanzalbums** pro 1874  
à 15 Sgr.,  
22½ Sgr. und 1 Thlr.  
**Potpourris** aus allen  
Opern,  
à 5 Sgr. bis 1 Thlr.  
**Ouverturen** 2- und 4händig,  
auch in Prachtband vorrätig.  
**Metronomes** von 4½  
Thlr. ab,  
Stimmpefischen à 5 Sgr.  
Stimmgabeln, Miniatur-Stimm-  
gabeln à 7½ Sgr.

**Leuckart's** Buch-  
u. Musikhdlg.,  
Albert Clar, Kupferschmiedestr. 13.

**Brehm's  
Thierleben,**  
Volksausgabe. Eleg. gebdn.  
Preis 10 Thlr. [7428]  
**Leuckart's** Buch-  
u. Musikhdlg.,  
Albert Clar,  
Kupferschmiedestr. 13.

**E. Morgenstern,**  
Breslau, Ohlauerstr. 15.  
**Leihbibliothek**  
[4868] für  
deutsche, französische  
und  
englische Literatur.

Die Interessenten der Aug. Fried-  
länder'schen Concours-Waffe wer-  
den zu einer Besprechung nach dem  
Café restaurant auf Sonntag Vor-  
mittags 11 Uhr hierdurch eingela-  
den. [5839]

**Visitenkarten,**  
in neuester Art angefertigt.  
100 auf weiß Glace 15 Sgr.,  
100 auf gelb. Carton 20 Sgr.,  
100 auf marmor. Cart. 25 Sgr.,  
auf 8farbigem Sammet-Carton  
1 Thlr.

**Adresskarten,**  
100 Eid. 1 Thlr., 500 Eid. 3½ Thlr.  
**N. Raschkow jr.,**  
[7470] Schweidnitzerstraße 51.

**3. Albrechtsstraße 3.**  
**Grünthal's**  
**Weihnachts-  
Ausverkauf.**

Meine Modewaarenhandlung, welche sich vermöge  
des bewährten Princips  
„durch billigen Verkauf großen  
Umsatz zu erzielen“,

seit ihrem Bestehen eines bedeutenden Aufschwunges  
erfreut, und berechtigt ist, sich den größten Geschäften  
in dieser Branche am hiesigen Plage anzureihen,  
bietet für den Weihnachtsbedarf zu außerordentlich  
billigen Preisen, gute, reelle Waaren, so daß jedem  
der geehrten Käufer nach allen Richtungen Gelegenheit  
geboten wird, das Gewünschte auf's Beste zu erreichen.  
Wegen der Vielfältigkeit der Artikel meines Geschäftes lasse  
nur einige mit Preisangabe folgen, und offerire ergebnis:

**Damen-Paletots**  
für 2½, 3, 4, 5, 6 Thlr., elegante und hochfeine  
von 7 bis 12 Thlr.,

**Damen-Jaquettes**  
in diversen Stoffen, für 1½, 2, 2½ Thaler,  
Nouveautés von 3 bis 7½ Thlr.,

**Damen-Jacken**  
für 25 Sgr., 1, 1½, 2 Thaler,

**Wollene Kleiderstoffe**  
in Tuch, Cachemir, Popelin, Plaid, Super-  
rips, Satin, Drap d'été u. s. w.  
Meter 3¾, 5, 6, 7½, 9 Sgr., feinere Genres von 10 bis  
18 Sgr., 2 Ellen breite von 18 Sgr. bis 1½ Thlr.,

**Seidenroben**  
in schwarz, gediegener Qualität, für 7½, 10, 12 Thlr. u. s. w.

**Costumes (fertige Damen-Kleider)**  
in schöner Ausführung für 4, 5, 6 Thlr.,  
reiche Arrangements in gediegenen Stoffen für 7, 8, 9,  
10 bis 18 Thlr.,

**Große wollene Umschlagtücher u. Chales**  
für 1½, 2, 2½, 3, 4 Thlr. u. s. w.

**Fertige Unterröcke in Moiree,  
Wollatlas, Cord-anglais,**  
für 1½, 2, 2½ Thlr. u. s. w.,

**warm wattirte Steppröcke,**  
elegant, für 2½, 3 Thlr.

Ferner empfehle Tischdecken, Gardinen,  
Bettdecken, Steppdecken, leinene Taschentücher  
u. s. w. u. s. w. sehr billig.

**Für Herren**  
Reisdecken, wollene und seidene Halstücher,  
seidene Taschentücher, Oberhemden u.  
zu besonders billigen Preisen.

**E. Grünthal,**  
**3. Albrechtsstraße 3,**  
im ersten Viertel vom Ringe rechts.

Auf obige Firma, Straße und Nummer  
bitte genau zu achten. [7400]

**Berichtigung.**  
In dem Weihnachts-Preis-Courant der Papier- und  
Galanteriewaaren-Handlung N. Raschkow jun.  
(Bresl. Ztg. Nr. 559 vom Sonntag den 29. November,  
4. Beilage) ist in der 4. Zeile von oben zu lesen: Schweid-  
nitzerstraße Nr. 51, statt Nr. 31, wie fehlerhaft ge-  
druckt war.

Einem hochgeehrten reisenden Publikum zur ergebensten Nachricht, daß ich  
am 1. December das [2232]

**Hüttengasthaus in Laurahütte**  
übernommen habe.  
Für gute Küche, sowie gute Getränke und prompte Bedienung wird stets  
Sorge tragen

**Fritz Hoffmann.**

Classisches Prachtwerk für Damen.



**Natur und Herz.**

Ein Album,  
sinniger Betrachtung gewidmet.

Mit zwölf in Kupfer radirten Compositionen von W. Georgy.  
In reich verziertem Einband mit Goldschnitt. Preis 6 Thlr.

In dem vorliegenden, soeben erschienenen Prachtwerke wird den Verehrern edler  
Poesie ein fetter Strauß von duftig hingehauchten Liedern unserer besten Meister der Liederdichtung  
geboten. Die Sammlung umfaßt in 125 Dichtungen das Beste und zum Theil bisher nicht Ver-  
öffentlichte, was die hervorragendsten neuere deutschen Dichter über Natur und Menschenherz  
gefangen haben. — Gesammelt ist das Album mit 12 Radirungen, die in so fein durchgeführter  
Manier bisher nirgends geboten wurden. Das Werk eignet sich dem inneren Gehalte und der ge-  
diegenen äußeren Ausstattung nach zur besten literarischen Weihnachtsgabe für die Damenwelt.  
Verlag von J. Guttentag (J. Collin) in Berlin, Zimmerstr. 88.

Vorrätig in der [7391]  
**Buchhandlung von H. Scholtz,**  
in Breslau, Stadttheater.

**Wohlfeiles Kochbuch.**  
In allen Buchhandlungen zu haben:  
Die Köchin aus eigener Erfahrung  
oder Allgemeines Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen,  
von Caroline Baumann.  
Nach der neuen Maß- und Gewichtserklärung  
verf. u. s. w. Preis 1 Rthl. 50 S.  
Verlag von Eduard Trowend in Breslau.



**Kupferstiche,  
Photographien,  
Illustrierte Prachtwerke**  
in grosser Auswahl bei  
**Julius Hainauer,**  
Königl. Hof-Musikalien-, Buch- und Kunsthandlung,  
Schweidnitzerstrasse Nr. 52.



Als praktischstes Weihnachts-Geschenk für Hausfrauen,  
für öffentliche Anstalten, Spitäler und Stifte  
empfehle ich meine von vorzüglicher Solidität und Leistungsfähigkeit anerkannten  
Deutsch-Amerikan.  
**Wasch- u. Bring-Maschinen,**  
Bringen zum Anschrauben an's Schaff,  
Waschmaschine von Acht Englischen Stuben-Mangeln. engl. Stubenmangel  
Julie Hering.  
Jede Bestellungsbrief bestätigt, daß meine Waschmaschinen  
bedeutend an Zeit, Arbeitskraft und Seife sparen und  
die Wäsche mehr, als die Hand es thut, schont,  
wofür, sowie für die Dauerhaftigkeit der Waschmaschine bei Beobachtung der einfachen  
Gebrauchsanweisung ich volle Garantie leiste.



Meine englischen Stuben-Mangeln  
sind so leistungsfähig, wie die schwere engl. Drehmangel, dabei weit billiger, zu 40, 45 u.  
60 Thlr. und bieten bei ihrer leichten Handhabung, bei der geringen Raumforderung,  
die ihre Aufstellung in Küche und Stuben zuläßt, der Hausfrau die Annehmlichkeit, die  
Wäsche im eigenen Hause zu mangeln.  
Jeder Besucher kann sich von der Leistungsfähigkeit der Maschinen überzeugen.  
Reparaturen, Aufziehen von Gummirollen prompt und billig.  
Preis-Courant mit Zeichnung franco und gratis.

**Julie Hering,**  
Breslau, Alte Taschenstraße 17, vis-à-vis der Viehhöhle, 1. Etage.  
Erstes und einziges Spezial-Geschäft  
f. Amerik. Wasch- und Bringmaschinen, Engl. Stuben-Mangeln, Sefeld'scher patent.  
Butter-Maschinen, Cofsets und Eischränke.

**Gänzlicher Ausverkauf.**  
Da ich mein Geschäft zum 1. Januar 1875 vollständig auf-  
gebe, so müssen sämtliche Waarenbestände, als die neuesten  
**Costumes**  
Kleiderstoffe, Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Jaquets,  
Jacken u. um jeden Preis geräumt werden. [7402]

**S. Kosterlitz,**  
Schweidnitzerstraße Nr. 4.  
Gleichzeitig eruche Diejenigen, wel-  
che Zahlungen zu machen haben, dieselben  
1875 zu leisten.

# Ausverkauf zurückgesetzter Herren-Artikel.

Nachstehend verzeichnete Waaren, welche von voriger Saison übrig geblieben, und Artikel, welche ich zum Theil nicht mehr führe, habe ich zu bedeutend ermäßigten Preisen zum Ausverkauf gestellt.

Es befinden sich besonders darunter:  
eine große Parthie  
bunter Percal-Oberhemden,  
Cravatten und Shawls, wollene und seidene  
Cachenez, seidene Taschentücher, Flanellhemden,  
wollene Socken, wollene und baumwollene Damen-  
und Kinder-Strümpfe, Reisefedern und Buckskin-  
und Wildleder-Handschuhe u. u.

**J. Wiener,**  
Innere Straße, Hotel zur „goldenen Gans“.

# Weihnachts-Geschenke Herren.

Zu den bevorstehenden Weihnachts-Einkäufen mache ganz besonders auf mein etablissement aufmerksam.

Dasselbe bietet sowohl in  
**Herren-Bedarfs- als Luxus-Artikeln**  
die größte Auswahl von Neuheiten.  
**J. Wachsmann,**  
84 Dhlauerstraße 84,  
vis-à-vis dem Hoflieferanten Herrn Adolf Sachs,  
Special-Magazin  
für Herren-Mode- und Wäsche-Artikel.

**Avis.**  
Der Verkauf unserer Fabrikate findet außer in unserm Hauptgeschäft  
**Schweidniger Stadtgraben Nr. 11**  
nach wie vor in unserer Filiale  
**Neue Taschenstraße Nr. 13/14**  
vormals **Friedrich Rehorst**  
statt und empfehlen wir das reich assortirte Lager den geehrten Herrschaften.  
**Breslauer Actien-Gesellschaft**  
für Möbel-, Parquet- und Holzbanarbeit,  
vormals **Gebrüder Bauer**  
und vormals **Friedrich Rehorst.**

# Ausstellung künstlicher Blumen.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich in reichhaltiger Auswahl Toppflanzen, Vasenbouquets u. u. — Auch werden Blumen-Tische und Jardinières geschmackvoll und naturgetreu arrangirt.

Auswärtige Aufträge erbitte ich mir rechtzeitig und werden dieselben prompt ausgeführt.  
**H. Meidner,**  
Blumen- und Feder-Fabrik,  
Ring 51 (Rathmarktseite), 1. Etage.

# Conditorei und Café Wien

von  
**J. R. Härtel,**  
Tauengienplatz Nr. 1 vis-à-vis Galisch Hotel,  
empfiehlt:  
feinst bereite Sorten Café, Chocolate, Thee, echt französische Liqueure; täglich zwei Mal frische Kuchen, Mannkuchen, Torten und sonstiges Backwerk; — von 9 bis 1 Uhr Vormittags beliebige Fleischpastetchen einer gütigen Beachtung.  
Zur Bereitung des Café's Wiener Personal.

**Herrmann Thiel & Co.** Atelier für künstl. Zähne, Plombirungen u. u., Junkerstr. 8, 1. Et.

# An das Publikum.

Man fordere sich heute in jedem Restaurant, Hotel, jeder Gastwirtschaft und Conditorei, sowie auf den Bahnhöfen die Nr. 2 des mit vielem Beifall aufgenommenen

**„Kaktus“.**  
Ein neues Breslauer Witz- und Klatschblatt. [7352]  
Abonnements pro December mit 6 Sgr. nimmt jeder Zeitungs-Colporteur, jede Buchhandlung, sowie die Expedition Niemezeile 24 entgegen.

# Geschäfts- Verlegung.

Einem verehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mein bisher Dhlauerstraße 46 inne gehaltenes Geschäft bedeutend vergrößert und am 6. December nach [7434]

**Klosterstraße Nr. 2**  
verlege. Für das mir Dhlauerstraße in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich gleichzeitig selbiges auch auf mein neues Geschäft übertragen zu wollen. Auf meine Weihnachts-Ausstellung besonders aufmerksam machend zeichne Hochachtungsvoll  
**G. Mertens, Sattlermeister.**

# Bazar f. Frauenarbeiten

befindet sich jetzt [5853]  
**Dhlauerstraße 8,**  
**1. Etage**  
und empfiehlt für Weihnachtseinkäufe sein großes Wäsche-Lager, Oberhemden nach neuest. Schnitt, Hemden für Herren, Damen und Kinder, Vargend-Beinkleider und Negligé-Jacken, wollene u. weiße Unterleider, Schürzen, Schußbeden, Kopftücher, Schuhe u. gest. Kissen, handgestrickte Socken u. Strümpfe. Ausstatt. compl. vorräth. Arbeits-hemden.

**151. Preuß. Lotterie**  
Ziehung 1. Mal am 6. u. 7. Jan. k. J.  
Gedruckte Anteil-Loose 1. Klasse  
 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{8}$   $\frac{1}{16}$   $\frac{1}{32}$   $\frac{1}{64}$   
Mk 18 9 4½ 2¼ 1¼ Sgr 20 10  
ferner für alle 4 Klassen gültig:  
 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{8}$   $\frac{1}{16}$   $\frac{1}{32}$   $\frac{1}{64}$   
Mk 70 35 17½ 8¾ 4½ 2¼ 1¼  
verkauft u. versendet gegen Einzahlung des Betrages oder Postnachnahme  
**J. Juliusburger, Breslau,**  
Lotterie-Comptoir, Hofmarkt 9, 1. Et.

# Kölnner Dombau- Geld-Lotterie.

Ziehung am 14. Jan. 1875.  
Hauptgewinn Thlr. 25,000.  
Kleinster Gewinn Thlr. 20.  
**Orig.-Loose à 1 Thlr.**  
verkauft und versendet  
**J. Juliusburger, Breslau,**  
Lotterie-Comptoir, Hofmarkt 9.  
Gegen Beifügung von 2½ Sgr. sende 14 Tage nach beendeter Ziehung amtl. Gewinnliste free.

# Discreteste Ehe-Vermittelung.

Melodie der Lorelei.  
Auf Wunsch ich Allen arrangire  
Die erste Zusammenkunft,  
So daß es ja nicht genire,  
Dies thu' ich Allen hier kund.  
Ich nenne nicht eher den Namen,  
Als bis ich weiß ganz bestimmt,  
Von Den'n, die in Vorschlag kamen,  
Oder Einer die Andere nimmt.  
Auf diese feine Weise wird man  
Raich und sicher eine Braut;  
Später wird sagen der Chemann:  
Wie bin ich von Dir erbaut!  
Durch Rothsürben kann man erreichen  
Dies Alles ohne Verdruß,  
Auch bit' ich zu untertreichen:  
Den ersten Verlobungsfluß. —  
[6719] R. M. 174.  
Rothsürben bei Strehlen, Nr. Breslau.

# Verlobungs-Anzeigen

und Hochzeits-Einladungen werden schnell und sauber angefertigt.  
**N. Raschkow jr.,**  
Lithographie und Steindruckerei,  
[7471] Schweidnigerstraße 51.

# Von einem Stettiner Waaren- und Herings- Geschäft wird für Bres- lau ein tüchtiger Agent gesucht.

Näheres sub H. 11304 a.  
durch die Amazonen-Expedition von  
Baasenstein & Vogler in Stettin.

# Breslauer Disconto-Bank Friedenthal & Co.

Der unterzeichnete Aufsichtsrath beehrt sich die Herren Commanditisten zu einer  
**außerordentlichen General-Versammlung**  
auf **Wittwoch den 30. December 1874, Nachmittags 4 Uhr,**  
im **Kleinen Saale der neuen Börse,**  
ergebenst einzuladen.

**Tagesordnung:**  
Antrag der persönlich haftenden Gesellschafter und des Aufsichtsraths, das Capital der Commanditisten von 7½ Millionen auf 6½ Millionen Thaler herabzusetzen und demgemäß den § 2 alinea eins des Statuts abzuändern.

Die Legitimation zur Stimmberechtigung in der General-Versammlung kann nur in der in den §§ 40 bis 42 des Statuts vorgeschriebenen Weise geführt werden.  
Die Herren Commanditisten wollen ihre Actien spätestens bis zum 15. December d. J. im Geschäftslocale der Gesellschaft, Junkerstraße 2 hieselbst, deponiren und wird die Hinterlegung der Depotscheine der Königl. Preussischen Bank in Berlin als genügender Beweis des Actien-Besizes angesehen. [7146]  
Breslau, den 27. November 1874.

**Der Aufsichtsrath.**  
**Heinrich Heimann. Leo Molinari.**

Die  
**Damen-Mäntel-fabrik**  
von  
**E. Breslauer,**  
Albrechtsstraße 59, Ring- und Schmiedebrücke-Ecke,  
1., 2. und 3. Etage,  
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von  
**Nouveautés**  
in echtem Sammet, Seidenripps, Seiden-  
plüsch, Belour u.  
zu sehr soliden Preisen.  
Ebenso ist die Auswahl in  
**Double-Paletots, Radmänteln, Jaquettes**  
und **Jaden**  
in allen erschienenen Formen eine überaus vielfältige und bürgt einem Jedem — bei anerkannt reeller Bedienung — die entschieden billigste Anschaffung. [7379]

En gros & en detail.

En gros & en detail.

# Der Weihnachtsverkauf

einer bedeutenden Parthie zurückgesetzter  
**Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen u. Tischdecken**  
hat am 30. November in meinen Geschäfts-Localen begonnen.  
Ecke Königstraße und Schweidnigerstraße 6 und 7, (Passage.)  
Salon-Teppiche 4½ Ellen lang, 3 Ellen breit, = 16½ Thaler,  
Sopha-Teppiche 3 Ellen lang, 2 Ellen breit ohne Naht = 6½ Thaler.  
Specialität für Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen und Tischdecken.  
**Hermann Leipziger,** [7373]  
Ecke Königstraße u. Schweidnigerstr. 6 u. 7, (Passage.)

# Kaufmännischer Verein „Union“.

Wittwoch, den 9. Dec., Herr Prof. Dr. Fuchs „über Geschworenengerichte“.

Zur Auswahl von [7457]  
**Weihnachts-Geschenken**  
empfehlen wir unser Lager von  
Jugendschriften, Prachtwerken, gebundener und  
ungebundener Bücher, sowie  
Musikalien in allen Ausgaben, besonders  
**Ed. Peters, Litolf, u. Breitkopf & Härtel.**  
gebunden und ungebunden,  
**Max Cohn & Weigert,**  
Zwingerplatz 1.  
Zu Ansichtsendungen auch nach Auswärts sind wir gern bereit.  
Cataloge gratis und franco.

# Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten Publicum widme ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das Herrn Kaufmann Wilhelm Fiele hier gehörige Grundstück, Neu-  
markt Nr. 6, sammt der von ihm darin betriebenen [5740]  
**Rum-, Spirit-  
und Liqueur-Fabrik**  
nebst Ausschank käuflich erworben, und letzteres Geschäft unter meiner eigenen  
Firma:  
**Edwin Delahon**  
fortsetzen werde.

**Eine große Parthie**  
Spielwaaren, Kleiderstoffe,  
bunte Stickereien und feine  
Goldwaaren, zu sehr billigen  
Preisen.  
**Kalischer,**  
Graupenstr. 19, 1 Tr. 1.

**Privat-Seil-Anstalt**  
für Haut- u. Geschlechtskrankhe.  
Sprechstunden: Vormittags von  
8-11 Uhr; für andere Kranke: Nach-  
mittags von 2-4 Uhr. [5834]  
Dr. **Bemkow,** Herrenstr. 16, 2 Tr.  
Geschlechtskrankheiten, Ausflüsse u.  
Wundarzt **Rehmann, Albrechtsstr. 19, 12.**  
**Geschlechtskrankheiten,**  
Syphilis, weißen Fluß, Hautausschl.  
und Flechten heilt ohne Quecksilber  
gründlich und in kürzester Zeit.  
Auswärtige bezieht. [7240]  
**Dr. August Loewenstein,**  
Albrechtsstraße 38.

**Specialarzt Dr. med. Meyer**  
Berlin, Leipzigerstr. 91, heilt brieflich  
Syphilis, Geschlechts- und Hautkrank-  
heiten, sowie Nerven- und Schwäche, schnell  
und gründlich, ohne den Beruf und  
die Lebensweise zu stören. Die Be-  
handlung erfolgt nach den neuesten  
Forschungen der Medicin. [1793]

## Oberschlesische Eisenbahn.

Die Einlösung der am 1. Januar 1875 fälligen Zinscoupons zu den Stamm-Actien Lit. A. B. C. D. und den Prioritäts-Actien resp. Obligations Lit. A. B. C. D. G. H. und den Emissionen von 1869, 1873 und 1874 der Oberschlesischen Eisenbahn, zu den Wilhelmsbahn-, Reiffe-Brieger und Niederschlesischen Zweigbahn-Prioritäts-Obligations der Oberschlesischen Eisenbahn, zu den Prioritäts-Obligations der Wilhelmsbahn I. und II. Emission, sowie zu den Stamm-Actien der Stargard-Posen Eisenbahn findet statt in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Festtage: [7455]

- 1) in Breslau bei unserer Haupt-Kasse und in Posen, Glogau, Ratibor und Kattowitz bei unseren Commissions-Kassen vom 21. December cr. ab täglich,
- 2) vom 2. bis 15. Januar k. Z.
  - a. in Berlin bei der Kasse der Disconto-Gesellschaft,
  - b. in Stettin bei dem Bankhause S. Abel jun.,
  - c. in Dresden bei dem Bankhause Gebr. Guttentag,
  - d. in Leipzig bei dem Bankhause Frege & Comp.,
  - e. in Hannover bei den Herren M. J. Frensdorff & Comp.,
  - f. in Hamburg bei der Norddeutschen Bank,
  - g. in Bremen bei dem Bankhause J. Schultze & Wolde,
  - h. in Köln a. Rh. bei dem A. Schaaffhausen'schen Bank-Verein,
  - i. in Frankfurt a. M. bei dem Bankhause M. A. von Rothschild & Söhne,
  - k. in Darmstadt bei der Bank für Handel und Industrie,
  - l. in Stuttgart bei den Herren Pfau & Comp., und
  - m. in München bei der Bayerischen Vereinsbank.

Die Zinscoupons sind mit einem vom Präsentanten oder Besizer unterschriebenen, nach Kategorien der Aktien resp. Obligations geordneten, die Stückzahl und den Geldbetrag angegebenden Verzeichnisse zur Realisirung zu bringen. Die Einlösung der bereits früher fällig gewordenen, aber noch nicht verjährten Zinscoupons erfolgt nur bei unserer Hauptkasse hieselbst. Schriftwechsel und Geldsendungen finden nicht statt. Breslau, den 3. December 1874.

## Königliche Direction.

## Oberschlesische Eisenbahn.

Ausrangirte Kleidungsstücke sollen im Wege der Licitation an den Meistbietenden Dinstag, den 8. December c., Vormittags 9 Uhr, im Bureau der Central-Betriebs-Materialien-Verwaltung auf hiesigem Bahnhofsplatze verkauft werden. Die Verkaufsbedingungen und die Nachweisung der zum Verkauf kommenden Gegenstände werden daselbst verabfolgt. Letztere liegen im Uniform-Depot zur Ansicht bereit. Breslau, den 28. November 1874.

## Central-Betriebs-Materialien-Verwaltung.

## Oberschlesische Eisenbahn.

Am 1. December c. ist ein Special-Tarif für den Transport von Salz aller Art, lose und in Säcken verpackt, von Inowraclaw nach sämtlichen Stationen der königlichen Dübahn in Kraft und bei hiesiger, sowie bei der Stationskasse Inowraclaw unentgeltlich zu haben. Breslau, den 3. December 1874.

## Königliche Direction.

## Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn.

Vom 20. d. Mts. ab ist für den directen Güter-Verkehr zwischen den beiderseitigen Stationen Frankenstein, Gnadenfrei, Reichenbach, Schweidnitz, Königszelt, Saaron, Striegau, Jauer, Liben, Freiburg einerseits, und Stationen der Oberlausitzer und Cottbus-Großhainer Eisenbahn andererseits ein neuer Verband-Tarif in Kraft getreten. Druck-Exemplare dieses Tarifs sind bei den vorgenannten Expeditionen zum Preise von 5 Sgr. pro Stück zu beziehen. Breslau, den 27. November 1874.

## Directorium.

## Bekanntmachung.

Gemäß § 18 des Statuts der Niederschlesischen Steintohlenbergbau-Kasse vom 10. December 1863 und unter Verweisung auf die Bekanntmachungen vom 24. December 1872 und 20. November 1873 (Mitschrift Nr. 1 und 49 für 1873) wird bekannt gemacht, daß an Stelle des aus dem Vorstande der genannten Kasse ausgeschiedenen Mitgliedes Herrn

der Berggrath Dr. Brade zu Neu-Weißstein bei Waldenburg zum Vorstandsmitgliede, sowie das Vorstandsmitgl. Lieb Bergwerksdirector Spier zu Waldenburg zum Stellvertreter des Vorstehenden gewählt ist, und zwar Jeder für die gegenwärtige, am 31. December 1875 ablaufende Wahlperiode. Breslau, den 3. December 1874.

## Königliches Ober-Bergamt.

## Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

In Gemäßheit des § 19 unseres revidirten Statuts bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß in der am 2. dieses Monats abgehaltenen außerordentlichen General-Versammlung der Actionaire unserer Gesellschaft nachbenannte 12 Herren zu Mitgliedern des Verwaltungsrathes gewählt worden sind:

Otto Beck, Kaufmann,  
Paul Bülow, Kaufmann,  
Buraw, königl. Amtsrath und Major,  
J. Friedenthal, Commerzien-Rath und Handelskammer-Präsident,  
S. Goldschmidt, Kaufmann,  
Ludwig Landsberg, Gerichts-Meßor und Banquier,  
E. von Lieres & Wilkau, Landes-Ältester auf Gallowitz,  
J. J. Müller, Kaufmann,  
Johannes Promnitz, Kaufmann und Fabrikbesitzer,  
Leopold Schoeller, Kaufmann und Fabrikbesitzer,  
Graf von Schweinitz, Rittergutsbesitzer auf Berghof,  
von Struensee, Ober-Regierungsrath a. D.  
Breslau, den 5. December 1874. [7475]

Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.  
Der General-Director.  
H. Heller.

## 350,000 Thlr. Stiftsgelder

und al pari à 5 % lauf. Zinsen, auf lange Jahre fest, auf erste Hypotheken von Rittergütern und Realitäten bei puplicarer Sicherheit zu vergeben. Offerten unter S. T. 350 poste rest. Striegau erbeten. [7292]

Die p. t. Actionäre der Rübenzucker-Fabrik zu Gr.-Mochbern werden hiermit zur diesjährigen [7243]

## ordentlichen General-Versammlung auf Montag, den 14. December c., Nachm. 3 Uhr, in das Conferenzzimmer des Börsengebäudes am Blücherplatze

eingeladen.

Es sollen hierbei auch Wahlen, und zwar die Wahl von zwei Directoren, eines event. drei Stellvertretern und eines Rechnungs-Revisioners erfolgen und werden deshalb die p. t. Actionäre hierzu ausdrücklich eingeladen.

Das Actienlagerbuch befindet sich im Comptoir des Herrn Geheimrath Krafer, Ring Nr. 5, hieselbst.

Breslau, den 1. December 1874.

## Das Directorium der Rübenzucker-Fabrik zu Gr.-Mochbern.

### Festgeschenk für Frauen und Jungfrauen.

Im Verlage von J. Engelhorn in Stuttgart ist soeben erschienen:

### Das Hauswesen

nach seinem ganzen Umfange dargestellt in Briefen an eine Freundin mit Beigabe eines

### vollständigen Kochbuches

von Marie Susanne Kübler.

Siebente verbesserte Auflage mit Holzschnitten, mit Hinzufügung der neuen Maße und Gewichte bei allen Recepten.

Preis: in Leinwand geb. Thlr. 1. 25 Sgr.

Johannes Scherr sagt von diesem Buche in der „Gartenlaube“: „Tausenden und wieder Tausenden von jungen Mädchen, jungen Frauen und jungen Müttern ist sie (die Verfasserin) dadurch eine Lehrerin und Führerin, geradezu eine Wohlthäterin geworden und gar mancher junge Ehemann hatte, ohne es zu wissen, vollauf Ursache, der „Marie Susanne Kübler“ dankbar zu sein.“

Geschäfte Aufträge effectuirt sofort: [7382]

Breslau Trewendt & Granier's Albrechtsstr. 37. Buch- u. Kunsthandlung.

### Verlag von Otto Spamer in Leipzig.

Vorräthig in Priebatsch's Buchhandlung in Breslau, Ring 10/11.

Zur gefelligen Unterhaltung an langen Winterabenden.

## Spielbücher für Knaben und Mädchen.

### Illustrirtes Spielbuch für Mädchen.

1500 unterhaltende und anregende Belustigungen, Spiele und Beschäftigungen für Körper und Geist, im Freien sowie im Zimmer. Nebst einem Anhang: 500 allerlei Kurzweil und kurzweiliges Allerlei für Jung und Alt. Herausgegeben von Marie Leske. Fünfte durchgesehene und vermehrte Auflage. Mit über 500 Text-Abbildungen, 4 Buntdruckbildern, einem Schnittmusterbogen und einem Titelbilde. Geheftet 1/2 Thlr. Eleg. cartonnirt 1/2 Thlr. [7404]

### Illustrirtes Spielbuch für Knaben.

1001 unterhaltende und anregende Belustigungen, Spiele und Beschäftigungen für Körper und Geist, im Freien sowie im Zimmer. Herausgegeben von G. Wagner. Vierte Auflage. Mit über 500 Text-Abbildungen, einem Titelbilde u. Geheftet 1/2 Thlr. In geschmackvollem Carton-Einband 1/2 Thlr. [7404]

Der gelehrte Spielkamerad oder der kleine Naturforscher, Thierfreund und Sammler. Anleitung für kleine Physiker, Chemiker, Botaniker und Naturfreunde zum Experimentiren, zur Anlage von Pflanzen, Stein-, Muschel-, Insekten-, Schmetterlings-, Vogel-, Briefmarkensammlungen u. sowie zur Pflege der Hausthiere und des Hausgartens. Herausgegeben von Hermann Wagner. Zweite vermehrte Auflage. Mit über 200 Text-Abbildungen, einem Titelbilde u. Geheftet 1/2 Thlr. Eleg. cartonnirt 1/2 Thlr.

Sieben erschienen: Unterhaltende Beschäftigungen und anregende Spiele für die Kinderstube. Zur Förderung des Schönsinns, Thätigkeits- und Ordnungsinnes sowie zur Gewöhnung an Arbeit und Ausdauer deutscher Kinder. Nach Fröbel'schen Grundsätzen bearbeitet von G. Elm. Mit 580 Text-Abbildungen, 83 Buntdrucktafeln nebst einem Titelbilde. Geh. 1/2 Thlr. Eleg. cartonnirt 1/2 Thlr. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes. Vorräthig in

Priebatsch's Buchhdlg. in Breslau, Ring 10/11.

## Der Ausverkauf von Damen- u. Mädchen-Filzhüten als practische Weihnachtsgeschenke

wird nur bis 15. d. M. fortgesetzt. [5808]

J. Steinitz, Modewaaren-Handlung, Dhlauerstr. 82, vis-à-vis vom weißen Adler.

à 17 1/2 Sgr. werden

## Frische Holsteiner Austern

in meinen Weinkelkstätten verabreicht. [5841]

## Emanuel Kempner,

Schweidnitzerstrasse 27, vis-à-vis dem Stadttheater.

## Geldschranke,

feuer- und diebstahlsicher, st. b. 3. Verkauf Offene Gasse Nr. 16, Noelbner. [5805]

## Stammfusen,

auch mit Photographie, Porzellan-Malerei, bei Carl Stahn, Klosterstr. 1b. [5797]

## 1 f. Geh-Pelz,

dunkl. Bezug, Stunt durchw. f. maßig. Preis v. 50 Thlr. zu verkaufen. [5797] Schmiedebrücke 9, 3 Tr.

## Flügel und Pianinos,

solider Bauart, zu mäßigen Preisen: [5833] Neuenweitsgasse Nr. 5.

## Kreuztartige Flügel und Piano's

empfehlen:

## P. F. Welzel,

Pianoforte-Fabrik, [5832] Neuschestrasse Nr. 38.

Ein fast neuer „Bernbacher“ Kirchsbaum. [7462]

## Flügel

ist zu verk. bei Schorn, Matthiasstr. 27.

Damentuche in modernsten, echten Farben versende in beliebiger Meterzahl zu Fabrikpreisen. Muster franco.

Sagan. J. Crüsemann.

## Die illustrierte Ausgabe von Shakespeare's Dramen

Uebersetzung Schlegel und Tieck, die sich unseren illustrierten Goethe- und Schiller-Ausgaben anschliesst, ist nunmehr vollständig erschienen und in gebundenen Exemplaren zu haben, Preis 9 1/2 Thlr., und eignet sich, ebenso wie jene, besonders zu Festgeschenken. G. Grote'scher Verlag in Berlin. [7296]

Verlag von Bernhard Friedrich Voigt in Weimar.

Der innere Ausbau der Kirchen

in Tischlerarbeit

sowie

## Kirchenmöbel und Kirchengeräthe

nach den verschiedenen Kirchenstilen

als Altäre, Altarabschlüsse, Kanzeln, Thüren, Taufsteine, Orgelgehäuse, Brüstungen, Beicht-, Chor- und andere Stühle, Orgelbänke, Bet-, Mess- und Musikpulte, Sessel, Apostelleuchter, Knieschemel, Windfänge, Nummerntafeln etc. e/c.

von August Graef,

Herausgeber des „prakt. Journals für Bau- u. Möbelschler“ in Erfurt.

Drei Hefte,

enthaltend 42 Tafeln mit Modellen in natürlicher Grösse. Querfolio. Preis einer einzelnen Lieferung 2 Thlr. 15 Sgr. aller 3 Lieferungen zusammen 7 Thlr. 15 Sgr.

Vorräthig in der Hirt'schen Buchhandlung (M. Mälzer) am Ring Nr. 4 in Breslau. [7398]

Bei Otto Wigand in Leipzig ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben: [7436]

## Ritter's

## geographisch-statistisches Lexikon

über die

Erdtheile, Länder, Meere, Buchten, Häfen, Seen, Flüsse, Inseln, Gebirge, Staaten, Städte, Flecken, Dörfer, Weiler, Bäder, Bergwerke, Kanäle etc.

Mit Angabe

sämmtlicher Post-Eisenbahnen- und Telegraphenstationen der wichtigeren Länder.

Für Post-Bureaux, Comptoirs, Kaufleute, Fabrikanten, Zeitungslieferer, Reisende, Real-, Industrie- und Handelsschulen.

Sechste,

gänzlich umgearbeitete, vermehrte und verbesserte Auflage.

Unter der Redaction von

Dr. Otto Henne-Amrhyn.

gr. Lex.-8°. 2 Bände. Preis 9 Thlr.

Ein unentbehrliches Nachschlagewerk für alle Behörden, jur. Expeditionen, Assurances, Speditoren, Kaufleute, überhaupt dem correspondirenden Publikum.

Bei August Hirschwald in Berlin erschienen soeben:

## VETERINAIR-KALENDER

für das Jahr 1875.

Herausgegeben von den Professoren

C. Müller und F. Roloff.

2 Theile (1. Theil elegant als Taschenbuch gebunden).

Preis: 1 Thlr. 5 Sgr. [7474]

Soeben erschienen: [7473]

## Medicinal-Kalender

für das Jahr 1875.

2 Theile (1. Theil in Leder gebunden) 1 Thlr. 15 Sgr.

do. mit Papier durchschossen 1 Thlr. 20 Sgr.

Berlin. August Hirschwald's Verlag.

## Norddeutscher Lloyd. Postdampfschiffahrt

von Bremen nach Newyork und Baltimore Southampton anlaufend.

Hohenzollern 12. Decbr. Newyork | America 26. Decbr. Newyork  
Ohio 16. Decbr. Baltimore | Nürnberg 30. Decbr. Baltimore

Hohenstaufen 19. Decbr. Newyork

Passage-Preise nach Newyork: Erste Cajüte 165 Thlr., zweite Cajüte 100 Thlr., Zwischendeck 30 Thlr.

Passage-Preise nach Baltimore: Cajüte 135 Thaler, Zwischendeck 30 Thaler.

von Bremen nach Neworleans,

Havre und Savanna anlaufend.

Frankfurt 1. Decbr. Strassburg 15. Decbr.  
Passage-Preise nach Savanna und Neworleans: Cajüte 210 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler.

Nähere Auskunft ertheilt die Unterzeichnete und die von derselben mit der Annahme von Passagieren beauftragten Expedienten in Bremen und deren inländische Agenten. [1419]

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

## Bau-, Möbel- und Parquet-Fabrik

von [5835]

## G. Günther in Breslau,

Brüderstrasse Nr. 9,

empfehlen sich zur Anfertigung von Bauten, Schloßeinrichtungen, Speiseaufzügen und Wiener-Zugjalousien, sowie ein großes Lager gut ausgetrockneter Parquet-Fußböden zu den billigsten Preisen bei prompter Auslieferung unter Garantie.

## Weihnachts-Ausverkauf

fertiger

## Damen-Kleider!

in Seide und guten wollenen Stoffen, sowie Morgen-Röcke empfiehlt zu soliden Preisen [7068]

## A. Berger,

Altbüßerstrasse Nr. 3, 2. Etage.

**Concurs - Eröffnung.** [1141]

Kgl. Kreis-Gericht zu Schweidnitz, Abtheilung I, den 3. December 1874, Vormittags 10 1/2 Uhr.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns August Ostermann zu Schweidnitz ist der kaufmännische Concurs im abgeklärten Verfahren eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf **Mittwoch den 2. December 1874** festgesetzt worden.

I. Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Oscar Opitz in Schweidnitz bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in dem auf **Dinstag den 15. December 1874**, Mittags 12 1/2 Uhr, vor dem Commissar Kreis-Richter Bedau, in unserem Termins-Zimmer Nr. 5 des Kreis-Gerichts-Gebäudes anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

II. Alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concurs-Gläubiger machen, werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrechte bis zum **9. Januar 1875** einschließlich einbringen.

bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden, und demnach zur Prüfung der sämtlichen innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen auf **Donnerstag den 28. Januar 1875**, Vormittags 9 Uhr, vor dem Commissarius Kreis-Richter Bedau, in unserem Termins-Zimmer Nr. 5 des Kreis-Gerichts-Gebäudes zu erscheinen.

Nach Abhaltung dieses Termins wird geeigneten Falls mit der Verhandlung über den Accord verfahren werden.

Zugleich ist noch eine zweite Frist zur Anmeldung bis zum **10. April 1875** einschließlich festgesetzt, und zur Prüfung aller innerhalb derselben nach Ablauf der ersten Frist angemeldeten Forderungen ein Termin auf **Donnerstag, den 22. April 1875**, Vormittags 9 Uhr, vor dem genannten Commissar in demselben Zimmer anberaumt.

Zum Erscheinen in diesem Termine werden die Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen anmelden werden.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen zur Proceßführung bei uns berechtigten Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Denjenigen, welchen es hier an Befamntmachung fehlt, werden die Rechts-Anwälte Justizräthe Koch, Cochius und Gröger und Rechtsanwalt Herrichel in Freiburg zu Sachwaltern vorgehoben.

III. Allen, welche von dem Gemein-schuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegebun, Niemandem davon etwas zu verabsolgen oder zu geben, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **2. Januar 1875** einschließlich dem Gerichte oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, zur Concursmasse abzuliefern.

Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemein-schuldners haben von den in ihrem Besitze befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Bei der in Gemäßheit des Allerhöchsten Privilegiums vom 5. Juli 1867 erfolgten Auslösung von Obligatien der Stadt Krotoschin sind folgende Nummern gezogen worden:

Littera A Nr. 56, 70, 92, 177, 193, 254, 269 = 7 Stück à 100 Thlr. Littera B Nr. 28, 33, 83 = 3 Stück à 50 Thlr. Littera C Nr. 70, 103, 158, 164, 183 = 5 Stück à 25 Thlr.

Die Inhaber dieser Obligatien werden aufgefordert, den beschriebenen Capitalsbetrag gegen Rückgabe der betreffenden Schuldverschreibung nebst Coupons Ser. II. Nr. 6 bis einschließlich 10 und Talons vom 2. Januar 1875 ab bei unserer Cas.-Kasse in Empfang zu nehmen.

Mit dem Schlusse dieses Jahres hört die Verzinsung der ausgelösten Obligatien auf.

Aus der Verlosung des Jahres 1873 sind noch nicht präferirt worden die Obligatien:

Littera A Nr. 247, Littera C Nr. 83, 97, 173.

Die Inhaber dieser Obligatien werden wiederholt aufgefordert, den Capitalsbetrag derselben zur Vermeidung weiterer Zins-Verluste gegen Rückgabe der betreffenden Obligatien nebst Zins-Coupons Serie II. Nr. 4 bis einschließlich 10 und Talons bei der Cas.-Kasse zu erheben.

Der Betrag etwa fehlender Coupons wird vom Capitale abgezogen. Krotoschin, den 3. Juni 1874. Der Magistrat. [146]

**Konkurrenz-Verkauf.**

Das dem Gutsbesitzer Theodor Schoebel gehörige, unter Nr. 88 des Grundbuches von Schaderwitz verzeichnete Gut Hohenhof soll im Wege der notwendigen Subhastation [690] am **11. Januar 1875**, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Subhastations-Richter in unserem Gerichtsgebäude, Sessions-Zimmer der II. Abtheilung hier selbst, verkauft werden.

Zu dem Grundstücke gehören 75 Hektar 21 Ar 10 Q.-Meter der Grundsteuer unterliegende Ländereien und ist dasselbe bei der Grundsteuer nach einem Reinertrage von 2790 1/100 Thlr., bei der Gebäudesteuer nach einem Nutzungswerte von 123 Thlr. veranlagt.

Der Auszug aus der Steuerrolle, die beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, die besonders gestellten Kaufbedingungen, etwaige Abschnitte und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in unserem Bureau IV. während der Amtsstunden eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigentum oder anderweitig zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftig sind, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclation spätestens im Versteigerungstermin anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird am **13. Januar 1875**, Vormittags 11 Uhr, in unserem Gerichts-Gebäude, Sessions-Zimmer der II. Abtheilung hier selbst, von dem unterzeichneten Subhastations-Richter verkündet werden.

Falkenberg O.S. den 30. September 1874. Königl. Kreis-Gericht. Der Subhastations-Richter. Weiskhäuser.

**Bekanntmachung.**

Die Eintragungen in die von uns zu führenden Handels- und Genossenschafts-Register werden im Geschäftsjahr 1875 durch

- 1. den Deutschen Reichs-Anzeiger und Königl. Preussischen Staats-Anzeiger zu Berlin,
- 2. den Berliner Börsen-Courier zu Berlin,
- 3. die Norddeutsche Allgemeine Ztg. zu Berlin,
- 4. die Schlesische Zeitung zu Breslau,
- 5. die Breslauer Zeitung zu Breslau,
- 6. die Schlesische Presse zu Breslau,

Die auf die Führung der Handels- und Genossenschaftsregister sich beziehenden Geschäfte werden im Geschäftsjahre 1875 durch den Königl. Kreis-Gerichts-Director Hantusch und den Secretair, Kanzlei-Director Kant bearbeitet werden.

Strehlen, den 28. November 1874. Königl. Kreis-Gericht. I. Abth.

**Bekanntmachung.** [1142]

Zu unserem Gesellschafts-Register ist bei der unter Nr. 10 eingetragenen Firma: **Schlesinger und Landsberg** in Colonne 4 folgender Vermerk: die Zwigniederlassung zu Dblau ist aufgehoben. Eingetragen zu Folge Verfügung vom 1. December 1874, heut eingetragen worden.

Dblau, den 2. December 1874. Königl. Kreis-Gericht. I. Abth.

**Bekanntmachung.** [1139]

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei dem unterzeichneten Gerichte für das Jahr 1875:

- 1. die Bearbeitung der auf die Führung der Handels- und Genossenschafts-Register sich beziehenden Geschäfte dem Kreis-Gerichts-Rath Thalheim unter Zuordnung des Kanzlei-Rath-Körner übertragen worden ist.
- 2. Die im Artikel 14 des Handels-Gesetzbuches vorgeschriebene Veröffentlichung durch den Deutschen Reichs- und Preussischen Staats-Anzeiger, durch die Schlesische, Breslauer und Berliner Börsen-Zeitung erfolgen soll.

Dels, den 1. December 1874. Königl. Kreis-Gericht.

**Proclama.** [1147]

Die Subhastation des dem Carl Seibert gehörigen Ritterguts Groß-Nimbert, Hypotheken-Blatt 53, wird aufgehoben und fallen demgemäß die auf den 21. und 24. December dieses Jahres anberaumten Termine aus.

Cosel, den 30. November 1874. Königlich-Kreis-Gericht. Der Subhastations-Richter.

**Bekanntmachung.**

Die Keller-Localitäten des hiesigen Stadthauses, in denen zur Zeit ein großer Bier-Anschank verbunden mit einer Restauration betrieben wird, sollen auf sechs Jahre, vom 1. October 1875 ab anderweitig vermietet werden. Hierzu haen wir einen Termin auf **Montag, den 28. December cr., Vormittags von 9 bis 12 Uhr** in unserem Bureau II - Junkenstrasse 18/19 im Vorderhause 2 Treppen hoch [990]

anberaumt, zu welchem Miethslustige mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Vermietungs-Bedingungen nebst Situationsplan in der Dieners-tube des Rathhauses zur Einsicht aus-gelegt sind. Breslau, den 12. November 1874. Der Magistrat. hiesiger Königl. Haupt- und Residenzstadt.

**Bekanntmachung.**

Zur licitationsweisen Verpachtung dreier der hiesigen Stadtgemeinde gehöriger, in der Obervorstadt hier selbst belegener Ackerparzellen, der sogen. Armenäcker und zwar: im Flächen-inhalte von 28,85 Ar und 65,08, zusammen 93,93 Ar - eingetragen im Grundbuche von der Obervorstadt, Band IV., Blatt 341 - und im Flächen-inhalte von 34 Ar 42 Q.-M. - Grundbuch von der Obervorstadt, Band 14, Blatt 411 - entweder im Einzelnen oder auch im Ganzen auf den dreijährigen Zeitraum vom 1. März 1875 bis Ende Februar 1878 haben wir einen Termin auf [1138] **Montag den 14. December 1874, Vormittags von 10 bis 12 Uhr**, in unserem Bureau II., Junkenstrasse 18/19, im Vorderhause, 2 Treppen,

anberaumt. Nachtlustige werden hierzu mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Verpachtungsbedingungen in der Dieners-tube des Rathhauses zur Einsicht ausliegen.

Breslau, den 28. November 1874. Der Magistrat. hiesiger Königl. Haupt- und Residenzstadt.

**Bekanntmachung.**

Die Lieferungen von Klinkerziegeln, Kalk und Sand zu den Erweiterungs-bauten des neuen Wasserwerks sollen im Wege der Submission vergeben werden.

Die Submissions-Bedingungen liegen in der Dieners-tube des Rathhauses zur Einsicht aus. Versegelte und mit bezeichnender Aufschrift versehene Submissions-Formen, denen für die Lieferung von Ziegeln . . . 500 Thlr., von Kalk oder Sand je 50

Bietungs-Cautions beizufügen sind, werden bis zum 18. December cr. in der Stadt-Hauptkassse angenommen. Breslau, den 15. November 1874. Die Stadt-Bau-Deputation.

**Bekanntmachung.**

Die Lieferung von behauenen Granit-Plastersteinen II. Sorte, Trottoir-platten und Nimmsteinen von Granit zu den im nächsten Jahre auszuführenden Straßenspflasterungen soll im Wege der Submission vergeben werden.

Die Submissionsbedingungen liegen in der Dieners-tube des Rathhauses zur Einsicht aus. Versegelte und mit bezeichnender Aufschrift versehene Submissions-Formen, denen eine Bietungs-Cautions von 150 Thlr. beizufügen ist, werden bis zum 8. Januar 1875 in der Stadt-Haupt-Casse angenommen. Breslau, den 25. November 1874. Die Stadt-Bau-Deputation.

Durch die Vernichtung des Kantor Zacher an das Seminar zu Jäls gelangt mit dem 1. April t. J. die

**Kantor- und erste Lehrerstelle**

an der katholischen Kirche und Schule hier zur Erledigung. Geeignete Bewerber werden ersucht, sich binnen 14 Tagen bei uns zu melden. Das Gehalt steigt von dem Minimalertrage von ca. 330 Thlr. bis zu dem Betrage von ca. 580 Thlr. incl. freier Wohnung durch Alters-zulagen, wobei die auswärtige Dienstzeit mit in Anrechnung kommt. Schmiedberg, den 4. December 1874. Der Magistrat. [1146]

**Bekanntmachung.**

Der Verkaufs-Verkauf in den Forsten der Stadt Groß-Strehlitz beannt **Donnerstag den 17. ds. Mts., Vormittags 9 Uhr** im Jagden Nr. 16 und wird **Montags den 28. d. Mts., Vormittags 9 Uhr** fortgesetzt. Die Bedingungen, unter welchen der Verkauf stattfindet, werden an Ort und Stelle bekannt gemacht, können aber auch vorher in unserem Bureau eingesehen werden. Gr.-Strehlitz, den 3. December 1874. Der Magistrat. [1144]

**Bekanntmachung.**

An unseren Volksschulen sind **Elementarlehrstellen** zu besetzen. Das Gehalt beträgt 300 Thlr., steigt aber von 5 zu 5 Jahren bis auf 700 Thlr. Meldungen bis zum 18. Decbr. Liegnitz, den 3. Decbr. 1874. Der Magistrat. [7376]

**4 Baustellen**

an der Schulstraße, in der Nähe des Bahnhofs hier selbst belegen, sollen in dem Mittwoch, den 30. December, Vormittags 10 Uhr auf dem hiesigen Rathhause stattfinden. Licitations-terminen verkauft werden. Situations-plan, Kaufbedingungen und Lage liegen in unserem I. Bureau zur Einsicht aus. Görlitz, den 16. Novbr. 1874. Der Magistrat.

**Pferde-Auction**

Am **14. December c.**, Vormittag von 10 Uhr ab werden auf dem Viehmarkt in Gubrau 10 ausranigte Pferde des Regiments meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkauft. Gubrau, den 4. December 1874. Westpreuss. Kürassier-Regt. Nr. 5.

Hypotheken u. Grundstücke ver-mittelt C. Preißler, Frauenzienstr. 80.

**Gerichtlicher Ausverkauf.**

Der Verkauf der zur Robert Raschdorff'schen Concursmasse gehörigen Weinbestände - in größeren Partien, wie auch flachenweise - wird fortge-setzt. [5790]

Verkaufslocal **Ring 48,** im Hofe rechts. **Paul Zorn.** Verwalter der Masse.

**Gerichtliche Auction.**

**Dinstag den 8. December c., Vormittags 10 Uhr**, sollen durch den Actuarius Mende im gerichtlichen Auktionslocal auf hiesigem Rathhause diverse Meubles, zwölf Uhrgehäuse, eine Partie Saffian, Leinwand für Wagenbauer u. s. f. ferner vor dem Rathhause ein Stuhlwagen, gegen sofortige Bezahlung an den Meistbietenden versteigert werden. Freiburg, den 2. December 1874. Königl. Kr.-Gerichts-Commission.

**Bekanntmachung.**

In der **Serber S. Jaroczynski'schen Concurs-sache** werden [2219] **Freitag, den 11. d. Mts., Vormittags 10 Uhr,** 151 Stück sommertrockene Kuh-leber, 156 " (1 Ballen) rohe Ripse, 120 " fertige Schwarzleder, 36 " fertige genetzt und gegogene Ripse, 26 " braune Kofleder, für den Ausschnitt geeignet, ca. 12 Str. rothe Käberhaare, 5 " weiße do.

im Hause des Cridars öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. **Zduny, 3. December 1874.** Albert Wenzel, Massenverwalter.

**Auction.**

**Donnerstag, den 10. December, Früh 9 Uhr**, sollen in dem Hospital zu St. Bernhadin in der Neustadt, Nachlasssachen verstorbener Hospitaliten gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. [7200] **Das Vorsteher-Amt.**

**Bureau-Vorsteher-Posten**

bacant bei der **Königlichen Special-Commission zu Leobschütz.** [2064]

In einer anständigen Familie wird für eine junge Dame eine Pension gesucht. [5822] Gefällige Offerten werden unter Chiffre J. S. poste restante Breslau erbeten.

**Priebatsch's Buchhdlg. Breslau.**

**Weihnachtsgeschenk** Seeben erschien und ist von uns zu beziehen: **Zoologie** für die Schule und den Familienkreis. Säugethiere nach Zeichnungen von Mügel und Brehm. 18 Tafeln colorirt. gr. 4. in Mappe. Preis 1 Thlr. 15 Sgr. Die deutschen **Laubbäume.** 60 Tafeln colorirt. Darstellungen unierer Laubböcher. gr. 4. Rebst Text. Preis 3 Thlr. **Priebatsch's Buchhandlung,** Ring 10/11 Breslau Ring 10/11. Specialität: Lehrmittel. Den von uns herausgegebenen systematisch geordneten, vollständigen [7403] Lehrmittel-Catalog versenden wir gratis und franco.

**Sehr bedeutende sich amortisirende Capitallien auf Grundstücke und Häusercomplexe in der Stadt Breslau, ausgenommen industrielle Etablissements, habe bei möglichst hoher Beleihung sofort zu vergeben.** [7433] **Gesl. Offerten an Julius Jaffé, Berlin W., Gr.-Friedrichstr. 63.**

**Auction eleganter Möbel.**

**Montag, den 7. December, Vormittags von 11 Uhr ab**, werde ich in meinem Auktionsaale, **Dhlauerstrasse 58, Hinterhaus 1 Etage,** 1 fast unbenutztes prachtvolles **Kaufmann-Möbel**, bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuilles in feinstem kirchbraunem Blausch, 6 Rohrlehnstühle, 1 Ausziehtisch, 1 geschweißtes Büffet, 1 geschweißtes Vertikow, 1 Trümeau, 1 ovalen Spiegel, 2 Gemälde, 1 Kronenleuchter, 1 Stuhlbenmangel, 1 Schlagregulator, 1 großer und 2 kleine Teppiche, ferner: **Speisesaal-Einrichtung** 1 Ausziehtisch in Mahagoni mit 4 Einlagen und 12 hohe Mahagoni-Rohrlehnstühle, 1 großes Mahagoni-Büffet, Kammerdiener, 2 gleiche Goldrahm-Crystallospiegel und 1 sehr großen Saalteppich, sowie ein elegantes **Kaufmann-Pianino** meistbietend gegen sofortige Zahlung versteigern. [7323] **Der Königl. Auct.-Commissar G. Hausfelder.**

NB. Die Möbel u. s. können Sonn- und abends und Sonntag besichtigt und Gebote auch schriftlich abgegeben werden.

**Große Auction.**

**Dinstag, den 8. Decbr., Vormittag von 10 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr ab**, werde ich in meinem Auktions-Saale, **Dhlauer-Strasse 58, Hinterhaus 1. Etage,** 1/2 Dhm feinen braunen Rum (1a. Qualität), 4 Anker Cognac, 1 Anker echten Nordhäuser Korn, 128 fl. feinen Jamaica-Rum, Arac und Cognac, feine Liqueure ca. 240 fl., ferner: ca. 150 Pfd. feinste Veecoer-Blüthen, Saviar-, Gumpodor-, Souchong-, Imperial- und Perl-Thee in Packeten zu 1/2 und 1/4 Pfund, sowie 5 Kisten havar. schwarzen Thee und 7 Mille bessere Cigarren meistbietend gegen sofortige Zahlung versteigern. [7372] **Der Königl. Auct.-Commissar G. Hausfelder.**

**Große Auction von Herren- und Damenmänteln in echtem Sammet- und Seiden-Bezug.**

**Mittwoch, den 9. Decbr., Vormittags von 10 Uhr ab**, werde ich in meinem Auktionsaale, **Dhlauerstrasse Nr. 58, Hinterhaus 1. Etage,** I. eine reiche Auswahl von **Herren-Gehepelen (Paletots)** in durchweg amerik. Nerz, Irtis, Biber, Bisam, Frieberverze mit Nerz, Irtis, Otter, Biber u. Bisambefaz, 6 Stück Reifeperle in durchweg Schop-pen und Dachs, II. 14 Stück **Damen-Paletots** in echtem Sammet, seid. Cachemir, Nips- u. Tuchbezug mit Nerz, Irtis, Bisam, Fee- u. a. Befäz, Genotte, Fee- und Hamsterfutter, III. Garnituren und einzelne Muffe in Marder, Zobel, Nerz, Irtis, Bisam, Fee, Opoffium, Affe, Luchs, Kanin u. s. f. sowie IV. 1 prachtvolles echt sibirischen Zobeltragen und Manschetten meistbietend gegen sofortige Zahlung versteigern. [7359] **Der Königl. Auct.-Commissar G. Hausfelder.**

**Auction eleganter schwerer und leichter Seidenzeuge u.**

Für fremde Rechnung werde ich **Freitag, den 11. December, Vormittags von 10 Uhr ab**, in meinem Auktionsaale, **Dhlauerstrasse 58, Hinterhaus 1. Etage,** ca. 12.000 Meter schwarzseidene Ripse, 12.000 Meter schwarzseidene Cachemir und Taffete, 6000 Meter seidene couleure Ripse, 6000 Meter schwarze echte Sammete meistbietend gegen sofortige Zahlung versteigern. [7371] **Der Königl. Auktions-Commissar G. Hausfelder.**

**Geld, in jeder Höhe, ist zu haben für: Gold, Silber, Uhren u. andere Werthgegenstände. Zinsen reell, Rücklauf gestattet.** [2234] **Das Central-Bureau in Hirschberg i. Schl.**

für angestellte Beamte auf Wechsel, privatim auf Untertypand mit Discretion sofort zu haben. **H. Schwert, Nicolajstr. 37, 1. Et.**

**Socius gesucht.**

Zu einem der Mode nie unterworfenen Geschäft wird ein thätiger oder stiller Theilnehmer mit 4 bis 5000 Thlr. Einlage gesucht! Capital wird sicher gestellt und ein Nutzen von 16% garantiert. Gestl. Offerten befördert das [2193] **Central-Bureau Hirschberg Schles.**

**Für eine durch billige Prämien und vorzügliche Einrichtungen sich auszeichnende inländische Hagelversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit werden in allen Städten und Ortschaften der Provinzen Schlesien und Posen Agenten**

aus allen Berufsständen (Kaufleute, Gutsbesitzer, Wirthschafts-Beamte, Lehrer, Gerichtsschreiber u.) zu sehr hohen Provisionen **gesucht.** Offerten unter Chiffre R. 959 befördert die Annoncen-Expedition Bernh. Güter & Co, Breslau, Ring, Rie-merzeile 24.

**420.000 Thlr. Stiftungsgeld eines im Königreich Sachsen domis. Instituts sind wir beauftragt auf Grundbesitz in Schlesien hypothetisch auszu-leihen und erjuchen Reflectanten sich dieserhalb an uns, unter Bei-fügung der nöthigen Notizen wende-n zu wollen. [5794] Chemnitz i. S. Schlett u. Naakel.**

**Ein Vorschuss-Berein,** größerer Stadt Schlesiens, verleiht **64.500 Thlr.** Reserve-Fond auf sichere Eintragungen und Lombard-Verthfaden. [5817] Offerten unter Nr. 46 an die Expd. der Bresl. Ztg.

**Eine Ladeneinrichtung,** bestehend aus: Ladentisch, Repositorien, Gasleuchter und Decimalwaage ist zu verkaufen **Antonienstraße 34, im Rauchwarengeschäft. [5789]**

**Geldschranke,** feuer- und diebesicher, bester Construction, stehen wieder fertig zu billigen Preisen zum Verkauf bei **E. Heinrich, Schlossermeister, Uferstr. 26. [7317]**

**Die Gesetze der gesunden Vernunft** gebieten es demjenigen, der in Folge von Jugendünden, Ausschweifungen, Selbstbefleckung sich und elend wurde, die Hilfe nur da zu suchen wo sie in erwiesenen Fällen geboten wird. Das berühmte Originalmeisterwerk „Der Jugendpiegel“ zeigt den einzig richtigen Weg zur Rettung. Um dies berühmte Buch Jedermann zugänglich zu machen, ist eine vollständige Volksausgabe erschienen, welche von **W. Bernhardt, Berlin SW., Simmeoufstraße 2, in Franco-Couvert** verschwiegen verhandelt wird. Preis nur in Briefmarken. (Rein-Vorschuss!) Am **16. November d. J.** ging folgender Brief ein: „Ich bin hergestellt. Meine Gemüthsstimmung ist jetzt trotz meines Alters froh und lebenslustig und kann ich jetzt meine Geschäfte ohne Beschwerde befragen. Indem ich Sie als meinen Lebensretter ansehe u. s. w.“ Daß ein bejahrter Familien-Vater so herzlich beneißt die herrliche Wirksamkeit des Kur. [7773]

**Wichtig für Kranke!**

Damit alle Kranken sich von der Vorzüglichkeit d. illust. Buches Dr. Kiry's Naturheil-methode überzeugen können, wird v. Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig ein 80 Seiten Hart. Auszug gratis und franco versandt. Jeder Leiden, welcher schnell und sicher heilt sein will, sollte sich den Auszug kommen lassen.

**Für Männer,** die in Folge von geheimen Jugendünden, zu ausschweifendem Genuß u. an **Schwäche** des Zeugungs- und Nervensystems leiden, bietet einzig sichere, reelle und dauernde Hilfe das Buch: „Vollständige Beseitigung männlicher Schwäche. Von Dr. Fawier.“ Gegen Einblendung von 6 Sgr. (auch in Briefmarken) an **Friedrich Otto, Buchhandlung in Leipzig erfolgt franco Zusendung in Couvert.**



**A. Toepfer,**  
**Hoflieferant**  
 Sr. Kaiserl. Königl. Hoheit des Kronprinzen,  
 und Ihrer Kaiserlichen Königl. Hoheit der Frau  
 Kronprinzessin,  
**Universal-Einrichtungs-Magazin für**  
**Haus und Küche,**  
 Stettin, **Breslau,** **Berlin,**  
 Mönchenstrasse 19. Ohlauerstrasse 45, Leipzigerstrasse 60.

empfehl zu eleganten und praktischen  
**Weihnachts-Geschenken**  
**Petroleum-Tisch- und Hänge-Lampen**  
 in reichster Auswahl,  
**Ampeln**  
 in allen Farben mit den ausgesuchtesten Decorationen,  
**Kronenleuchter**  
 in Goldbronce und Glas, zu 4 bis 18 Lichtern,  
**Wand-, Arm- und Tafel-Leuchter,**  
**Blumentische, Blumentopfstände**  
 in antique geschnitztem Holz und vergoldetem Eisen,  
**Kaffe- und Theeservice**  
 in Alfenide, Brit. Metall und engl. Kupfer,  
**Fein broncirte Kupferwaare**  
 als: Kippkessel, Berzelius-Lampen mit Kessel, Theeaufsätze, Dampfelerkocher etc.  
**Kunstguss-Gegenstände**  
 in brauner Bronce, grün antique und Kupfer galvanisirt, als:  
 Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Uhrstände, Tafel- und  
 Handleuchter, Feuerzeuge,  
 Räucherschalen, Nachtlampen mit Uhr etc. etc.,  
**Wiener Kaffee-Extract-Maschinen**  
 in Messing und feinem englischem Kupfer,  
**Alfenide, plattirte und neusilberne Waaren,**  
**antique geschnitzte Holzwaaren**  
 als: Champagnerkühler, Bowlenkühler, Essig- und Oelmenagen, Servirtische,  
 Rauchtische, Bier-, Wein- und Liqueur-Service etc.,  
**Ofenvorsetzer**  
 in broncirtem and polirtem Gusseseisen in reichster Ausstattung,  
**Ofengeräthstände mit Feuergeräthen,**  
**Kohlen- und Coacs-Kästen,**  
**Ofenschirme**  
 von einfachster bis elegantester Form und Lackirung mit feiner  
 Perlmuttereinlage,  
**Englische Familien-Waagen**  
 ohne Anwendung von Gewichten,  
**Petroleum-Kochmaschinen,**  
 praktische Construction, billiger Brennstoff, grosse Leistungsfähigkeit,  
 Einfachheit in der Behandlung,  
**Kataract-Waschtöpfe, selbsthättg,**  
 in allen Grössen,  
**Sämmtliche neueste und bewährteste hauswirth-**  
**schaftliche Maschinen,**  
 als: Eismaschinen, Buttermaschinen, Waschmaschinen, Wring-  
 maschinen, Fleischhack- u. Wurstopfmaschinen, Wäschemangeln etc.  
**Schlittschuhe nach neuestem System.**  
**A. Toepfer, Ohlauerstrasse 45.**  
 Niederlage der Patent-Regulir-Füllöfen, System  
 Prof. Dr. Meidinger. [7419]

**Zeppich,**  
 Solide Fabrikate.  
 Das Special-Magazin von  
**Wilhelm Wartenberger,**  
 Ohlauerstrasse 83, 1. Etage.  
 \*) Zu Weihnachts-Geschenken  
 mache ich auf eine große  
**Partie Zeppiche** zu  
 herabgesetzten Preisen besonders aufmerksam.

**Specialité.**  
 Verlobungs- u. Hochzeits-Briefe,  
 (auch andere Familien-Anzeigen),  
 Visiten- und Adress-Karten,  
 Einladungen, Menu,  
 Ehren-Bürger-Briefe,  
 Ehren-Mitglieds-Diplome,  
 Kaufmann- u. landwirthsch. Formul.  
 Artist. Inst. M. Spiegel, Breslau  
 Wein-, Liqueur- und Cigarren-  
 Etiquetts  
 empfiehlt in größter Auswahl  
 billigt das Lithograph. Institut  
**M. Lemberg,**  
 Neue-Graupenstrasse Nr. 17.

**Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn**  
 Verbindung Breslau-Frankfurt a. D.-Berlin und Frankenstein-  
 Frankfurt a. D.-Berlin via Reppen.  
  

Richtung Breslau-Berlin.			Richtung Berlin-Breslau.		
	U. M.	C.		U. M.	D.
Breslau Abfahrt	9 5 Vorm.	3 40 Nachm.	Berlin Abfahrt	8 45 Vorm.	1 — Nachm.
Glogau "	11 27 "	5 39 "	Frankfurt "	10 15 "	3 21 "
Grünberg "	12 46 "	6 37 "	Reppen "	10 56 "	3 55 "
Reppen "	2 42 Nachm.	7 59 Abds.	Grünberg Ankunft	12 39 Nachm.	5 16 "
Frankfurt Ankunft	3 7 "	8 23 "	Glogau "	2 9 "	6 19 "
Berlin "	4 45 "	10 45 "	Breslau "	4 40 "	8 25 Abds.



Richtung Frankenstein-Liegnitz- Reppen-Berlin.			Richtung Berlin-Reppen-Liegnitz- Frankenstein.		
	U. M.	C.		U. M.	D.
Frankenstein Abfahrt	6 20 Vorm.	1 10 Nachm.	Berlin Abfahrt	8 45 Vorm.	1 — Nachm.
Liegnitz "	9 23 "	4 14 "	Frankfurt "	10 15 "	3 21 "
Reppen "	2 42 Nachm.	7 59 Abds.	Reppen "	10 56 "	3 55 "
Frankfurt Ankunft	3 7 "	8 23 "	Liegnitz "	3 50 Nach.	7 45 Abds.
Berlin "	4 45 "	10 45 "	Frankenstein Ankunft	10 3 Abds.	10 25 "

Mit den Zügen C. und D. werden Personen in I., II. und auch III. Wagenklasse zwischen Breslau und Berlin, mit den Zügen A. und B. in III. Wagenklasse nur zwischen Breslau und Frankfurt befördert.  
 Die Züge C. und D. führen einen Durchgangswagen I. und II. Klasse zwischen Berlin und Breslau, während den anderen Zügen bis auf Weiteres Durchgangswagen nur zwischen Frankfurt und Breslau beigegeben werden.  
 In Breslau Abfahrt und Ankunft der Züge auf dem Bahnhof der Breslau-Schweidnitz-Freiburger, in Berlin auf dem Bahnhof der Königlich Niederösterreichisch-Württembergischen Eisenbahn. [6797]

**E. R. Dressler & Sohn,**  
**Hofwagen-Fabrik,**  
 empfehlen das Neueste in eleganten ein- und zweispännigen Coupé's, Landauer,  
 dopp. Galeschen und Jagdwagen. [7423]  
 Desgleichen empfehlen 2 gebrauchte Fensterwagen mit pat. Achsen, 1 halb-  
 gedeckten, 1 leichten einspännigen Plauwagen und div. Schlitten zu billigen Preisen.



**M. Caro,**  
 Ohlauerstr. Nr. 80,  
 1. Etage. [6711]  
**Puppenwagen-Fabrik.**  
**Korbwaaren-Lager.**

**Sehr wichtig für Hausfrauen, Wäscher u. Wäscherinnen**  
 ist die  
 kais. königl. aussch. priv.  
**Waschmethode**  
 des Franz Palme in Trautenau, Böhmen,  
 in welcher enthalten ist, wie man binnen 4 Stunden im Stande ist, mit leichter Manier, ohne sich dabei  
 anzustrengen, zwei gediegene Tragkörbe voll Wäsche, ob bunte oder weiße, und nur durch ein einziges Mal  
 leichtes Durchwaschen von einer Person ganz tadellos, wie gebleicht, ohne Waschmaschine und bei noch so  
 geringem Lichtschein Abends, ohne Soda oder Lauge und sonstige scharfe, ätzende Präparate, welche  
 ganz entbehrlich sind und die Hände und Wäsche ruiniren, mit jedem reinen Brunnen- oder Flußwasser rein  
 auszuwaschen, ohne zu tochen und ohne Wasserglas.  
 Denjenigen B. L. Hausfrauen, welche gesonnen sind von meinem Recept Gebrauch machen zu  
 wollen, garantire ich, daß bei jeder Wäsche wäre dieselbe auch noch so vernachlässigt — was bei gewöhn-  
 lichem Waschgebrauch, besonders bei Winterwäsche oft vorkommt, meine Methode ganz sicher geeignet ist  
 selbe in Anwendung zu bringen.  
 Die Vorrichtung nach meinem Recepte, welches nur die Einsendung der Bagatelle von 1 Thlr. Pr. Crt.  
 kostet, bewährt sich derartig, daß die Wäsche noch einmal so lange hält, an Farbe und Qualität nicht ver-  
 liert, und viel Zeit erspart wird, im Entgegenhalt der sonstigen üblichen Waschanwendung.  
 Diese meine Methode ist so sicher, daß ich mich verpflichten kann, einem jeden B. L. Besteller da-  
 mir gefandte Honorar von 1 Thlr. Pr. Crt. zurückzustellen, wenn in meinem gefandten Recept, welches sich be-  
 oder 3maligem Waschen bezahlt haben muß, nur die geringsten für die Hände oder Wäsche schädlichen  
 scharfen Ingredienzien gefunden werden. [2226]

**!!Möbel!!**  
**!!Spiegel und!!**  
**!!Polsterwaaren!!**  
 in nur gebiegener Arbeit und bekannt  
 billigen Preisen empfiehlt [7046]  
**Siegfried Brieger,**  
 24. jetzt Kupferschmiede-24.  
 straße 24.

**Spieldosen:**  
 in Album, Necessairs, Cigarrenstän-  
 dern, Wasserflaschen, Bierfeldeln; des-  
 gleichen größere [6728]  
**Spielwerke**  
 aller irgendwie angezeigten Arten,  
 halte in bedeutender Auswahl auf  
 Lager.  
**Adolf Berger,**  
 Hof-Uhrmacher, Schweidnitzstr.  
 im blauen Bar.

**Zu kaufen!**  
 wird gesucht eine Kadentafel und  
 Repofitorium. Offerten Neumarkt  
 Nr. 17 im Eingangsgebieth. [5775]  
**Praktische Weihnachts-Geschenke!**  
**Sophas,** Seide- u. Nipsbezug,  
 Fauteuils in Plüsch,  
 Spiegel, Buffets u. Wascht mit Mar-  
 morpl., Bett- und Matrasen, sowie  
 compl. Einricht., neu u. gebr., auch  
 bei Hälfte Anzahl. reell u. allerb.  
**W. Wreschner,**  
 [5673] Neuschestrasse Nr. 58/59, II.

En gros & en détail.

En gros & en détail.



# Kleider-Bazar

von

# Gebr. Taterka,

Marchand Tailleurs, Breslau,  
Ring- und Albrechtsstraßen-Ecke Nr. 59.



Reichhaltigste Auswahl fertiger Herren-Anzüge, Paletots, Schlafrocke, Livré-Anzüge,  
**Knaben-Anzüge und Paletots**

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.  
Bestellungen werden in kürzester Zeit im eigenen Atelier gefertigt.  
Unsere reelle Bedienung ist genügend bekannt.

**Gebr. Taterka,**  
Albrechtsstraße 59, Ecke der Schmiedebrücke.

[7417]

## Neelle Weihnachts-Geschenke.

### Oberhemden

in Leinen, Chiffon, Shirting und Perkal in weiß und bunt.

Bestellungen nach Maas werden in meinem Atelier unter Garantie des Sitzens in kürzester Zeit ausgeführt.

Großes Lager in Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, engl. Halskragen u. Manschetten neuester Art in allen Hals- und Handweiten, Nouveautés in Herren-Cravatten und Schlipse, Tricotagen in allen Farben. Cachenez in Seide und Wolle

empfehlen zu sehr soliden Preisen [7443]

Die Wäsche-Fabrik von

**L. Loewenthal,**  
Ring Nr. 10 u. 11,  
Eingang Blücherplatz.

## Frauen-Arbeits-Berein, Schweidnitzerstraße 36, I. Et., „zur Krone“.

Großer Weihnachts-Ausverkauf. Reiche Auswahl billiger Geschenke für jeden Stand und jedes Alter in Wäsche, Flanell- und Wollstoffen. Gut sitzende Oberhemden; Nachthemden in Leinen schon für 25 Sgr. Damenhemden in Baumwolle und Leinen sehr billig. Schürzen, Jaden, Unterröcke, Socken, Strümpfe u. Schöne Jahr- und Tragekleider. Für Beiderung von armen Kindern billige Hemden, Jacken und Röde. [7124]

## Die Filiale der Havana Company

Hamburg, Berlin, Alte Schönhäuserstr. 1,  
von **E. Koslowsky,**  
empfiehlt die 1874er Havana, sowie Havana-Ausschuss von 20-40 Thlr., Bremer und Hamburger Cigarren à 20-60 Thlr. [2225]

## Echte Bismarck-Tabak-Pfeifen,

1/2 bis 3/4 lange, mit belobendem Facsimile des Fürsten, nur allein echt vom Fabrikanten **Friedr. Böger, Oberhausen, Rheinpreußen.** Prinzip: Entziehung des Nicotins durch praktische Vorrichtung, und Genuss des Tabaks im Naturzustande, à Stück 1 Thlr., 1 1/2 Thlr., 1 1/4 Thlr., 1 1/2-2 1/2 Thlr. [7405]

Nur allein echt für Schlesien zu haben in  
**J. Neumann's Haupt-Cig.-Niederlage,**  
Oblauerstr. 10, weißer Adler.

Durch Nest-Einkäufe bin ich auch in diesem Jahre in den Stand gesetzt, echte Marken zu derart billigen Preisen abzugeben, daß

### der stärkste Raucher

seinen Appetit bei mir befriedigen kann, ohne seinen bisherigen Etat zu überschreiten. [7421]  
das Milie 30, 40, 50, 60, 80 und 100 Thlr. ist,

gebe ich für 20, 25, 30, 40, 45 und 60 Thlr. ab.

**J. Silbermann, Importeur, Bischofsstr. 1.**

NB. 1/10-Probekisten werden auf Wunsch bereitwillig zugesandt, und darf nur angegeben werden, ob kräftig oder mild verlangt wird.

## Alb. Eppner & Co.,

Kgl. Hof-Uhrmacher und Uhren-Fabrikanten,  
Breslau,

32. Junfernstraße 32,  
beehren sich ihr reichhaltiges Lager aller Arten Uhren bei soliden Preisen u. unter Garantie zu empfehlen.  
Auswärtige Aufträge werden prompt vollzogen. [7416]

**Die billigsten Uhren**  
zu Weihnachtsgeschenken  
in Gold u. Silber u. Regulatoren  
empfiehlt mit Garantie [5804]

**S. Phiebig, Uhrmacher, Albrechtsstr. 3.**

## !Schuhwaaren-Ausverkauf!

Eines anderen Unternehmens wegen wird das Schuhwaaren-Lager für Herren, Damen und Kinder nebst Einr. bis Ende d. Dis. zu u. unter dem Kostenpr. gänzlich ausverkauft. [7412]  
**A. Wartenberger, Oblauerstr. 69, Ecke Bischofsstr. 1, 1. Etage.**

**Gratise amerikanische Papierwäsche**  
aus den Fabriken von  
**MEY & EDLICH, Leipzig, Boston und Paris.**  
**General-Depot in Breslau,**  
Schweidnitzer Str. 8, Eingang Ohle Passage.  
Detail-Verkauf per Dutzend und en gros.  
Papierkragen, Manschetten und Vorhemdchen für Herren, Damen und Kinder.  
In weiss, bunt und mit vollständigen Leinwandberzungen.  
Das GRAY'sche Fabrikat empfiehlt sich durch Solidität, Eleganz und Billigkeit und ist weithin bekannt.  
Illustrierte Preis-Courante gratis im Geschäftslokale.  
Magazin für Detail und Engros, Schweidnitzer Strasse 8, Eingang Ohle Passage.  
In jeder Stadt Schlesiens werden Depots durch das General-Depot Breslau errichtet.

## Zu Weihnachts-Einkäufen

empfiehlt billigst [5819]  
Züchen, Inletten, Drillische, Bettdecken, weiß reine Leinen, Shirtings, Negligestoffe, Parcente, Flanelle in bunt und weiß, weiß leinene Lächer, Tischgedecke à 6, 8 u. 12 Personen, Damast-Tischdecken, Handtücher, fertige Wäsche, Kragen, Manschetten, Schlipse, Cravatten, seidene Damentücher, engl. Kopf- und Taillentücher, Kopfschals, Damen- und Kinder-Westen, Gesundheits-Jaden, Unterbeinkleider, Flanellröcke, Pflschwärmer, Putzfang-Handschuhe, Strümpfe, Socken, Camaschen, Corsetts, Koshaar-Röde in größter Auswahl.  
die Leinwand- und Tischzeug-Handlung  
von **Louise Haertel,**  
Schweidnitzer-Stadtgraben Nr. 12.

## En gros. Spielwaaren En détail.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle mein großes Lager gekleideter und unangelegelter Puppen, Leiern, Harmonikas, Blech- und Holzspielwaaren u. vom billigsten bis zum feinsten Genre. [7367]  
Wiederverkäufer werden bedingungslos abgenommen.  
(H. 23734) **G. Maiwald, Reuschstraße 48.**

Großes Lager chines. und russischer Thees.

**Die Eröffnung**  
ihrer  
**Weihnachts-**  
**Ausstellung**  
von  
Chocoladen, Zuckerwaaren, Lübecker und Königsberger Marzipanen, Christbaum-Confecten, Bonbonieren und Attrappen beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen  
**C. C. Petzold & Aulhorn,**  
Schweidnitzerstraße 16/18,  
und deren Haupt-Depot bei  
**Carl Micksch,**  
Oblauerstraße Nr. 58, goldne Kanne,  
vis-à-vis den Herren Gebr. Hoek. [7411]

Auswärtige Aufträge werden in bekannter Reellität prompt ausgeführt.

Englische Biscuits und Cakes.

## [Schweres Brustleiden beseitigt durch das zuverlässigste Mittel.]

Hirschberg in Schlesien den 3. September 1874.  
Herr W. S. Zidenheimer in Mainz. — Indem Sie erjuche, mir aufs Neue 10/2, 30/4 und 40/8 Fl. Traubenbrusthonig zuzusenden, habe das Vergnügen Ihnen eine weitere Anerkennung resp. Danksagung, und zwar des Herrn Wilhelm Neubert in Grunau bei Hirschberg zu überreichen. Ihr Traubenbrusthonig\*) hat bei diesem großen und starken Mann, welchen ein schweres Brustleiden niedergeworfen und mit welchem es in Folge dessen sehr schlecht stand, eine ganz bedeutende Wirkung hervorgebracht und sich allmählich bewährt u.  
Paul Spehr.

„Um der Wahrheit die Ehre zu geben, halte ich es für meine Pflicht und Schuldigkeit, Sie geehrter Herr zu benachrichtigen, daß Ihr vorzüglicher Traubenbrusthonig mich von einem schweren Brustleiden ganz befreit hat. Indem Ihnen öffentlich meinen Dank abstatte, bin gern bereit, Ihnen Traubenbrusthonig jeden Brustleidenden angelegentlich zu empfehlen. [1802]  
Grunau bei Hirschberg (Breussisch Schlesien), 7. August 1874.  
Wilhelm Neubert, im Geschäfte der Herren Sachs und Sohn.

\*) Verkaufsstellen in 1/2, 1/4 und 1/8 Fl. mit Kapselverschluss und dem Firmastempel der Fabrik in Breslau bei den Herren: **S. G. Schwartz, Oblauerstraße 21, Stoerner & Mohr,** Droguenhandlung, Schmiedebrücke Nr. 54. (Privatbestellungen von auswärtig sind mit umgehender Post erledigt.)

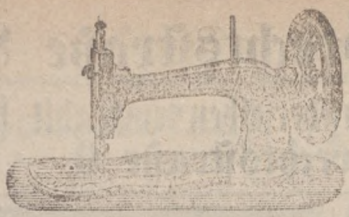
## Zur Hustenleidende

Brust-Caramellen, Tabletten, Weirisch Malz, Honigzucker in anerkannt vorzüglicher Güte, Sahne-, Mandel- und Gelee-Bonbons, Pommeranzten, gebr. Mandeln, Wegwaff, Makronen, Kinder-Confecten und Theater-Defferts in reichhaltigster Auswahl, sowie alle anderen Zuckerwaaren en gros & en détail billigst empfiehlt die Chocoladen- und Zuckerwaaren-Fabrik: [6100]  
**S. Crzellitzer, Antonienstr. 3.**

Zur bevorstehenden Weihnachts-Saison empfehle ich meinen rühmlichst bekannten [6524]

**Königsberger Marzipan**  
feinster Qualität in Säben und Eisten.  
Königsberg i. Pr.  
**M. Zappa,**  
Hoflieferant Sr. Majestät des Königs.

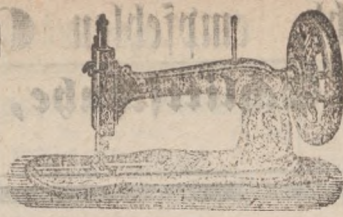
**Pianoforte-Fabrik**  
**Kuhlbörs & Scholtz's Nachfolger (E. Abend),**  
Nr. 60, Tauenzienstraße Nr. 60. [4885]  
Flügel und Piano's, bestes Fabrikat, mehrjährige Garantie.



# Singer's Original-Nähmaschinen

Ueber eine **Million** in Gebrauch.

Ueber **Hundert** Erste Preise.



Die neue Familien-Nähmaschine anerkannt als beste Maschine für den Familiengebrauch, Weisnäherei, leichte Schneider- u. Confectionsarbeiten.  
 Die neue Medium-Maschine für Schneider- u. Schuhmacherarbeiten, besonders geeignet, wo die Frau häusl. Arbeiten (Kleider, Wäsche) anfertigen will.  
 Die neue Färber-Nähmaschine, bewährte Specialität für Färbereien zum Färben von zertrümmerten Kleidern u. in allen Stoffen.  
 Die neue Buchbinder-Nähmaschine zum Färben von Schreib-, Notiz- und Conto-Büchern, Brochuren und größeren Druckwerken.  
 Die neue Wachs- u. Pechdraht-Maschine, stärkste Nähmaschine f. Sattler, zum Nähen von den dicken Pferdesträngen bis zu der feinsten Sattlerarbeit.  
 Die Nr. 2 Imperial mit Rollfuß, kräftigste Maschine für schwere und leichte Schuhmacherarbeit in Leder und Zeug, sowie für feinste Lackstepperei.  
 Die Nr. 2 Imperial mit grossem Schiff für Segelmacher, zur Anfertigung aller Arten Säcke, Waarendeden, Filzsohlen, Schabraden u.  
 Die Nr. 2 Imperial mit verstellbar beweglichem Presser und Einsasser für Pantoffelmacher, Tischner, feine Sattler- u. Kapzarbeiter, Lackstepperei u.  
 Die Nr. 3 Imperial mit grossem Schiff mit beweglichem Presser und besonders großem Durchgangsraum für Wagenfabrikation u.

find ausschließlich zu haben bei  
**G. Neidlinger, 2, Ring 2, Breslau,**

General-Agent der Singer Manufacturing Co. für Nord- und Mittel-Europa. [4506]

Alle sonst am hiesigen Platze als „Singer“ ausgebotenen Nähmaschinen sind nachgemacht.

Um es auch Denjenigen zu ermöglichen, sich eine Original-Singer-Maschine anzuschaffen, welche im Besitze von nachgemachten oder andern Systemen sind, hat sich die Singer Manufacturing Co. veranlaßt gefunden, solche gegen Original-Singer-Maschinen einzutauschen und in Zahlung zu nehmen.



## F. Baumgarten,

Klempnermeister,  
Breslau, Hintermarkt Nr. 6.

Fabrik und Lager

aller Art Lampen, Kaffeemaschinen, Kaffeebretter, Petroleum-Koch-Apparate, Vogelkäfige, Bade-, Sitz- und Fuß-Bänne (auch zum Verleihen). Außerdem werden sämtliche in dieses Fach schlagende Artikel angefertigt. [7080]

Bauarbeiten und Reparaturen werden zu solidesten Preisen ausgeführt.

## Wiener Eisen-Möbel!

**Eberhard Zwanziger,**

Breslau, Königsstrasse 1 (Passage, 7. Local von der Ecke der Schweidnitzerstrasse), empfiehlt sein reichhaltiges Lager [2962]

eleganter Zimmer- u. Gartenmöbel (Kinderbettstellen und Wiegen mit Netz) seiner Eisenmöbel-Fabrik (Reichard & Co.) in Wien, Marrergasse 17, Landstrasse. Preiscurante gratis und franco.



Zu Weihnachts-Geschenken passend. [2059]

**Möbel** aus massiv gebogenem Holze, als: Schaukelstühle, Fauteuils, Kindermöbel, außerdem einfache gebogene Stühle für Restaurationen u. empfiehlt **Mattes Cohn, Breslau.**

## Möbel-Ausverkauf.

Da ich mein [7093]

**Möbel-, Spiegel- und Polster-Lager** bis Ende December d. J. vollständig aufgabe, so verkaufe ich den bedeutenden Rest meines Lagers 10% unter dem Fabricationspreise aus.

Besonders kann ich noch empfehlen eine reiche Auswahl von Aufbaum- und Mahagoni-Garnituren in Nuss-, Pflisch- und Seiden-Bezügen, Ausziehtische, Vertikows, Buffets, Spiegeln, Schreibtische, Nachtische, Warmortische u.

**F. Haller,** Dblauer-Stadtgraben Nr. 22.

Vom heutigen Tage bis Ende December bleibt mein

## Engros-Lager

feiner englischer Glaswaaren

für den

Detail-Verkauf zu Engros-Preisen

sortirt. [7339]

**Herrmann Fingerhut,**

Ring Nr. 8 (7 Kurfürsten), erste Etage.

## Strick- und Nähmaschinen

aller Systeme, für Familien und Gewerbetreibende, aus den anerkannt besten Fabriken Deutschlands, zu den solidesten Fabrikspreisen. Unter-richt gratis. Neulle Garantie. [4713]

Ältestes Nähmaschinen-Geschäft in Schlesien

**L. Nippert, Mechaniker**

in Breslau, Alte Taschenstraße Nr. 3.

## Traugott Berndt,

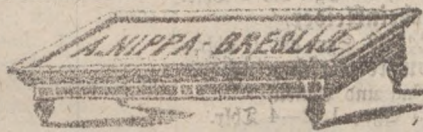
Pianoforte-Fabrikant und Hoflieferant,  
Breslau, Ring Nr. 8, 7 Kurfürsten,

empfehlen sein reichhaltiges Magazin von

**Concert-Flügeln, Stub-Flügeln und Pianinos**

mit anerkannt vorzüglichem, schönem, edlem Ton, besonders leichter correcter Spielart und leistet für die Dauerhaftigkeit seiner Fabricate jede gewünschte Garantie.

Um vorkommenden Verwechslungen zu begegnen, bitte ich, genau auf meine Firma zu achten. [4503]



**Größte Auswahl von Billards,** vom einfachsten bis zum feinsten Salon-Billard mit anerkannt besten Doppel-Stahlfeder-Banden und ganzen Marmorplatten, offerirt unter mehrjähriger Garantie die [7406]

**Billard-Fabrik von A. Nippa, Breslau,** Oderstraße 14 und Messergasse 27.



## Stationäre und transportable Dampfmaschinen

mit Feld'schem Kessel, 1-50 Pferdekraft.

**Köbner & Kanty,** Maschinenbau-Anstalt - BRESLAU.

## Luftzug-Verschließer für Fenster und Thüren, [6717]

bestehend aus Baumwollcylinder mit Lederzug in weiß, rothbraun und Eichenfarbe, welche alle bisherigen Erfindungen wegen ihrer Elasticität, Dauer und Billigkeit weit übertreffen, in Folge dessen jeder Luftzug vermieden wird, Fenster und Thüren können geöffnet und geschlossen werden, als wenn die Vorrichtung gar nicht daran wäre, und ist dieselbe so einfach, daß sie von Jedermann leicht angebracht werden kann. Für die praktische Bewährung dieser Cylinder liegen Zeugnisse von den bedeutendsten Baumeistern, Fachmännern und Behörden des In- und Auslandes vor. Preis für Fenster- und Thürzylinder per Meter 1 1/2 Sgr., Thüren stärkere 1 1/2 Sgr., in rothbraun und Eichenfarbe 1/2 Sgr. pr. Meter höher; Gebrauchsanw. gratis, empfiehlt die

**Heinrich Lewald'sche Dampfwatten-Fabrik,** Schafwoll-, Baumwoll- und Bigogne-Carderie, prämiirt Wien Verdienst-Medaille, Fabrik medicinischer Verbandstoffe, Breslau, Schulbrücke Nr. 34.



Bergmann's-Haden mit lofen Einfaßspitzen, Hand- u. Schreib-Faßstiel, Kohlenstimmelliefert billigt die Fabrik von **Jansen & Kupferroth,** [2233] in Neumisch.

Die Fabrik und Lager von Grusthärzen von **Ch. Koschel, Kupferschmiedestraße 36,** empfiehlt sich mit einem reichhaltigen Lager [5464]

von Metall-, Erden- und Kiefern-Särzen in allen Größen. Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuirt; Packfarge gratis. **36. Kupferschmiedestr. 36.**

**Schlittschuhe, Halifax,** echt amerikanisch, **Schraubenschlittschuhe** mit und gänzlich ohne Veriemung **Holzschlittschuhe** mit Schuhen und Veriemung **größtes Lager.**

**Schraubenschlittschuhe** für Damen [7263] überraschend schön und leicht. **Haus- und Küchengegenstände** neue sehr schöne Sachen, zu Weihnachtsgeschenken gewiß sehr verwendbar.

**Guttman & Heisig** Magazin für Küchengeräthe, **26 Herrenstr. 26.** Bitten genau auf unsere Firma zu achten.

**Amerik. Halifax,** Patent- und Schraubenschlittschuhe, sowie alle anderen Arten Schlittschuhe, **Cissporen, Schlittengeläute** empfiehlt in größter Auswahl **Joh. Gottl. Jächke,** Ring 17. [7092]

Von meinem [5686] **Leinen- und Baumwollenwaaren-Engros-Lager** werde ich nachstehende Waaren: weiße und halbgebleichte Leinen, Handtücher, roß und weiß, Tischtücher in allen Größen, leinene Taschentücher, Schirtings, Chiffons, Wallis, Bique, Jäden, Inlett, weißen und bunten Parchem einzeln zu äußersten Engrospreisen abgeben. **Albert Sachs,** Carlslay Nr. 6.

Zu **Weihnachtseinkäufen** empfehle ich mein großes Lager aller Qualitäten weißer und bunter Leinwand, fertiger Wäsche, Tischzeug, Kaffee-Servietten, Handtücher, Tischdecken u. s. w. zu den niedrigsten Preisen in bekannter reeller Waare. Eine große Partie weiße rein leinene Taschentücher in schöner Qualität verkaufe ich zu den Ausnahme-Preisen von 1, 1 1/2, 1 1/3, 1 1/2, 1 2/3, 2 bis 4 Thaler das Duzend. [6736]

**Eduard Kionka,** Ring 42.

**Patent-Petroleum-Motoren** der Eisen- und Maschinen-Fabrik-Aktion-Gesellschaft in Wien als Ersatz für Dampfmaschinen, ohne jede Kesselanlage, bedürfen zur Aufstellung keine polizeiliche Concession, sind binnen 1 Minute in Betrieb zu setzen und arbeiten durchaus gefahrlos, ohne jegliche Bedienung, ruhig fort. Diese Motoren empfehlen sich daher besonders für kleinere gewerbliche Anlagen und sind dieselben im Betriebe zu sehen und zu Originalpreisen zu beziehen durch die [6710] **Metallwaaren-Fabrik und Gießerei Amand Kiegl, Breslau,** Berlinerstraße 22a.

**Wein-Ausverkauf.** Anderer Unternehmungen halber beabsichtige ich die bedeutenden Bestände meines Wein-Lagers, sowohl in Flaschen als Fässern, [6870] zum Kostenpreise zu verkaufen. Die Weine sind durchweg von den besten Jahrgängen und sorgfältig gepflegt, und dürfte die außergewöhnliche Preiswürdigkeit derselben meine geehrten Abnehmer veranlassen, schon jetzt ihren Winterbedarf zu decken. Der Verkauf findet sowohl in meinem Geschäftslocale **Ohlauerstr. 64,** als auch in meinem Keller, **Ecke Bischofsstraße und Predigerstraße, statt.** **Carl Potyka.**

[7076]

10. Schmiedebrücke 10. 10. Schmiedebrücke 10.

# M. Baschkow's Weihnachts-Ausverkauf.

**Kleiderstoffe und Tücher.**  
1 Halbflanell-Lama oder Popelin-Kleid, à 1, 1½, 2, 2½, 3 Thlr.  
1 Plaid, Croisé- oder Rips-Kleid, à 2, 2½, 3 und 4 Thlr.  
1 Alpaca- oder Thymbet-Kleid, à 2½, 3, 4 und 4½ Thlr.  
1 schwarzes Taffet-Kleid, à 7½, 9, 10-15 Thlr.  
Größte einfache Umschlagetücher, à 25 Sgr., 1, 1½ und 2½ Thlr.  
Woll-Schawl-Tücher, à 2½, 3, 4, 5-10 Thlr.  
Seidene Shawlchen, Cravatten u. Halstücher, à 1½, 2, 2½, 3, 4, 5-10 Sgr.  
Herrentücher in Wolle und Seide, à 7½, 10, 12½, 15, 20 Sgr., 1-2 Thlr.  
**Verschiedene Arten Hosenstoffe.**  
Westen in Wolle und Seide, à 7½, 10, 15-20 Sgr., 1-2 Thlr.  
**Möbelstoffe, Damaste**  
in Halbwole, Baumwolle und reiner Wolle, glatte, gemusterte und gestreifte Ripse in Baumwolle, Halbwole und reiner Wolle.  
Möbelplüsch, in allen Farben und Qualitäten, zu den allerbilligsten Preisen.

**Tisch- und Commoden-Decken,** à 15, 20, 27½ Sgr., 1, 6 Thlr.  
**Lager von Teppichen,** à 1, 2, 3, 7, 10, 16 Thlr.  
**Läuferstoffe in allen Breiten,** Weiße Gardinen, in Mull, Gaze Zwirn, Filet und Tüll, das Fenster à 25 Sgr., 1, 1½, 2, 2½, 3-7 Thlr.  
**Bunte Cattune und Cöper-Gardinen,** das Fenster à 22½ Sgr. bis 1½ Thlr.  
**Bettdecken mit Franzen,** von 27½ Sgr. bis 2 Thlr.  
**Mouleur,** à 12½, 15, 20, 25 Sgr. bis 1 Thlr.  
**Lebertuche und Wachsparchende** in allen Breiten.  
**Reisefdecken.**  
**Tischzeuge und Wäsche.**  
Tischtücher in jeder Größe und Farbe, à 15, 17½, 20, 25 Sgr., 1, 2 Thlr.  
Tischgedecke mit 6 und 12 Servietten, à 2, 2½, 3, 3½, 4, 6-10 Thlr.  
Handtücher in Roth und Weiß, per Duzend 1½, 1½, 2, 2½, 3, 4-8 Thlr.  
**Oberhemden,** à 25 Sgr., 1, 1½, 2 Thlr.  
**Arbeitshemden und Nachthemden,** à 12½, 14, 17, 20, 25 Sgr. bis 1 Thlr.  
**Unterhemden,** à 17½, 20, 22½, 25 Sgr. bis 1 Thlr.  
**Weiße und bunte Taschentücher,** in Shirting und Leinen, per Duzend 25 Sgr., 1, 2-4 Thlr.

**Flanelle in Weiß und Bunt**  
jeder Breite und Qualität.  
**Flanell-Hemden,** à 1, 1½, 2 und 2½ Thlr. [6432]  
**Dicke gewirkte Jacken und Gesundheits-Hemden,** für Herren und Damen, à 25 Sgr., 1, 1½, 1½ und 2 Thlr.  
**Reaglig- und Bettzeuge,** Shirting und Chiffon, bestes Elässer Fabrikat, von 3-5 Sgr.  
**Piqué und Wallis,** gemustert und gestreift.  
**Geblichte und ungebleichte Leinen,** per Stück 5½, 6, 7, 8, 10-15 Thlr.  
**Züchen- und Zulett-Leinen,** den vollständigen Bettzug, 1½, 1½, 2-2½ Thlr.  
**Matrasen und Bettbrillche,** in Blatiroth, Rothweiß und Grauroth gestreift.  
**Kattun-Kleider,** à 1, 1½-1½ Thlr.  
**Größte Kattun-Tücher,** à 3 und 4 Sgr.  
**Leinwand-Schürzen,** à 6, 6½, 7, 9 und 10 Sgr.  
**Große Moirée-Röcke,** à 1½, 1½, 2, 2½ und 3 Thlr.  
**Flanell-Röcke,** à 22½, 25 Sgr., 1, 1½-2 Thlr.

Aufträge nach Auswärts werden nur gegen Postvorschuss effectuirt.

**M. Baschkow, 10. Schmiedebrücke 10.**

Als Gelegenheits-Einkauf empfiehlt [7059]  
**S. Jungmann**  
Neufeststraße 64,  
Tapissier- und Appli-cations-Gegenstände.  
Schuhe, Rissen, Teppiche, Stuhl-borden und viele andere Gegenstände. Prachtvolle Applications-Baden zu Papierböden, Stock-ständer, Rauchtische.

Elegante wollne Fantasie-Artikel  
schön arrangirte schwarze eng-lische Kopftücher, gebälte Damen-Westen und Kragen, seidene Filet- und Angora-Fanchons, Camaischen, Strümpfe und Strumpflängen, Flanel Röcke und Blouren, Moiré- und Taffet-Schürzen für Frauen- [7036] und Kinder.

**Puppen,**  
Puppen-Anzüge  
empfehlen:  
**J. L. Richter,**  
vorm. Aug. Zeisig,  
Schweidnitzerstr. Nr. 27,  
vis-a-vis dem Theater.

**Gelegenheitskauf.**  
1 Altis-Muff, [7448]  
1 Nähmaschine für Schneider, Nr. 16 Thlr.,  
1 Schürstichmaschine für 10 Thlr.,  
1 Nest Filz zu Hüten oder Schubert,  
42 Flaschen Wein, Champaagner, Madeira, Rhein- und Rothwein für den billigen Preis von 25 Thlr. (H 23747)  
Lewy, Breitestraße 3 (Obleede).

**Cartonagen-Fabrik**  
von **A. Ruprecht,**  
Stodgasse 16. [5830]

Die  
**Leinen- u. Modewaaren-Handlung,**  
**Confections- u. Wäsche-Fabrik**  
und Lager  
von  
**L. H. Krotoschiner**  
Nr. 16. Schmiedebrücke Nr. 16  
hat ihren  
**Weihnachts-Ausverkauf**  
eröffnet und empfiehlt  
eine große Partie zurückgesetzter Artikel zu ganz besonders  
billigen Preisen.  
nur Schmiedebrücke Nr. 16  
bei [7374]  
**L. H. Krotoschiner.**

**Theater-Capotten**  
empfehle in reichhaltigsten Garnirungen  
schwarz und weiß von 1½ Thlr. ab.  
Nächst diesem treffen täglich bedeutende [6716]  
**Parthien Weißwaaren**  
ein, die zur Hälfte der bisherigen Preise ausverkauft werden.  
**Wilhelm Prager,**  
Ring Nr. 18.

**Weihnachts-Ausverkauf**  
von **J. Ningo,**  
80. 80. 80. Dhlauerstraße 80. 80. 80.  
vis-à-vis der Chr. Hausen'schen Weinhandlung.  
Es werden, um vollständig damit zu räumen, Kleiderstoffe, alle  
Arten Wäsche-Artikel, Chales und Tücher, Moirée- und Stepp-  
röcke, Cachenez, Jaquets, Jacken, Paletots u. a. m. zu noch nie  
dagewesenen Preisen  
ausverkauft.  
**J. Ningo, Dhlauerstr. 80.**

**Gemälde-Ausstellung und Verkauf**  
Albrechtsstrasse 30, parterre.  
**Original-Oelgemälde von Münchener und Berliner Künstlern.**  
Geöffnet von Morgens 10 bis 3 Uhr.  
[7358] **Entrée frei.**  
**J. G. Heinrichs,**  
Gemälde-Handlung, Berlin, Unter den Linden Nr. 18.  
**Große Weihnachts-Anstellung und Verkauf**  
von **Florentiner Marmor- und Alabaster-Kunstgegenständen,**  
wie in dieser Vollenbung noch nie dagewesen sind, bestehend in Vasen, Kannen, Figuren, Frucht- u. Blumen-schalen, Tafelaufsätzen, Säulen in jeder Größe, Briefbeschwerer aller Arten, von den billigsten bis zu den feinsten, auch zum Malen und Stückeri geeignet, Thermometer, Leuchter von 15 Sgr. bis 200 Thlr. pro Stück.  
Somit wird einem geehrten Publikum Breslaus und der Umgegend Gelegenheit geboten, für solide Preise zu den feinsten Gegenständen gelangen zu können. Auch übernehme ich sämtliche in meinem Fache vorkommende Reparaturen und Reinigungen. [7172]  
**F. Gnerucci, Schweidnitzerstraße 43,**  
1. Etage, Ecke der Hummeret.

**Das Concur-Lager von Josef Katz**  
muß schleunigst in's Geld gesetzt werden,  
ich brauche nothwendig Geld.  
Offerte à 8 Thlr. 1 feines h. seid. Kleid, 1 türk. Doppel-Shawl, 1 Schod gute Züchen, Inlett, Bleich- u. Hausleinenwand, für 4 Thlr. 1 feine Gobelin-Rips-Decke, 1 feines Duffel-Mantel, Werth das Doppelte; für 3 Thlr. 1 rein lein. Gedede mit 6 Servietten, 1 Paar türk. rothe Bettdecken, 1 Doppel-Shawltuch, ½ Schod fein Wallis, Chiffon, Pique oder Züchen, Inlettis; für 2 Thlr. 1 feines schwarzes oder buntes Alpaca, Thymbet, Tartan, Popelin, Satin-Kleid, 1 Paar reizende lange Franzen-Bettdecken, 1 feines Alpaca-Moirée-Rod mit Krausen; für 1½ Thlr. 1 feines Damen-Jaquet, 2 Fenster haltbare Gardinen, 1 Umschlagetuch, 1 woll. oder leinenes Oberhemd; für 1½ Thlr. 1 lein. Damast-Tischdecke mit Franzen, 1 Paar Hosen und Jade, 1 feines Rips-Kleid; für 1 Thlr. 1 Kattun, 1 Popelin-Kleid, 1 Tuchdecke, 1 Moirée-Rod, ½ Duz. schöne Handtücher; für 25 Sgr. 1 Oberhemd, ½ Duz. Vorhemden, 1 abgepackten Unterrod, 1 Damen-Jade, 1 feines seid. Herrentuch; für 15 Sgr. 1 Paar Damen- oder Herren-Hosen, 6 Stück Krage, 1 lein. Tischuch, weiß oder bunt, 1 feines Herrentuch; für 10 Sgr. ½ Duz. feine Taschentücher, 1 seid. Crepe de chine-Tuch, 1 Jade, 1 woll. Tuch; für 5 Sgr. 1 Moirée-Schürze, 1 großes Tuch mit Franzen, 1 Leinwand-Schürze; für 2 Sgr. 1 seid. breites Shawlchen, 1 Schlips, 1 Taschentuch, 1 schönes warmes Cachenez; für 1½ Sgr. 1 Taschentuch, 1 Schlips, und viele tausend andere Artikel sind massenhaft vorhanden.  
Zur Befenkung für Arme gewahre ich noch extra Rabatt.  
Auswärtige Aufträge gegen Postvorschuss werden gewissenhaft ausgeführt. Für Recitität bürgt die Firma, das Lager muß ausverkauft werden, ich brauche nöthig Geld. [7365]  
**J. Berliner, Schmiedebrücke 55.**

Meinen geehrten Kunden zur gefälligen  
Nachricht, daß die gewünschten billigen  
**leinenen Taschentücher**  
für das Weihnachtsfest soeben einge-  
troffen, und verkaufe dieselben in diesem  
schon von  
**1 Thlr. pr. Duzend an.**  
Gleichzeitig empfehle ich mein großes  
Lager von Züchen, Inlett u. weißer  
Leinwand, sowie Tischwäsche, Hand-  
tücher u. Bettdecken, und eine reich-  
haltige Auswahl fertiger  
**Herren-, Damen-  
u. Kinderwäsche**  
zu bedeutend herabgesetzten  
Preisen.  
**M. Wolf,**  
57. Albrechtsstraße Nr. 57.  
[5828]

**Englische und Berliner Strickwole,** welche in  
der Wäsche nicht einläuft, mit der Hand gestrickte Herren-Socken,  
Jagdstrümpfe, Damen- und Kinderstrümpfe, Herren- und Damen-Jacken,  
Beinkleider u., empfiehlt in jeder Qualität und Größe [4515]  
**Nicolaus Hartzig,** aus Berlin, Nicolaistraße Nr. 9,  
im Hause der Gothaer Feuerberf.-Bank.

Astrachaner Caviar, Neunaugen, Teltower Rübchen, Maronen,  
Feigen, Prünellen, Apfelsinen, Tyroler Birnen, Rosmarin-Aepfel.



Mineralbrunnen-Niederlage, Kerzen- u. Theelager.  
Colonial Mineral Delica. Hand Herrm Straka No 10  
Waaren-Handlung von Hermann Straka  
R. MARKFELD IWBRENER No 10 C. SIECH Herrm Straka  
Neuha teller, Emmenthaler und Limburger Käse. [7439]  
**Hermann Straka, Breslau,**  
Ring, Riemerzeile Nr. 10 (zum goldnen Kreuz).



